

»Ich sagte zu
Marianne:
Wenn ich auf
zwei Büchern stehe,
die zusammen
23 cm dick sind,
messe ich
2 m und 4 cm.«

(Robert Filliou zu
seiner Frau 1965)



CHRISTIAN HESSE AUKTIONEN

Bücher · Autographen · Kunst

Auktion 32

Vorbesichtigung

Montag – Freitag, 17. – 21. November

10 – 18 Uhr

Auktion

Samstag, 22. November

| | | |
|-----|---------|--------|
| Lot | 1 – 417 | 10 Uhr |
|-----|---------|--------|

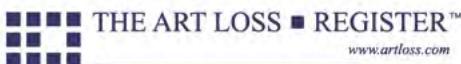
| | | |
|-----|-----------|--------|
| Lot | 501 – 816 | 15 Uhr |
|-----|-----------|--------|

Christian Hesse Auktionen
Osterbekstraße 86 a
22083 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6945 42 47
www.hesse-auktionen.de
mail@hesse-auktionen.de

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Samstag, 22. November 2025 | |
| Moderne Kunst · Fotografie | 1 – 52 |
| Bücher des 15. bis 19. Jahrhunderts | 53 – 77 |
| Reineke Fuchs | 79 – 106 |
| Kinderbücher | 107 – 113 |
| Faksimiles | 114 – 123 |
| Pressendrucke · Bibliophilie | 124 – 167 |
| | |
| Bücher des 20. Jahrhunderts | 168 – 300 |
| Zeitgenössische Buchkunst | 301 – 417 |
| | |
| Artist's Books Künstlerbücher seit 1960 | 501 – 816 |
| Eine Schweizer Privatsammlung | |



Alle Lose mit einem Schätzpreis von mindestens 2.500€ werden mit der Art Loss Register Datenbank abgeglichen.

All lots with an estimate value of €2,500 and above are searched against the Art Loss Register database.

Titelbild

714 : Dieter Roth. Kölner Divisionen. 1965. 2 : 2,3 : 2 cm.

Katalogbeschreibungen · Condition reports

Bei allen Objekten in unserem Katalog handelt es sich um »gebrauchte« Dinge. Daher werden Spuren, die dem jeweiligen Alter und einer angemessenen »Nutzung« entsprechen, nicht in allerletzter Ausführlichkeit erwähnt. Zu allen Stücken geben wir auf Nachfrage natürlich gern detailliert Auskunft. Katalogabbildungen zeigen in Ausnahmefällen nicht das jeweilige, wohl aber ein hinsichtlich der Erhaltung vergleichbares Exemplar. In unserem Onlinekatalog finden sich zu den meisten Katalognummern noch zusätzliche Abbildungen.

English translations, condition reports, and additional pictures (please note our online catalogs) are available on request.

Gebote · Telefonbieten · Telephone bidding

Gebote für unsere Auktionen nehmen wir auch schriftlich entgegen. Benutzen Sie bitte das beiliegende Formular oder unsere Webseite. Für Objekte mit Schätzpreisen ab EUR 500 ist eine telefonische Teilnahme möglich, wir rufen Sie dann während der Auktion an. Bitte senden Sie uns alle Gebote und Anmeldungen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn eintreffend.

Please note: Your absentee bids or your registration for telephone bidding must be submitted at least 24 hours prior to start of the auction.

Live Bieten weiterhin ohne Aufpreis – Live bidding without any extra fee

An unseren Auktionen können Sie sich über www.lot-tissmo.com bzw. www.invaluable.com beteiligen. Registrierung, Verfügbarkeit und Administration sind alleinige Angelegenheit des jeweiligen Betreibers. **Die 3–5% Extraaufgeld der Plattformen übernehmen wir für Sie.**

You can also participate in our auctions via www.lot-tissimo.com and www.invaluable.com. The terms of registration as well as the availability and administration are the sole responsibility of the respective provider. Please note that we will no longer charge you the service fee of the providers.

Aufgeld und Mehrwertsteuer · Buyer's premium and German VAT

Auf den Zuschlagpreis berechnen wir ein Aufgeld von 31% (inklusive Mehrwertsteuer) oder je nach Erfordernis 23% Aufgeld zzgl. Mehrwertsteuer (◊ ermäßigt, ♦ gesetzlich). Für Käufer aus Ländern außerhalb der EU und für EU-Händler mit VAT-Nummer entfällt die deutsche Mehrwertsteuer, wenn wir Ihre VAT-Nummer bereits bei Gebotsabgabe erhalten. Folgerechtsanteil, Versand und Versicherung werden ggf. in Ihre Rechnung eingeschlossen.

Buyer's premium is 31% (incl. VAT) or 23% (free of VAT for customers outside the EUC or EUC with VATNo). Please inform us about your VATNo. together with your absentee bids. We also will charge costs for shipment, insurance and – only for some art works of 20th century – 2% resale rights tax.

Auktionsbedingungen

Die obigen Hinweise ersetzen nicht die verbindlichen Versteigerungsbedingungen (am Ende des Kataloges), die Sie mit Abgabe eines Gebotes ausnahmslos anerkennen.

Please note our Conditions for Sale (»Auktionsbedingungen«) at the end of this catalog.

CARL ANDRE (Quincy 1935 – 2024 New York)

- 501** **Andre.** Mönchengladbach 1968. Weißer, vielfach gefalteter und teils bedruckter »Tischläufer« (16 : 400 cm) und drei Doppelblätter Text. Lose in Originalschachtel mit serigraphiertem Folien-deckel. € 400

Eins von 660 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Der Text »Dieser Tischläufer ist 400 cm lang und 16 cm breit. Er ist für einen Tischläufer zu schmal und zu lang. Grenzsituationen erhellen die Situationen, machen sie bewusster. [...]« auf dem Stoffband stammt von Johannes Cladders. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1973–2003.

Foliendeckel mit Lagerspuren.l.

- 502** **Andre.** Mönchengladbach 1968. Weißer, vielfach gefalteter und teils bedruckter »Tischläufer« (16 : 400 cm) und drei Doppelblätter Text. Lose in Originalschachtel mit serigraphiertem Folien-deckel. € 400

Eins von 660 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Der Text »Dieser Tischläufer ist 400 cm lang und 16 cm breit. Er ist für einen Tischläufer zu schmal und zu lang. Grenzsituationen erhellen die Situationen, machen sie bewusster. [...]« auf dem Stoffband stammt von Johannes Cladders. – Makellos.

GIOVANNI ANSELMO (Borgofranco d'Ivrea 1934 – 2023 Turin)

- 503** **Leggere.** Turin, Sperone 1972. Mit 56 Typographiken. Originalhalbleinenband mit weißem Schutzumschlag. € 1.200

Erste Ausgabe, erschienen in ungenannter Auflage. – Der norditalienische Künstler, der 1972 erstmals auf der Documenta ausstellte, lässt durch zunehmende Verkleinerung des Schriftgrades das Wort »leggere« zunächst verschwinden, um es sodann durch immer stärkere Vergrößerung wieder erscheinen zu lassen. Das Endstadium ist eine durch einen Ausschnitt eines Buchstabens vollkommen geschwärzte Seite. – Dazu: **Lire.** Gent, Imschoot 1990.

Einige Blätter lose. Umschlag angestaubt und mit winzigem Einriss.

- 504** **116 Particolari visibili e misurabili di INFINITO.** Turin, Sperone 1975. Mit 116 schwarzen, weißen und schwarz-weißen Tafeln. Originalbroschur. € 450

In Anselmos Künstlerbuch werden Tuschzeichnungen mit stark vergrößerten Ausschnitten der Lettern des Wortes »Infinito« reproduziert. – Dazu ein Ausstellungskatalog der John Weber Gallery, New York 1972.

HORST ANTES (Heppenheim 1936 – lebt in Berlin, Karlsruhe und Castellina)

- 505** **Bernd Lutze. Horst Antes. Lithographien.** Mit einer Einleitung von Klaus Gallwitz. Stuttgart, Belser 1976. Mit drei Lithographien und zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Originalleinenband mit illustriertem -schutzumschlag und -schuber. € 300

Eins von 1500 Exemplaren mit drei Farblithographien (Gesamtauflage 1650). – Bis heute maßgebliches Werkverzeichnis der Lithographien. – Dazu: **Bilder aus Florenz und Rom.** Geh durch den Spiegel 36. Köln 1963. Mit sieben Farboffsetlithographien. Auflage: 250. – **Dazu drei weitere Publikationen.** 1967–1970.

36,0 : 29,5 cm. 237, [1] Seiten.

Lutze 768, 771.3 und 772 sowie 225–231, 560–563 (fehlt 561) und 625 I/II, 626

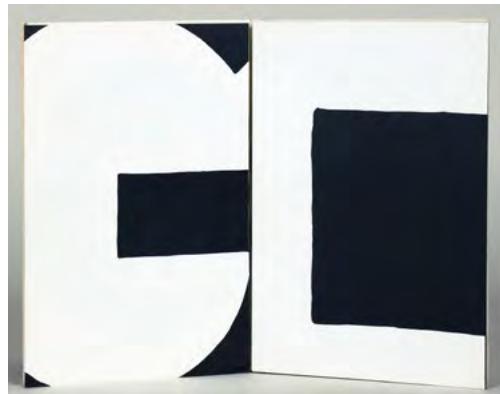


501

—

502

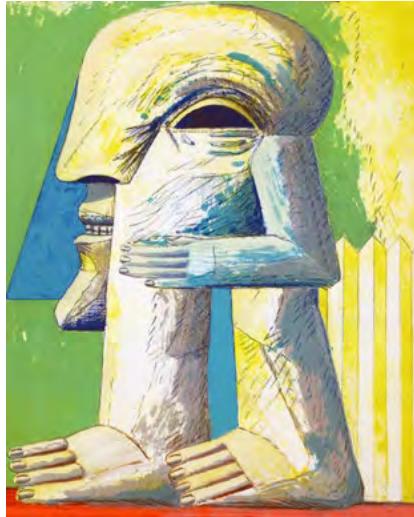
Beide 503



504



505





506

- 506 Art Works : the Art-Minded Network.** 21 Ausgaben mit etwa 450 Originalarbeiten (Zeichnungen, Collagen, Graphiken, Multiples) japanischer Künstler. 1985–1989. 29,7 : 21,0 cm. Alle signiert und nummeriert. Tokyo und New York 1985–1989. Jede Ausgabe mit Folienumschlag und Klemmschiene in der Originalversandhülle mit dem goldfarbenen Aufkleber »Limited Edition«.

€ 800

Vorhanden sind folgende Nummern: 2, 4–9, 12, 15, 17–19, 20 (zwei Exemplare), 21, 24, 27–29, 31 und 32. – Je eins von 150 nummerierten Exemplaren. – Außergewöhnliches Periodikum, das die zeitgenössische japanische Kunst in Originalarbeiten vorstellt. – Jede Ausgabe mit zweisprachigem Titelblatt und Inhaltsverzeichnis (Künstler:in, Titel, Kontaktdata der Künstler:innen). – Aufgrund der vorhanden Techniken wie Collage, Übermalung und Zeichnung ist jedes Heft im eigentlichen Sinne ein Unikat. – Den Vertrieb in Europa übernahm Walter König, Köln. – Kopien der Inhaltsverzeichnisse (pdf-File) auf Anfrage. – Tadellos.

29,7 : 21 cm. – Nur stichprobenartig kollationiert. – Zwei Arbeiten materialbedingt (Druckfarbe) verklebt.

JOHN BALDESSARI (National City 1931 – 2020 Venice)

- 507 Drei Werke.** 1972–1981. Originalbroschuren. € 900

I. **Ingres and other Parables.** London, Studio International Publications 1972. Erste und einzige Ausgabe von Baldessaris erstem Künstlerbuch, konzipiert in Form eines Wandkalenders. Bilder und Texte stammen von Baldessari. – II. **Choosing: Green Beans.** Mailand, Toselli 1972. Auflage 1500. Parr/Badger II, 146f. – III. **Close-cropped Tales.** New York, CEPA 1981. Auflage 3000. – **Dazu acht weitere Publikationen.** 1975–2009.

- 508 Drei Künstlerbücher, davon zwei signierte und limitierte Ausgaben.** 1972–1999. € 600

I. **Ingres and other Patables.** London, Studio International 1972. Sieben ganzseitige fotografische Abbildungen. Originalbroschur in Form eines Wandkalenders. Die Bildlegenden in vier Sprachen. – II. **Zorro.** Hrsg. von Hans-Ulrich Obrist. 86 fotografische Tafeln. Originalbroschur. Eins von 800 nummerierten Exemplaren, auf dem Innendeckel vom Künstler signiert. Die Bildtafeln bilden drei Filmsequenzen. – III. **The Metaphor Problem again.** Words John Baldessari. Pictures Lawrence Weiner. Zürich 1999. Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen. Originalpappband. Eins von 120 nummerierten Vorzugsexemplaren, Hardcover-Einband und **von beiden Künstlern signiert**. Die erste Gemeinschaftsarbeit der beiden langjährig befreundeten Künstler. – **Dazu drei weitere Publikationen.** 1981–2006.



Alle 509

509 Throwing three balls in the air to get a straight line. (Best of thirty-six attempts). Mailand, Giampolo Preraro / Galleria Toselli 1973. Zwölf Farboffset nach Fotografien. Mit Titel und Editionsvermerk lose in Originalumschlag mit Ausstanzung und goldgeprägtem Titel. € 2.000

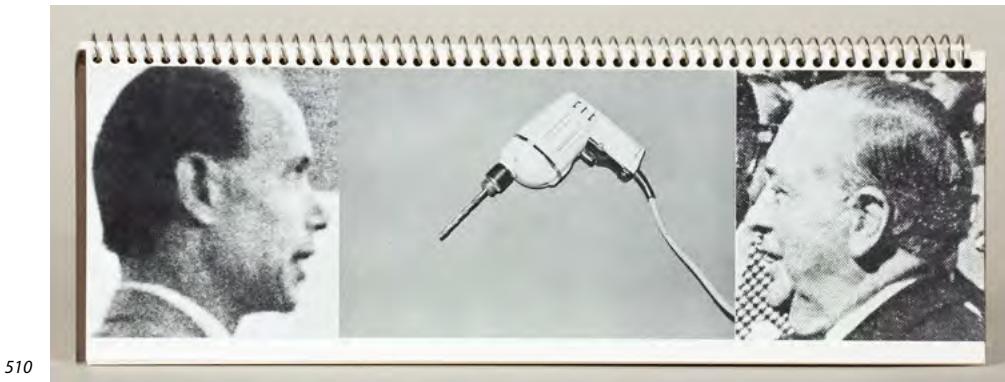
Eins von 2000 Exemplaren. – Das gleichnamige Künstlerbuch enthielt alle sechsunddreißig dokumentierte Versuche, in die Luft geworfene Bälle in einer Linien-Formation fotografisch festzuhalten. Die Anzahl entspricht den Aufnahmen auf einem Kleinbildfilm. – Dazu: **Throwing a Ball Once to Get Three Melodies and Fifteen Chors**. Irvine 1975. 14 Farbtafeln. Originalbroschur.

507



508





510

- 510 Brutus killed Caesar.** Akron, Emily H. Davis Art Gallery [1976]. 33 Offsets nach Fotografien. Originalspiralbindung. € 600

Erste Ausgabe. – 10 : 27,5 cm. 35 Blätter. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1988–2006.

ROBERT BARRY (New York City 1936 – lebt in Teaneck, New Jersey)

- 511 It has no enduring features.** Turin, Sperone 1970. Originalhalbleinenbroschur mit weißem Umschlag. € 200

Klassisches minimalistisches Künstlerbuch, herausgegeben von Germano Celant und Pierluigi Pero. – Dazu: I. **Belmont 1967.** Eindhoven, Van Abbemuseum, und Essen, Folkwang 1967. Ausstellungskatalog zu einer Fotoarbeit, durchgehend auf schwarzem Glanzpapier gedruckt. – II. **It is. it isn't.** Paris, Yvon Lambert 1972. – III. **All the things I know but of which I am not at the moment thinking - 1:38 pm; June 15, 1969.** Amsterdam, Stedelijk Museum 1974. – IV. **Come on.** Gent, Imschoot 1987. Künstlerbuch mit 134 silberfarbenen »Statements«, gedruckt auf rosa Papier.

LUCIANO BARTOLINI (Fiesole 1948 – 1994 Mailand)

- 512 Vier Künstlerbücher.** 1976–1979. € 400

I. **Traces.** Florenz, Edition Zona 1976. Packpapierbroschur. Signiert und datiert. – II. **The Pearl Mosque.** Köln, Paul Maenz 1977. Leporello mit Illustrationen und Text. – III. **Traces d'un rêve élaboré avec éléments antérieurs.** Brüssel, Michèle Lachowsky 1979. Auflage 300, signiert und nummeriert. – IV. **Sogni, ombre.** München, Ottenhausen 1979. Mit Abbildungen nach Fotocollagen.

BERND UND HILLA BECHER (1931–2007 bzw. 1934–2015)

- 513 Drei Fotobücher.** München, Schirmer/Mosel 1977–1991. Mit zahlreichen Tafeln. Originalalleinbände, drei mit Schutzumschlag. € 300

Erste Ausgaben. – Makellose Exemplare. – I. **Fachwerkhäuser des Siegener Industriegebietes.** 1977. 350 Tafeln. – II. **Wassertürme.** Mit einem Text von Reyner Banham. 1988. 223 Duotone-Tafeln. – III. **Pennsylvania Coal Mine Tipps.** 1991. 99 Duotone-Tafeln. →In its totality, this series is a major monument to the German photobook. It is as ambitious in its scope as August Sander's



511



512



513

lifelong survey of German social types [...] and it will undoubtedly come to be regarded as its equal.» (Parr/Badger). – Dazu: **Die Architektur der Förder- und Wassertürme**. München, Prestel 1971. Mit zahlreichen Abbildungen nach Fotografien und Zeichnungen. Originalleinenband.

I am Ende etwas gewellt, Umschlag etwas lädiert. – Parr/Badger II, 168f.



514

JOSEPH BEUYS (Krefeld 1921 – 1986 Düsseldorf)

- 514 18 Postkarten.** 1969–1985. Meist ca. 16 : 10 cm. Alle signiert. 1969–1982. € 600

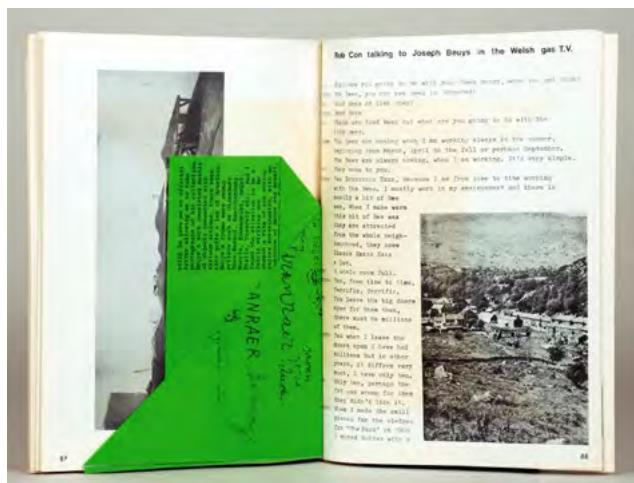
I. Köln. 1968/69. Schellmann P 2. – **II.** Heidelberg. 1970. Schellmann P 3. – **III–V.** Post Card. 1970. Alle drei Farbvarianten. P 4. – **VI.** Eurasienstab über den Alpen. 1971. P 5. – **VII.** Jeder Griff muß sitzen. 1973. P 10. – **VIII.** Klaus Staeck ist mein politischer Gegner. 1973. P 12. – **IX.** Signatur 1956. 1973. P 13. – **X.** Jack Burnham. 1974. P 15. – **XI.** Chi dice ... 1978. P 45. – **XII.** 7000 Eichen. 1982. Nicht bei Schellmann. – **Dazu fünf weitere signierte Postkarten zu Beuys-Ausstellungen:** Gibson Gallery New York ohne Jahr. Zwei Exemplare. – J. Beuys. 3 ottobre. Galleria Lucrezia de Domizio, Pescara ohne Jahr. – 5 Jahre Galerie Klein. Bonn 1975. – Robbe. Galerie Klein 1981. – **Order.** Bestellkarte Wolfgang Fellisch Vice-Versand. Offset auf rotem Karton. 1973. 14,8 : 10,5 cm. Signiert und nummeriert. Exemplar 14/120. Schellmann 78.

- 515 Katalog Museum Mönchengladbach.** Multiple (Filz, Ölfarbe, Papier, Druckfarbe). 1967. 20 : 16 : 3 cm. In der bedruckten Originalkassette. € 750

Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – **Im Druckvermerk signiertes Exemplar.** – Die frühe Arbeit des Künstlers erschien innerhalb der legendären Kassettenkataloge, die Box enthält ein mit Ölfarbe bestempeltes Filzstück (19,5 : 15,5 : 1 cm) sowie das Textheft und zwei Leporellos mit Abbildungen. – Erschienen zur Ausstellung vom 13. September bis 29. Oktober 1967.

Schellmann 5





Beide 516

- 516 Zwei signierte Multiples.** In: **Interfunktionen.** Heft 6 [und] 7. Herausgeber Friedrich Wolfram Heubach. Köln 1971. Zwei Originalbroschuren. € 1.800

Je eins von 60 nummerierten Exemplaren der Sonderausgabe mit folgenden meist beigelegten Originalarbeiten: **Heft 6:** Joseph Beuys. Ohne Titel. Sieben gefaltete, bedruckte farbige Papiere, eins signiert. – Arnulf Rainer. Stufen. Fotografie. Signiert und betitelt. – **Heft 7:** Joseph Beuys. Ohne Titel. Handschrift mit blauer Tinte und Stempel in Blau, auf Offsetdruck (nach Foto von Ute Klophaus). Signiert. – Peter Hutchinson. Threaded Calabash. Signierte Fotografie. – Dan Graham. Two Home Homes. Zwei Fotografien. Signiert und nummeriert. – Dazu: Hefte 4–9 und 11 in der Normalausgabe.

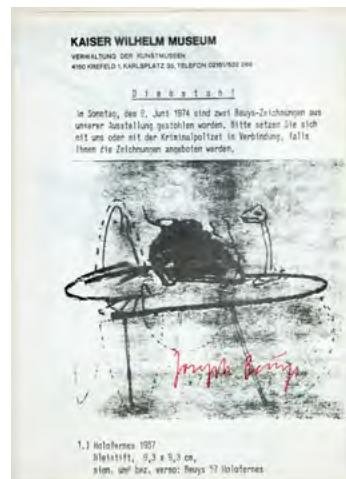
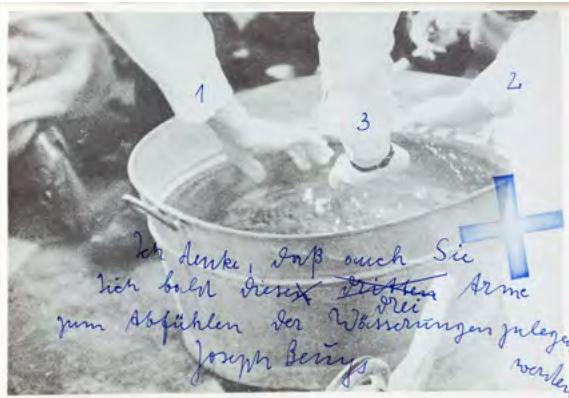
Schellmann 38 und 39

- 517 Vier signierte Drucksachen.** 1971–1974. € 300

I. Celtic. Aktion Joseph Beuys und Henning Christiansen. Basler Theater. 1971. Hektorgraphiertes A4 Blatt. – II. Joseph Beuys will be at the Whitechapel Art Gallery ... London 1972. Typoskript auf Briefpapier. – III. Arena. Einladungskarte der Modern Art Agency. Neapel 1972. – IV. Anzeige des Diebstahls zweier Beuys-Zeichnungen. Kaiser Wilhelm Museum. Krefeld 1974.

517

Aus 516



Joseph Beuys

- 518 Eine Straßenaktion.** Multiple (Kunststoffordner, Tonbandkassette, Papier). 1971. 31,5 : 24,0 : 3,5 cm. Signiert und nummeriert. € 600

Exemplar 66/100. – Dokumentation der Straßenaktion am 18. Juni 1971 in der Kölner Innenstadt. – Inhalt: Titelseite (dort signiert und nummeriert), Kopie der Genehmigung der Aktion durch das Ordnungsamt, Abbildungen nach Fotografien, Briefbogen der Freien Volksinitiative sowie deren Satzung und ein Beitrittsantrag. – Innendeckel des Ringbuchs mit montierter Agfa-Tonkassette, Vorderdeckel mit zwei gestempelten Aufklebern. – In der mit dem Titel gestempelten Originalversandbox. – Ediert von Dietmar Schneider, Köln.

Schellmann 44

- 519 Rose für direkte Demokratie.** Multiple (Glas, bedruckt). 1973. 33,5 : 5 cm. € 300

Glasmesszylinder, Titel und Signatur in Hellgrau aufgedruckt. – In unlimitierter Auflage von der Edition Staeck, Heidelberg, herausgegeben. – Mit dem faksimilierten Briefbogen-Zertifikat.

Schellmann 71

- 520 Noiseless Blackboard Eraser.** Multiple (Filz, Papier, Farbe). 1974. 5 : 13 : 2,5 cm. Signiert und nummeriert. € 500

Eins von 550 nummerierten Exemplaren. – Mit schwarzem Filzstift in Süttlerlin signiert, Nummerierung mit Bleistift von fremder Hand. – »Idee entstand auf Beuys' erster USA-Reise während eines politischen Vortrags in New York: Als Sammler eine von Beuys beschriebene Tafel kaufen wollten, ließ Beuys sie mit einem solchen Tafelreiniger auswischen.« (Schellmann).

Schellmann 101

- 521 Die Wärmezeitmaschine.** Farboffset auf Chromoluxkarton. 1975. 23,0 : 33,0 cm. Signiert. € 500

Eins von 280 Exemplaren. – Andruckbogen farbiger Postkarten, darunter drei von Joseph Beuys, alle noch ohne Text. – Herausgegeben von der Edition Staeck, Heidelberg. – Innerhalb der Auflage variierende Drucke. – Dazu: **Saltoarte**. Offset und die Plastiktüte »So kann die Parteidiktatur überwunden werden«, beide signiert. – **Signierte Bestellkarte** zu Ammann/Szeemann, Von Hodler zur Antiform. – Weitere Originalhandzettel, Broschuren und Aktionsdrucke der »Organisation für direkte Demokratie durch Volksabstimmung«. – Alle sehr gut erhalten.

Schellmann 153, vgl. auch P 18 und P 24

- 522 Drei signierte Künstlerbücher.** 1975–1979. € 250

I. **Painting Version 1–90** A series of 90 Paintings. 2 Schafsköpfe (Loch). 1961 1975. München, Schellmann & Klüser 1976. Mit 90 ganzseitigen Lichtpausen. Eins von 500 stempelnummerierten und signierten Exemplaren. Der Band dokumentiert die 1975 entstandene Gemäldeserie. – II. **Lotta poetica**. Numero monografico su Joseph Beuys. Marzo 1975. Bilddokumentation einer Aktion in Edinburgh 1974. Auf dem Vorderumschlag signiert. – III. **Aus Berlin: Neues vom Kojoten**. Berlin, René Block 1979. Mit zahlreichen Abbildungen. Auf dem Vortitel signiert. Auflage 1000. Erschien in Zusammenarbeit mit der Ronald Feldman Gallery New York. Name auf Innendeckel. – Dazu: **3 —> [Unendlich]: New multiple art**. London, White Chapel Art Gallery 1970–1971. Zwei Seiten mit Beiträgen von Beuys vom Künstler signiert.



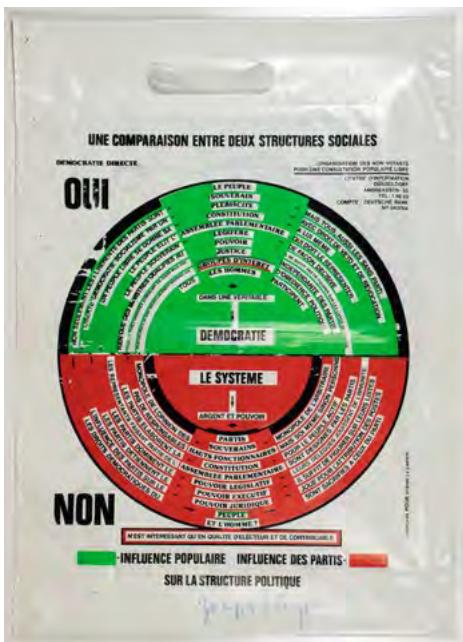
518



520



519



522



Aus 521

15

Joseph Beuys

- 523 Food for Thought.** Offsetlithographie auf grauem Maschinenbütten. 1977. 88 : 16,5 cm. Signiert, gestempelt. € 750

Eins der seltenen signierten Exemplare. – Neben Stempel und Signatur trägt die Papierrolle auch einen Fettfleck »ein Bezug zur bildkünstlerischen Arbeit von Joseph Beuys [W. M. Faust, Kunstmagazin 1977]. – »Herausgegeben von der von Beuys gegründeten ›Freien Internationalen Universität, die während documenta 6 in Kassel 100 Tage lang modellhaft arbeitete (Beilage hier: Handzettel mit dem Vorlesungsverzeichnis). Das Blatt wurde während documenta 6 zur Finanzierung der Verpflegung der Mitarbeiter der F.I.U. verkauft. Text: Eine Liste mit Nahrungsmitteln, die Aufzeichnung eines Telephongesprächs und ein irisches Gedicht aus dem 6. Jahrhundert« (Schellmann). – Makellos erhalten.

Schellmann 206

- 524 Jeder Mensch ein Künstler.** Offsetdruck und Stempel. 1978. 61 : 41,5 cm. Signiert. Gefaltetes Plakat. – **Abendunterhaltung.** Zeitschrift »No 1 documente«. Achberg August 1977. – **Ich denke sowieso mit dem Knie.** Postkarte. 1977. € 400

Alle drei Teile in der Originalkartonbox »No 1 Documente«, Box und Plakat mit dem Stempel der Free International University und des Achberger Verlages. – Das Plakat auf gelblichem Kunstdruckpapier noch ohne jeden Text. Als Vorlage diente ein Foto von Peter Schata. – Tadellos erhalten, selten. – Dazu: **27 weitere Publikationen und Kataloge**, unter anderem: Joseph Beuys: zeige deine Wunde. München 1976. Eins von 500 Exemplaren, vom Künstler signiert.

Vgl. von der Osten 100 mit Tafelabbildung 29. – Nicht bei Schellmann

ANNA UND BERNHARD BLUME (Bork 1936 – 2020 Köln · Dortmund 1937 – 2011 Köln)

- 525 6 eingefleischte Tatsachen.** Sechs Farboffsetdrucke nach Polaroidfotos. 1996/97. 15,8 : 12,4 cm (50,0 : 35,5 cm). Signiert. € 250

Vollständige Folge mit Titel- und Textblatt im Originalumschlag. – Ediert von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg, Editionsnummern 286 A1–6.

- 526 Prinzip Grausamkeit.** Eine Polaroidserie. Köln, Walther König 2002. Mit 58 montierten Colorprints nach Polaroidfotografien. Weißer Originalpappband. € 300

Eins von 120 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 140). – Druckvermerk von dem Künstlerpaar signiert. – »Mit den Namen des Künstlerpaars verbindet man seit den 80er Jahren in erster Linie ironisch-verrückte Foto-Inszenierungen monumentalier Schwarz/Weiß-Serien [...]. Publikationen ihrer farbigen und kleinformatigen Polaroid-Serien sind dagegen selten. [...] Das Buch enthält 58 digital bearbeitete und im Atelier ausgedruckte 4-farbige C-Prints, denen jeweils eine Aussage des französischen Philosophen Clement zugeordnet ist« (Verlagsmitteilung). – Tadellos.

MEL BOCHNER (Pittsburgh 1940 – 2025 New York)

- 527 Vier Publikationen.** 1971–1976. Originalbroschuren. € 300

I. **11 Excerpts/ 11 Extraits (1967–1970).** Paris, Ileana Sonnabend 1971. Englisch-französischer Paralleltext. Künstlerbuch des renommierten Konzeptkünstlers mit elf programmatischen Aussagen über Kunst und ihre »Produktion« mit dem Abschlussstatement »I do not make art. I do art.« – II. **[Theory of sculpture].** Mailand, Toselli 1971. – III. **Primer.** The complete catalog of twenty-one demonstrations from a theory of sculpture: (counting). Mailand 1973. – IV. **Number and Shape.** Baltimore Museum of Art 1976.

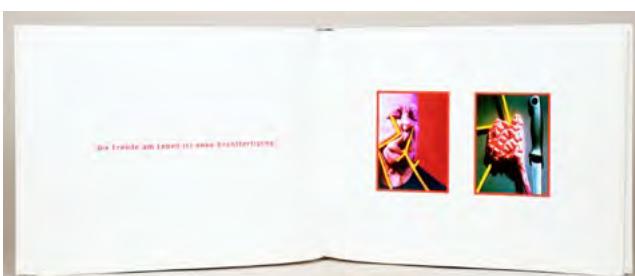
523



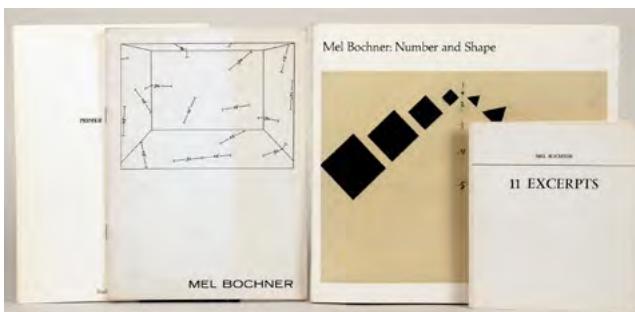
524



Beide 525



526



527



528

ALIGHIERO BOETTI (Turin 1940 – 1994 Rom)

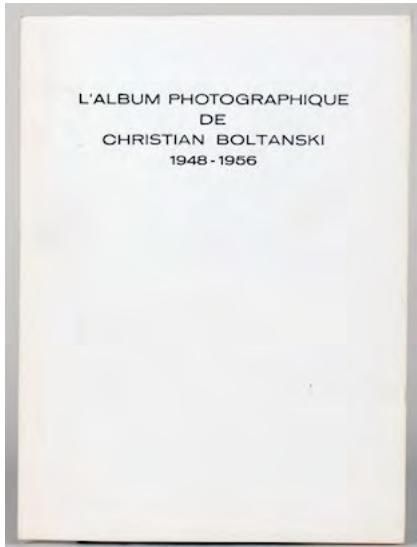
- 528** **Classifying the thousand longest rivers in the world.** [Foreword by] Anne-Marie Sauzeau-Boetti. Ohne Ort, Eigenverlag 1977. Roter Originalleinenband. € 3.000

Eins von 300 nummerierten Exemplaren, weitere 150 erschienen als signierte Vorzugsausgabe. – Makelloses Exemplar der bedeutenden Künstlerbüches. Boetti, der in den 1970er Jahren mehrfach nach Afghanistan reiste, verband in diesem Buch seine geographischen Interessen mit dem Wissen aus seinem ehemaligen Mathematikstudium. – Makellos erhalten. – Dazu: **Accanto al Pantheon.** Fotografie: Randi Malkin. Mailand 1991. – **In occasione della mostra >zwei<.** München 1975.

CHRISTIAN BOLTANSKI (Paris 1944 – 2021)

- 529** **L'album photographique 1948–1956.** Hamburg, Edition Hossmann, und Paris, Sonnabend Press 1972. Mit 32 Abbildungen nach Fotografien. Originalbroschur. € 300

Erste Ausgabe. – Eins von 500 Exemplaren. – Bildtitel in Französisch, die Übersetzungen in Deutsch und Englisch als Beilagezettel.



529



531

CHRISTIAN BOLTANSKI
INTERPRÉTANT LE RÔLE D'UN PETIT GARÇON EN LARMES

530 Drei signierte Künstlerbücher. 1972–1997. € 300

I. **10 portraits photographiques de Christian Boltanski 1946–1964.** Paris, Edition Multiplicata 1972. Zehn Fototafeln. Auf dem Innendeckel vom Künstler signiert. Eins von 500 Exemplaren. – II. **Archive of the Carnegie International 1896–1991.** Pittsburgh und New York 1991. Eins von 100 Vorzugsexemplaren mit einer beigelegten signierten Originalfotografie. – III. **Ensembles.** Paris 1997. Originalspiralbindung. Enthält den Text »Liste 99« von Jacques Roubaud und die Fotoserie »Multiplications« von Boltanski. Auflage 3000. Auf dem Titel von Boltanski eigenhändig gewidmet »amicalement C. Boltanski«.

Catalogue 28 und 80

531 Quelques interpretations. Paros, CNAC 1974. Mit acht ganzseitigen fotografischen Abbildungen. Originalbroschur. € 450

Eins von 200 nummerierten Exemplaren. – Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Acht Selbstporträts »interprétant le rôle d'un ...«. – Selten. – Dazu: **El Caso.** Madrid 1988. – **Sans-Souci.** Köln 1991. Auflage 2000. – The Work People of Halifax 1877. 1995. – Eine Beigabe.

Catalogue 39



530

19



Beide 532

Christian Boltanski

- 532 Les morts pour rire.** Deads in Fun. Die sich zum Spass umbringen. Dudweiler, AQ 1974. Mit 14 ganzseitigen fotografischen Abbildungen. Schwarze Originalbroschur mit Deckelschild. € 450

Erste Ausgabe. – Eins von 150 Exemplaren. – Boltanski dokumentiert sieben humorvoll gescheiterte Suizid-Versuche. – Bildtitel in Französisch, Englisch und Deutsch. – Makellos mit Pergaminumschlag.

Catalogue 40

- 533 Reconstitution.** London u. a. 1990. Originalkartonbox mit 18 Objekten. € 250

Erschienen zu der Ausstellung »Restitution«, die 1990–1991 in London (The Whitechapel Art Gallery), Eindhoven (Stedelijk van Abbemuseum) und im Musée de Grenoble gezeigt wurde. – Enthält acht Broschuren, Brieffaksimiles, Postkarten, Faltposter u. a. mehr. – **Dazu zwölf weitere Publikationen.** 1976–2006.



533

534



536



535

- 534 Reconstitution.** London u. a. 1990. Originalkartonbox mit 18 Objekten. € 250

Erschienen zu der Ausstellung »Restitution«, die 1990–1991 in London (The Whitechapel Art Gallery), Eindhoven (Stedelijk van Abbemuseum) und im Musée de Grenoble gezeigt wurde. – Enthält acht Broschuren, Brieffaksimiles, Postkarten, Faltposter u. a. mehr. – **Dazu zwölf weitere Publikationen.** 1976–2006.

- 535 Vier Werke.** 1991–2001. € 400

I. White Shadows. Houston 1991. Leporello in Box. Auflage 500. – **II.** Les habitants de Malmö. 1993. Mit Errata-Beileger. – **III.** Lost. Glasgow u. a. 1994. Multiples in Originalmappe. – **IV.** Revenir. Warschau 2001. Originalbox.

- 536 Livres.** Paris, Köln und Frankfurt am Main 1991. 28 Kataloge, Fotografien, Schriftstücke, Drucksachen u. a., teils faksimiliert. In der Originalbox. € 400

Eins von 900 Exemplaren. – Die aufwendige Dokumentation zum Schaffen des Fotografen Boltanski von 1966 bis 1991 erschien auf Initiative der Association Française d'Action Artistique und der Verleger Jennifer Flay, Paris, Walther König, Köln, und Portikus, Frankfurt am Main. – Die Kassette enthält neben den Nachdrucken früher Editionen und Dokumente auch den Katalog »Books and Printed Matter, Ephemera, 1966–1991«.

- 537 14 Künstlerbücher, davon vier signiert.** 1987–2005. Abbildung nur im Onlinekatalog € 600

I. Feu. No. 4. Paris 1991. In Form einer Zeitschrift gefaltet. Sondernummer Boltanski. Eins von 200 signierten Vorzugsexemplaren auf Velin Arches. – **II. Livres.** Stiftsbibliothek St. Gallen. Originalbroschur mit vier eingebundenen Fotopostkarten. Bild dokumentation einer von Hans-Ulrich Obrist veranstalteten Virtinenausstellung des Boltanski-Archives 1969–1991. Auf dem Innendeckel signiert. – **III. Liste des artistes ayant participé à la Biennale de Venise 1895–1995.** Venedig 1995. Eine etwa 12000 Namen umfassende alphabetische Liste, schmucklos und zweispaltig auf 140 Seiten. Titelblatt mit eigenhändiger Widmung »amicalement C. Boltanski«. – **IV. Elokuun Yö.** Augustinatt. Night in August. Helsinki 1998. Mit Fototafeln. Originalleinenband. Titelblatt mit eigenhändiger Widmung »amicalement C. Boltanski«. Katalog zur Ausstellung in der Kunsthalle Helsinki. – **Ferner:** Souvenirs de jeunesse. ohne Jahr. – Classe terminale du Lycée Chases en 1931. 1987. – Archives. 1989. – Inventory of Objects belonging to a young Woman of Charleston. Charleston 1991. Auflage 500. – Erwerbungen Rheinischer Kunstmuseen in den Jahren 1935–1945. Mönchengladbach 1993. – Notícies de dia. Barcelona 1994. – Vier weitere.



Christian Boltanski

- 538 Vier signierte und/oder nummerierte Künstlerbücher.** 1995–2005. € 450

I. **Les vacances à Berck-Plage** (Août 1975). Herausgegeben von Hans-Ulrich Obrist. Stuttgart, Oktagon 1995. 23 montierte Originalfarbfotografien. Gelber Originalleinenband. Eins von 500 nummerierten Exemplaren. Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – II. **So schnell**. Herausgegeben von Reiner Speck und Gerhard Theewen. Köln, Salon 1999. Mit Fotoporträts. Originalbroschur. Eins von 1000 nummerierten Exemplaren. – III. **Scratch**. Köln 2002. Fünf silbergrau serigraphierte Blätter. Originalpappband. Auf dem Hinterdecke signiert. Erst durch Abschaben der grauen Farbe werden die darunter abgedruckten Fotos sichtbar. – IV. **Entendre le chiens**. Köln, Walther König 2005. Mit Abbildungen und einer CD. Originalbroschur. Titelblatt signiert.

GEORGE BRECHT (New York 1926 – 2008 Köln)

- 539 La cedille qui sourit. George Brecht. Robert Filliou.** Städtisches Museum. Mönchengladbach 1969. Mit einem Multiple und mehreren Textheften und Bildtafeln. Lose in farbiger Originalkassette. € 450

Eins von 440 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog zur Gemeinschaftsausstellung mit Robert Filliou. – Multiple und Kassette in Form einer Streichholzschatzkel, das Multiple mit vier beigelegten Schraubhaken. – Tadellos. – Eine Beigabe.



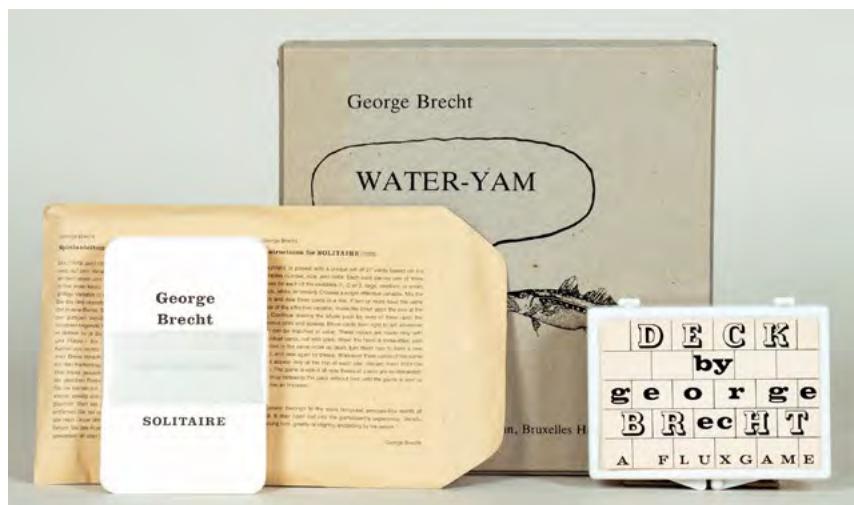


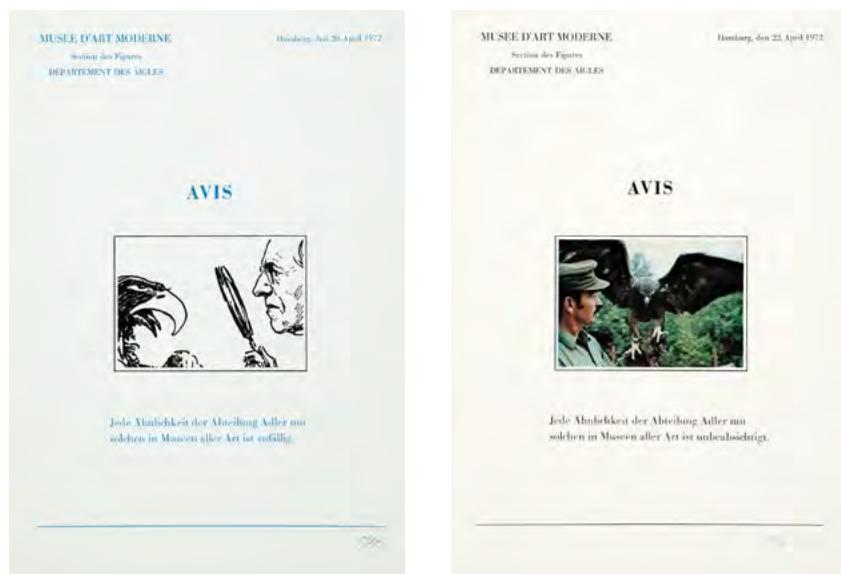
540 Cedille Uhr. Zwei Multiples. 1973. 12 : 4 : 2 bzw. 15 : 5 : 2 cm. Signiert und nummeriert. € 300

Je eins von 90 Exemplaren. – Zwei der Uhren-Multiples von George Brecht aus der Serie, die 1973 vom Städtischen Museum Abteiberg, Mönchengladbach, ediert wurde. – Jeweils ein Uhrengehäuse mit Lederarmband, statt Zifferblatt und Uhrwerk enthält das Gehäuse Perlen, Muscheln, kleine Münzen und ähnliches unter einem Sichtfenster. – Beide Uhren, eine Damen- und eine Herrenarmbanduhr, in der originalen Kunststoffbox, auf deren Deckelinnenseite ein Klebeschild mit Signatur und Nummerierung.

541 Drei »Kartenspiele«. 1966–2005. € 300

I. **Deck.** A Fluxgame. New York, George Macunias 1966. 64 surrealistische Spielkarten in Originaplastikbox mit aufgeklebtem Deckelschild. Schnepel B05-03. – II. **Water-Yam.** Brüssel und Hamburg, Edition Lebeer Hossmann [1986]. 102 »Ereigniskarten« in Originalkartonbox. Die vierte, um die Serie „Cloud-Scissors“ erweiterte Auflage. Die erste Ausgabe der von George Macunias gesammelten Brecht-Karten erschien 1962. – **Solitaire.** 27 farbige Spielkarten und drei Textkarten, lose in Originalumschlag. Köln, Walther König 2005. Auflage 500. – Dazu: **The green, the red, the yellow, the black, and the white.** Brüssel und Hamburg, Edition Lebeer Hossmann 1983. Mit einer signierten Serigraphie als Beilage. Exemplar 28/80. Gemeinschaftsarbeit mit Alison Knowles. – **Drei weitere Publikationen.** 1966–2005.





Beide 542

MARCEL BROODTHAERS (Brüssel 1924 – 1976 Köln)

- 542 Six lettres ouvertes Avis.** Sechs farbige Buchdrucke. 1972. 29,7 : 21,4 cm. Jeder monogrammiert. € 2.500

Eins von 100 Exemplaren. – Die vollständige Folge, ediert von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg, Edition 187 C1–6. – Jede Tafel mit einer Adler-Abbildung und einem Text. – Dazu: **Der Adler vom Oligozän bis heute.** Düsseldorf, Städtische Kunsthalle 1972.

Kat. Sprengel Museum B 7

- 543 Un coup de dés Jamais n'abolira le hasard.** Image. Antwerpen und Köln 1969. Originalbroschur. € 2.500

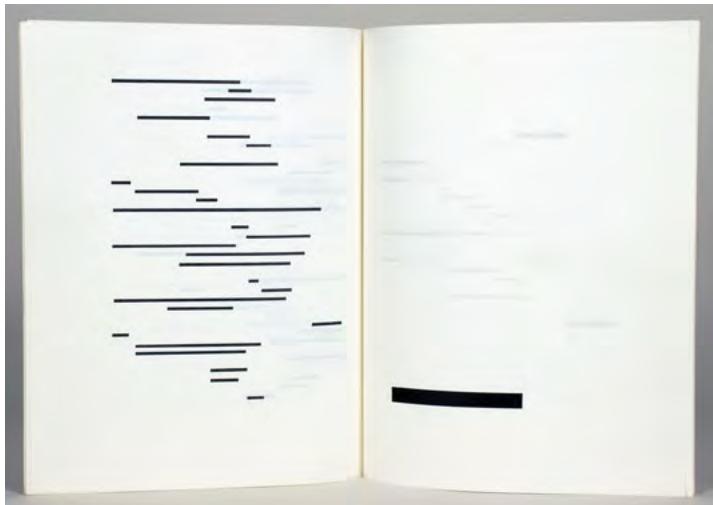
Eins von 300 Exemplaren der »Katalogauflage«, 100 Exemplare erschienen als Vorzugsausgabe. – Erschien zu den Ausstellungen in der Galerie Wide White Space Antwerpen und Michael Werner Köln. – Vorlage für Brodthaers Künstlerbuch bildete die Originalausgabe von Mallarmés gleichnamigen Gedicht, die 1914 erschienen war und deren Typographie Brodthaers auf schwarze Balken reduzierte. Das Künstlerbuch gilt als bahnbrechendes Beispiel für die europäische Post-Avantgarde. – Sehr selten. – Eine Beigabe.

Kat. Sprengel Museum B 8

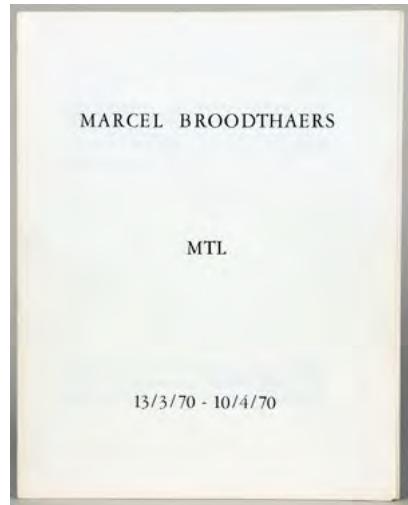
- 544 MTL.** 13/3/70 – 10/4/70. Brüssel 1970. Lose Blätter in Originalumschlag. € 750

Eins von 100 Exemplaren. – Die sehr seltene Originalausgabe. – Umfang: 16 Seiten einschließlich Umschlag und den beiden beigelegten Seiten 13 und 14. – Dreisprachiger Katalog mit Kurzbiographie, Ausstellungsverzeichnis und Beschreibung der Objekte. – Nicht im Katalog Sprengel Museum, dort nur die gleichnamige Publikation von 1972. – Eine Beigabe.

Sig. Schmidt 33



543



544

545 Fig. 1, Fig. 2, Fig. 0, Fig. 12 und Fig. A. Ausstellungskatalog Städtisches Museum. Mönchengladbach 1971. Multiple: Vier ineinander gesteckte Kartonboxen, alle bedruckt und bezeichnet.

€ 1.200

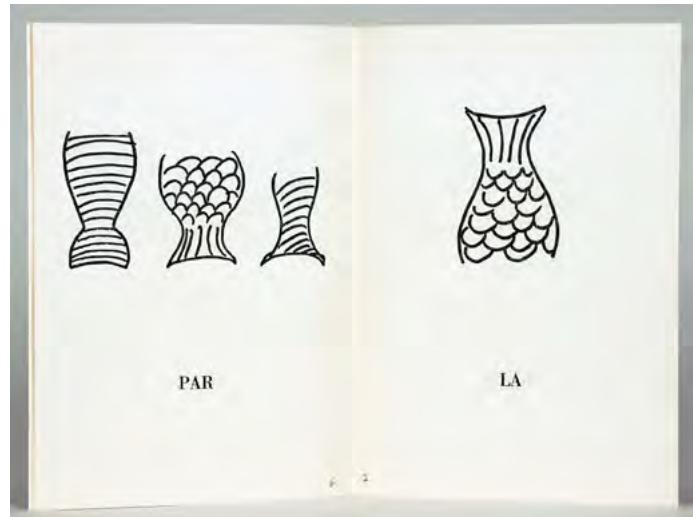
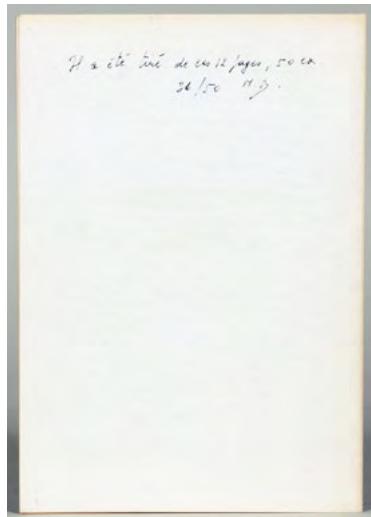
Eins von 220 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Die Rückseiten der vier Kassetten mit dem Text »Fig. A« von Johannes Cladders. – »Diese Publikation, von Broodthaers konzipiert, ist seine Antwort auf die Kassettenkataloge des Museums – und natürlich eine Kassettenpublikation des Museums selbst. [...] erscheint anlässlich seines Filmabends am 21.10.1971 [...] und der daraus erwachsenden Ausstellung [Film als Objekt – Objekt als Film].« – Sehr selten und makellos. – Zwei Beigaben (u. a. Kat. Sprengel Museum).

Slg. Schmidt 37. – Nicht im Katalog Sprengel Museum, auch die Ausstellung dort nicht verzeichnet



545

25



Alle 547

Marcel Broodthaers

- 546 Magie. Art et Politique.** Paris, Muplicata 1973. Mit 14 ganzseitigen Abbildungen. Originalbroschur. € 750

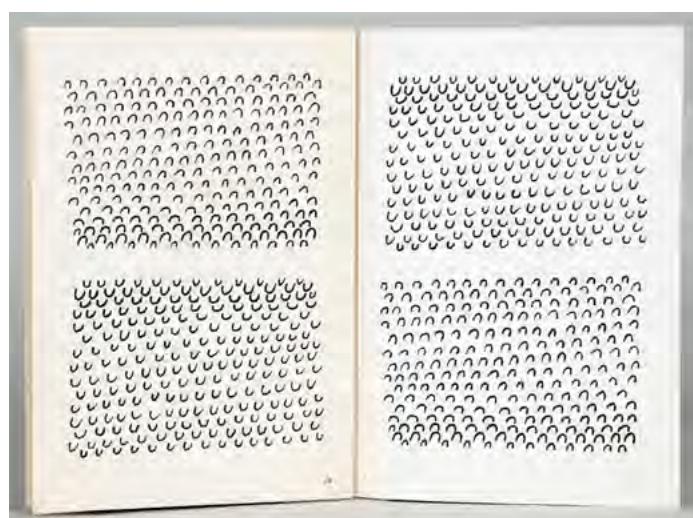
Eins von 400 Exemplaren, **vom Künstler monogrammiert.** – Selten und makellos.

Kat. Sprengel Museum B 12

- 547 Jeter du poisson sur le marché de Cologne.** Köln, [Michael] Werner 1973. Neun ganzseitige Illustrationen nach Zeichnungen, teils mit gedrucktem Text. Originalbroschur. € 3.000

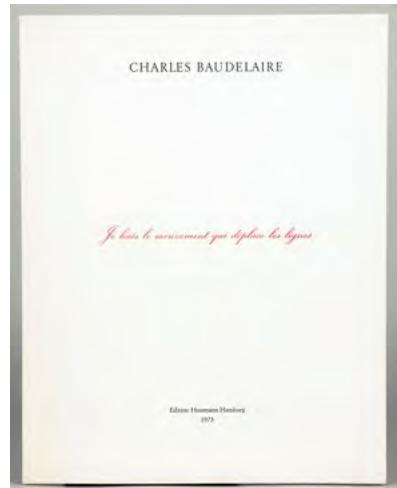
Eins von 50 nummerierten Exemplaren, hintere Umschlagseite **mit Broodthaers' eigenhändigem Editions- und Auflagenvermerk, nummeriert und monogrammiert.** – Sehr selten.

Kat. Sprengel Museum B 13





546



548

- 548 Charles Baudelaire. Je hais le mouvement qui déplace le lignes.** Hamburg, Edition Hossmann 1973. Originalbroschur. € 600

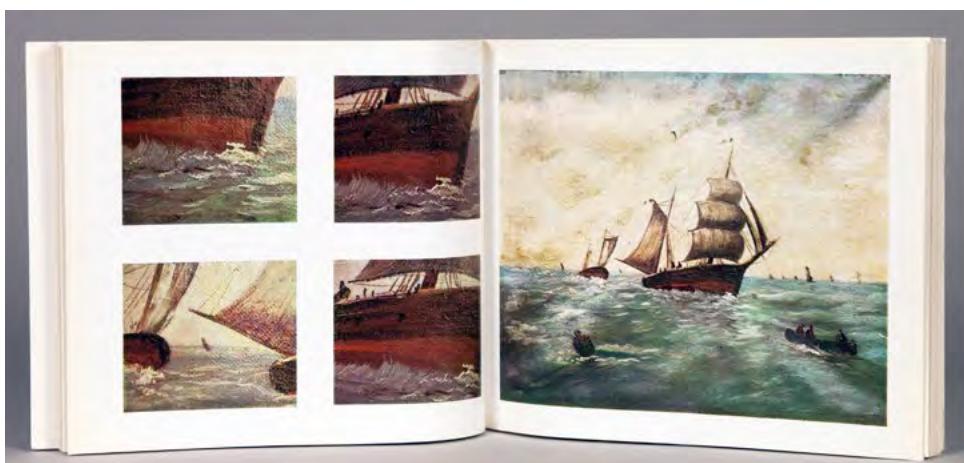
Erste Ausgabe. – Eins von 300 Exemplaren, daneben 13 Vorzugs- und Belegexemplare. – Ursprung des Buches war ein Baudelaire-Seminar 1969/70, an dem Broodthaers als Künstler teilnahm. – Hier begegnen uns die von Broodthaers auch für den Mönchengladbacher Kassettenkatalog (siehe KatNr. 545) verwendeten Fig[urinen] 1, 2, 0, 12 und A. – Makellos und sehr selten. – Zwei Beigaben.

Kat. Sprengel Museum B 14

- 549 Un voyage en mer du Nord. – Eine Reise auf der Nordsee.** Brüssel, Hossmann, bzw. Köln, Dumont Schauberg, 1973. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen. Originalbroschuren. € 400

Je eins von 1000 Exemplaren der französischen und deutschen Ausgabe. – Beide erschienen in Zusammenarbeit mit der Petersburg Press, London, wo die englische Ausgabe herausgegeben wurde.

Kat. Sprengel Museum B 15 b und c



549

548

27



550

STANLEY BROUWN (Paramaribo, Suriname 1935 – 2017 Amsterdam)

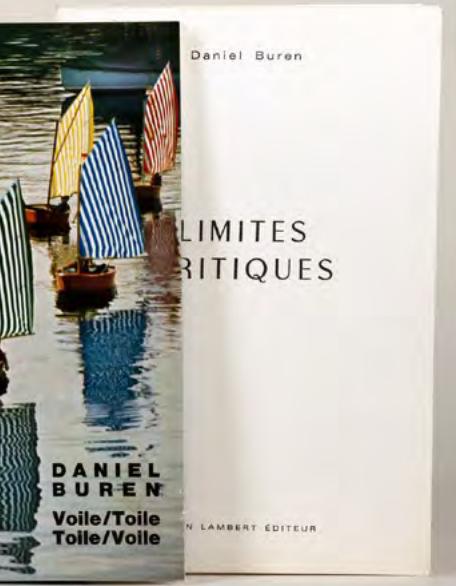
- 550 1 m. 1 step. – 1x1 royal cubit.** Royal cubit: ancient egyptian measure of length ± 2500 b.c.
Eindhoven, Vanabbemuseum 1976, und Köln, Walther König 1999. € 400

Je eins von 500 Exemplaren. – **I:** Ein weißes Blatt 1 m x 1 m, wurde in 10 Streifen geschnitten und diese zwischen zwei Pappdeckel gebunden. So entsteht ein Buch im extremen Hochformat 100 : 10 cm. – **II.** Ein gefaltetes weißes Blatt (52,3 : 52,3 cm), lose in Originalumschlag. – Dazu: **Steps.** Ausstellungskatalog Stedelijk Museum Amsterdam 1971. – **Sieben Quadratbücher**, alle in weißer Originalbroschur: A distance of 336 steps. – A distance of 2232 ells. – A distance of 2444601 feet. – Portrait of spaces. – An imaginary column of 30 feet on place guillaume in luxembourg. – On 2 march 2001 stanley brouwn will walk a total distance of x feet. – Stanley Brouwn. – Je eins von 700 Exemplaren. – Eine Beigabe.

DAVID BUNN (Los Angeles 1950)

- 551 Subliminal Messages.** Köln, Walther König 2003. Mit 85 ganzseitigen Farabbildungen. Originalleinenband und -chemise in -schuber. € 600

Eins von 20 nummerierten Exemplaren der signierten und nummerierten Vorzugsausgabe mit der Farboffsetlithographie »Hypnotism« auf Büttenkarton (22,5 : 32,5 cm, rückseitig signiert, datiert, nummeriert und betitelt) als Beilage. – David Bunn präsentiert »Verbindungen von Buchtiteln und Spuren der Besucher auf den Titelkarten (der Los Angeles Central Library). In kriminalistischer Methode vergrößert er diese ›Nachrichten‹ um ein Vielfaches in gestochen scharfen, aufwendig gedruckten Farbtafeln von großer Poesie [...]« (Verlagswerbung).



552



553

DANIEL BUREN (Boulogne-Billancourt 1938 – lebt in Paris)

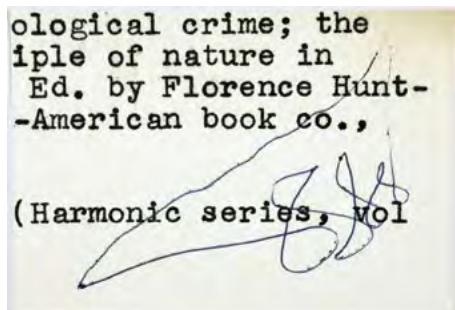
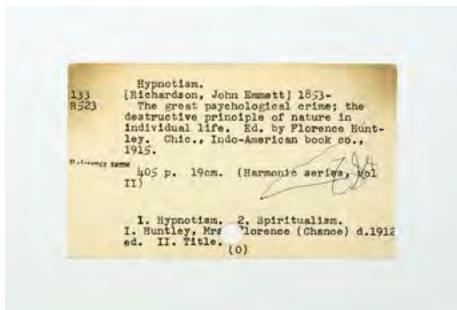
- 552 Limites critiques.** Paris, Yvon Lambert [1970]. Fünf Textblätter und ein mehrfach gefaltetes Blatt mit Abbildungen. Originalbroschur. € 300

Das erste Künstlerbuch Burens. – Dazu: Legend/ Legende / Bildtext/ Leggenda/ Leyenda. London 1973. Zweibändige Dokumentation einer Installation, die in mehr als 100 Pariser Metro-Stationen realisiert wurde. – **20 weitere Publikationen.** 1974–1994.

- 553 Zwei Mönchengladbacher Kassettenkataloge.** 1971–1975. Zwei gelbe Originalkartonboxen. € 500

I. **Senkrechte farbige und weisse Streifen gleichzeitig zu sehen in Aachen, Dortmund, Essen [u. a.]** Mönchengladbach 1971. Enthält Titel, zwei Texthefte und eine farbige Klapptafel. – II. **Von Da An. À Partir De Là.** Mönchengladbach 1975. Enthält Titel, zwei Texthefte mit Abbildungen, Ausstellungsführer und vier Blätter mit der Eröffnungsrede von Johannes Cladders. – **Dazu:** Les écrits 1965–1990. Bände 1–3. Bordeaux 1991.

Kassette 1 leicht gedrückt.



551

Daniel Buren

- 554 Demultiple.** Leinen, farbig bedruckt. 1973. Ca. 10 : 211cm (gefaltet 10 : 27 cm). € 750

Eins von 68 unikalen Exemplaren. – Ediert vom Städtischen Museum Abteiberg Mönchengladbach 1973. – Die »Malerei-Teilstücke« stammen von einem orange-weiß gestreiften Leinentuch (340 : 422 cm), dessen Ränder mit weißer Farbe übermalt wurden. Das Tuch wurde dann in 68 querlaufende Streifen zerschnitten, diese gefaltet und mit einem Aufkleber zur Positionierung versehen. Mit dem nummerierten Blatt »Hinweis für die Anbringung«. – Die Idee war, dass die Käufer ihr Teilstück an einer bestimmten Position an der Wand anbringen und das Gesamtkunstwerk dann auf maximal 68 Wände verteilt existierte.

Buchholz/Magnani 47

JAMES LEE BYARS (Detroit 1932 – 1997 Kairo)

- 555 100,000 minutes.** Or the big sample of Byars / Or 1/2 An Autobiography / Or the first Paper of Philosophy Antwerpen, Anny de Decker 1969. Rosafarbene Originalbroschur. € 900

Erste Ausgabe. – Eins von 250 Exemplaren. – Nach Byars' Handschrift, die er während der Ausstellung in der Wide White Space Gallery niederschrieb, gedruckt auf rosafarbenem Papier gedruckt. – Makellos. – **Dazu sechs weitere Publikationen.** 1978–2000.

- 556 TH FI TO IN PH.** [Ausstellungskatalog]. Mönchengladbach 1977. Geknölltes schwarzes Seidenpapier mit goldfarbenem Aufdruck. In goldfarbener Originalpappkassette. € 450

Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Der Begleittext von Johannes Cladders auf dem Kassettenboden beginnt: »THe Flrst TOTally INterrogativ PHIlosophy« ist eine Frage auf schwarzem Papier (zusammengeknöllt in dieser Kassette). »Die erste allumfassend fragende PHIlosophie« ist eine Antwort aus goldenen Buchstaben (zusammengeknöllt in dieser Kassette). Sie ist weder Frage noch Antwort. Sie ist Golddruck auf schwarzem Papier. Même.« – Makelloses Exemplar aus der gesuchten Reihe. – Dazu: **James Lee Byars.** Katalog. Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris 1983. Originalbroschur (angestaubt).

- 557 Sechs Katalogbücher.** 1982–1994. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. € 600

I. **James Lee Byars.** Katalogbuch Westfälischer Kunstverein Münster 1982. Buchobjekt, Golddruck auf schwarzem Karton. – II. **James Lee Byars.** Katalogbuch Stedelijk van Abbemuseum 1983. Buchobjekt, etwa 1000 Seiten, davon 2/3 unbedruckt. Auflage 500. – III. **James Lee Byars.** Katalogbuch ARC, Musée d'art moderne de la ville Paris 1983. Buchobjekt, etwa 300 Seiten, davon 1/3 unbedruckt. – IV. **The Philosophical Palace / Palast der Philosophie.** Katalogbuch Städtische Kunsthalle Düsseldorf 1986. Herausgegeben von Jürgen Harten. – V. **The Golden Tower.** Köln, Walther König 1992. Künstlerbuch, perforierte Schrift in schwarzen Kartonblättern. Auflage 333. – VI. **The Perfect Moment.** Ausstellungskatalog. Valencia 1994. Dazu der Ausstellungsflyer zur gleichnamigen Ausstellung in Bern 1993.



554



WWS in Antwerp
is renamed the
Institute for the
Advanced Study of
James Be Byars

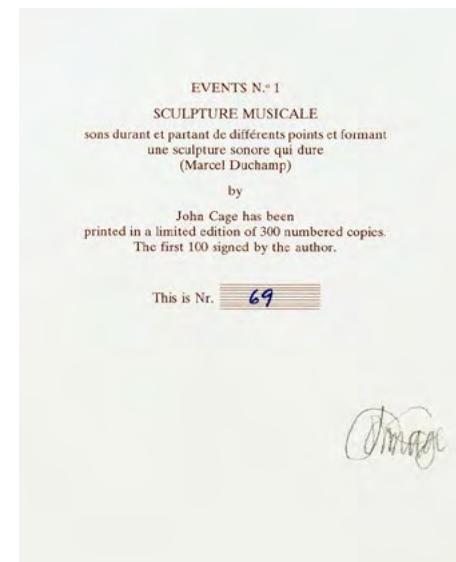


556

Beide 555



31



558



559

JOHN CAGE (Los Angeles 1912 – 1992 New York)

- 558 Sculpture Musicale** sons durant et partant de différents points et formant une sculpture sonore qui dure (Marcel Duchamp). Madrid, Estampa ediciones 1991. Originalbroschur. € 300

Eins von 100 signierten Vorzugsexemplaren (Gesamtauflage 300). – Nach dem Typoskript von 1985 faksimiliert und in der Reihe »Events« als erstes Heft erschienen. – Makellos.

- 559 A Tribute to John Cage.** Edited by Carl Solway und Allan Kaprow. [Chicago 1987]. Mit zahlreichen farbigen Bild- und Texttafeln sowie einem montierten Diapositiv. Lose in Originalbox.

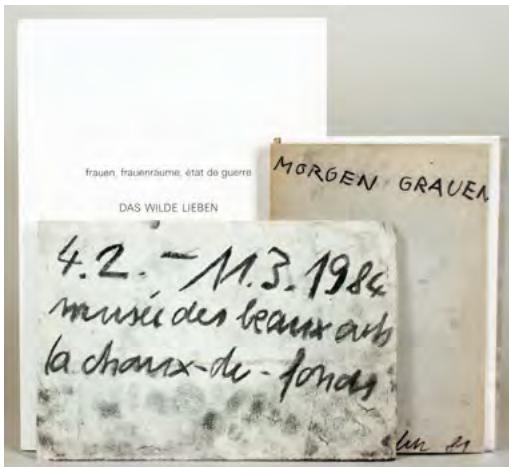
€ 300

Die Hommage wurde anlässlich der gleichnamigen Ausstellung innerhalb der »Chicago International Art Fair« 1987 initiiert. Die Herausgeber schrieben 100 Künstler an, 45 beteiligten sich mit Originalbeiträgen an dem Projekt. – Die Texte, Zeichnungen, Fotografien etc. von Per Kirkeby, Christo, Jasper Johns, Yoko Ono, Allen Ginsberg, Jean Tinguely, George Brecht, Alison Knowles, Robert Rauschenberg, Joseph Beuys, Robert Watts, Claes Oldenburg u. a. auf insgesamt 78 Blättern, dazu fünf Textblätter mit Titel, Inhaltsverzeichnis und den Briefen von Solway und Kaprow. – Die Box mit einem Ausschnitt des Chicago-Stadtplans. – Ohne die farbigen Gummibänder, die die Box verschlossen. – Eine Beigabe.

MIRIAM CAHN (Basel 1949)

- 560 Zwei Künstlerbücher, drei Bildfolgen.** 1981–1993 € 300

I. Was mich anschaut. Zürich 1993. Mit eigenhändiger Widmung »Wir haben's überlebt. Miriam 93«. – **II.** Umgebung. Darmstadt 1996. – **III.** Morgen grauen. 1981. Neun Offsetdrucke nach Zeichnungen. Lose in Originalumschlag. Dabei ein Brief der Künstlerin an Harry Ruhé zu dieser Edition. – **IV.** Frauen, Frauenträume, état de guerre. Das klassische Leben. Basel 1983. Acht lose Offsetdrucke in Originalumschlag. – **V.** Frauen, Frauenträume, état de guerre. Das wilde Leben. Venedig 1984. Mit 28 blattgroßen Abbildungen. Originalumschlag.



560



561

ANTONIO CALDERARA (Abbiategrasso 1903 – 1978 Vacciago)

- 561 Misura di luce.** Nove serigrafie [...] con una piccola antologia di scritti pitagorici a cura di Umberto Eco. Il numero e l'armonia. Mailand, Pesce d'oro 1964. Mit neun monochromen Serigraphien. Mit 15 Doppelblättern Text lose in Originalumschlag. € 500

Eins von 500 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 559). – Auf dem ersten Blatt vom Künstler signiert.

- 562 56 pagine.** Mailand, Edizione Galleria 1973. Originalbroschur. € 200

Eins von 99 Vorzugsexemplaren mit einer beigelegten Farbserigraphie, diese rückseitig monogrammiert, datiert und nummeriert »VIII/XXXVI«. – Auf dem ersten Blatt vom Künstler signiert. – Das Buch enthält, einzeilig über alle Seiten gedruckt, den Text »Es gibt kein Denken ohne Widerspruch. Der Widerspruch begründet das Denken selbst« in verschiedenen Sprachen. – In einem vom Künstler eigenhändig (?) adressierten Umschlag.





564



566

Antonio Calderara

- 563 56 pagine.** Mailand, Edizione Galleria 1973. Originalbroschur. € 200

Eins von 99 Vorzugsexemplaren mit einer beigelegten Farbserigraphie (Farbvariante zur vorherigen KatNr.), diese rückseitig monogrammiert, datiert und nummeriert »XVII/XXXVI«. – Auf dem ersten Blatt vom Künstler signiert. – Das Buch enthält, einzeilig über alle Seiten gedruckt, den Text »Es gibt kein Denken ohne Widerspruch. Der Widerspruch begründet das Denken selbst« in verschiedenen Sprachen. – Dazu: **Giallo + Giallo.** Museo de arte contemporaneo · Fundacion Soto. Ciudad Bolivar [1974]. Mit neun Farbtafeln. Kordelheftung. Ausstellungskatalog und Künstlerbuch, mit Bibliographie.

- 564 Nello spazio quadrato.** Elf Serigraphien. 1975. 15,3 : 15,3 cm (21 : 19,3 cm). Alle rückseitig monogrammiert und nummeriert. Hamburg, Meißner Edition 1975. Mit vier Textblättern lose in Originalleinenkassette. € 500

Eins von 65 nummerierten Exemplaren. – Auch der Editionsvermerk vom Künstler signiert und nummeriert. – Text und die »Aquarell-Serigraphien« wurden monochrom in Gelb gedruckt. – »Es wirkt sich aus, daß Antonio Calderara erst nach einer langen Betätigung als figurativer Maler zu abstrakten, geometrisch geordneten Bildern kam. Der Übergang vollzog sich als fortschreitende Bereinigung des Bildinhaltes, als dessen Durchdringung. Den Seherfahrungen wurde kein Zwang angetan, sie wurden vertieft.« (Dietrich Helms). – Makellos und selten.

567





565

SOPHIE CALLE (Paris 1953 – lebt in Malakoff und in New York)

- 565 15 Künstler- und Fotobücher.** Meist Arles, Actes Sud 1998–2016. Mit zahlreichen Farabbildungen, teils mit Einheftungen (CDs, Fotoprints u. a.). Originaleinbände. € 300

Les panoplies. 1998. – L’erou de Jérusalem. 2002. – Douleur exquise. 2003. – En finir. 2005. – Take Care of Yourself. 2007. – Aveugles. 2011. – Fantômes. 2013. – True Stories. 2017. – In anderen Verlagen: M’as tu vu(e)? München 2003. – Appointment with Sigmund Freud. New York 2005. – Double Game. London, Violette Editions 2007. – True Stories. Hasselblad Award. München 2010. – The Address Book. Los Angeles 2012. – Moi aussi. Paris 2012 (Samtumschlag mit farbigen Seidenbändern). – Ainsi de suite. Paris 2016.

FRANCESCO CLEMENTE (Neapel 1952 – lebt und arbeitet in New York und Indien)

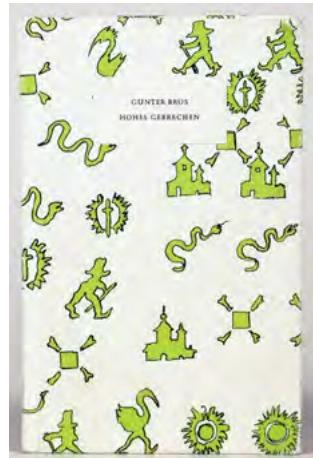
- 566 Pinxit.** London, Anthony d’Offay, und Rom, Sperone 1981. Acht eingesteckte Farbtafeln, sechs Farbserigraphien und acht ganzseitige Illustrationen auf den Klappdeckeln des Buches. € 300

Außergewöhnlich authentisch gestaltetes Künstlerbuch des Hauptvertreters der »Transavanguardia«, jener aus der italienischen »Arte Povera« hervorgegangenen postmodernen Kunstrichtung. – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Dazu: **The Black Book**. Basel 1991. Mit 48 Farbtafeln. Der Band vereint drei Serien von Aquarellen, die 1989 in Indien entstanden. – **Zwei von Clemente illustrierte Werke:** Alberto Savinio. The Departure of the Argonaut. 1986. – Robert Creeley. 12 Poems. 1989.

ENZO CUCCHI (Morro d’Alba 1949 – lebt in Rom und Ancona)

- 567 14 Künstlerbücher und Kataloge**, davon sieben Widmungs- bzw. signierte Exemplare. 1977–1997. € 300

I–V mit eigenhändigen Widmungen an Ursula Perucchi (Schweizer Kunstvermittlerin): **I.** Ohne Titel. Galerie Buchmann St. Gallen 1983. – **II.** Tetto. Rom, Mario Diacono 1984. – **III.** Roma. Vorwort: Achille Bonito Oliva. Rom, Sperone 1986. – **IV.** L’elefante di Giotto. Boston, Maria Diacono 1987. – **V.** Sicilia è artista. Reggia di Caserta 1995. Faltobjekt in serigraphierter Kartonbox. – **VI.** La cerimonia delle cose. The Ceremony of Things. New York, Peter Blum 1985. Eins von 100 Vorzugsexemplaren mit einer eingebundenen signierten Farbradierung. – **VII.** Eneide. Zürich, Bruno Bischoffberger 1997. Originalleinenband mit Schutzumschlag. Bibliophile Edition. Auf dem Vorsatzblatt signiert und nummeriert. – **Sieben weitere Publikationen.** 1977–1990.



Alles 568

DIVERSE KÜNSTLER A – C

- 568 54 Künstlerbücher und Kataloge, meist 1970 – 2010.** € 600

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Vito Acconci (4), Alighiero e Boetti, Thomas Allen, Ian Anüll (Künstlerbuch »1000«, stempelnummeriert), Ida Applebroog, Diane Arbus, Richard Artschwager (3, unter anderem »The Hydraulic Door Check«), Johan Barleycorn, Baruchello, Jean-Michel Basquiat, Lothar Baumgarten (2, unter anderem Te-Ne-T'E, 1974), Thomas Bayrle, Barbara Beisinghoff, Leonardo Bezzola, Barbara Bloom (4), Claus Boehmler, Jonathan Borofsky (5), Rold Dieter Brinkmann (ACID, schwarzer Umschlag), **Günter Brus (4, davon 3 signiert)**, Christoph Büchel, David Bunn und Michael Buthe (Multiplekatalog: Le Dieux de Babylon), André Cadere, Santiago Calatrava, Jamie Cameron, Ernst Caramelle, Ergin Çavuşoğlu, Giorgio Ciam, Nina Chakrabarti, Francesco Clemente, Marco Cordioli und Robert Crumb (Bible of Filth, nummeriert, Auflage 1000).

HANNE DARBOVEN (München 1941 – 2009 Hamburg)

- 569 Ausstellung mit 6 Filmprojektoren nach Büchern über 1968.** Mönchengladbach 1969. Zwei Texthefte, sechs Index-Tafeln und ein Notizblock. Lose in Originalkassette, diese mit faksimlierter Handschrift der Künstlerin bedruckt. € 300

Eins von 440 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Eine der frühesten Publikationen der Künstlerin. Da das Bildmaterial für die Ausstellungsräume zu umfangreich war, nahm es Hanne Darboven auf Filme auf. – Tadellos. – **Dazu neun weitere Publikationen.**

- 570 One Century. Dedicated to Johann Wolfgang von Goethe.** Gent, IC 1988. Mit 833 Abbildungen. Weißer Originalleinenband mit farbigem Schutzumschlag. € 400

Auf dem Vorsatzblatt nummeriert »13« und monogrammiert. Das Werkverzeichnis der Bücher und der Druckvermerk nennen keine Vorzugsausgabe, nach Vergleichsexemplaren und -beschreibungen erschienen nur 25 Exemplare in dieser Ausstattung. – **Dazu neun weitere Publikationen,** unter anderem der Katalog zur gleichnamigen Goethe-Ausstellung im Frankfurter Museum für Moderne Kunst 1999.



571

MARTIN DISLER (Seewen 1949 – 1996 Genf)

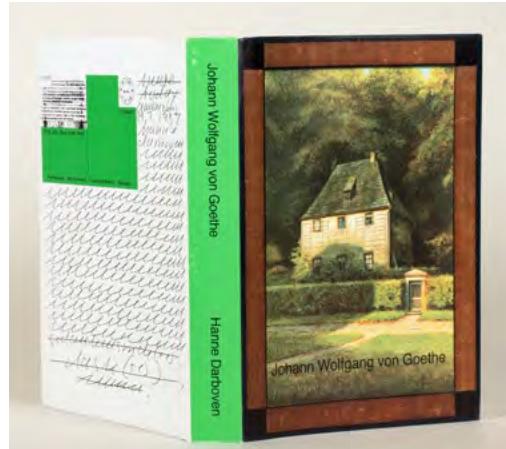
- 571 Invasion durch eine falsche Sprache.** Zürich, Galerie & Edition Stähli 1979. 44 Fotolithographien nach Zeichnungen. Originalpappband mit illustriertem Schutzumschlag. € 300

Erste Ausgabe. – Eins von 480 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 500). – Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung in der Kunsthalle Basel. – Dazu: **Das Meeeer schwitzt & ich auch.** Olten und Zürich 1976. Mit drei ganzseitigen Fotolithographien nach Zeichnungen. Eins von 100 Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert und nummeriert. – **Der Zungenkuss.** Ein Gedicht. Biel 1980. Eins von 200 signierten Exemplaren, zudem mit eigenhändiger Widmung Dislers auf dem Vorsatzblatt. – **Dazu 13 weitere Publikationen.** 1976–1995.

569



570





Beide 572

Martin Disler

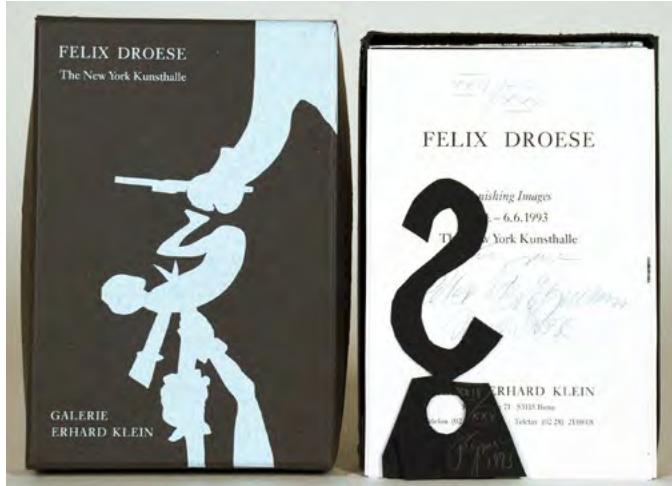
- 572 The Pains of Love.** 22 Serigraphien, als Leporello. 1982. 45 : 56 cm. Signiert, datiert und nummeriert.
€ 1.200

Eins von 50 nummerierten Exemplaren, weitere 15 als artist's proofs. – Rückseitig auf dem Titelblatt die Serigraphie mit dem Druckvermerk, dort signiert von Martin Disler und seiner damaligen Lebenspartnerin Irene Grundel, die er 1984 heiratete. – Erschienen bei Frozen Hudson River, gedruckt bei Jean de la Fontaine, beide New York. – Zwei Serigraphien in Rot, zwei in Blau gedruckt, die übrigen in Schwarz, alle auf dünnem glattem Karton. Beidseitig auf dünnes Leinen aufgezogen, bilden die 22 Serigraphien eine stürmische Bildergeschichte. – Martin Disler, einer der wichtigsten Vertreter der »Jungen Wilden« hatte mit seiner Ausstellung »Invasion durch eine falsche Sprache« in der Kunsthalle Basel 1980 seinen internationalen Durchbruch. Es folgten Ausstellungen im MoMA New York 1981, auf der documenta 7 in Kassel 1982, Tate Gallery London und Stedelijk Museum Amsterdam 1983. – Eine Ecke bei den ersten 4 Blättern leicht geknickt. Titel minimal berieben.





573



574

PETER DOIG (Edinburg 1959 – lebt und arbeitet auf Trinidad)

- 573 Peter Doig presents The Wonder of Ski-ing.** A Method of correct Ski-ing and its Applications to Alpine Running by Hannes Schneider & Arnold Fanck. Köln, Salon Verlag Gerhard Theewen 2007. € 250

Edition Ex libris 11. – Eins von 300 nummerierten Exemplaren, mit dem serigraphierten Exlibris (signiert und nummeriert) und dem »umgestalteten« Einband. – Faksimile der Originalausgabe von 1933. In der Buchreihe des Salon Verlages erschienen Reprints von für die Künstler wichtigen Büchern. Für jeden Neudruck schuf der jeweilige Künstler einen neuen Umschlag und ein signiertes Exlibris.

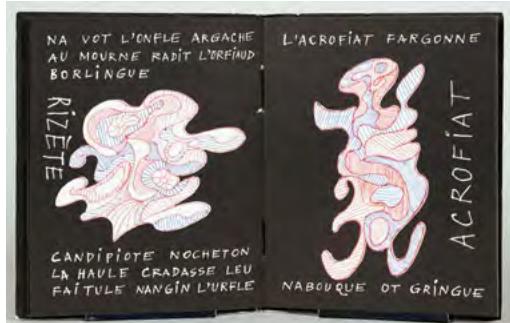
FELIX DROESE (Singen 1950 – lebt in Mettmann bei Düsseldorf)

- 574 Vanishing Images.** The New York Kunsthalle. Bonn, Galerie Erhard Klein 1993. Mit einer MC, zwölf Text- und 24 Bildtafeln. Lose in schwarzer Originalkartonbox. € 300

Eins von 30 nummerierten Vorzugsexemplaren mit drei Originalarbeiten: Scherenschnitt von Felix Droese, Collage von Peter Brötzmann und Zeichnung von Irmel Droese. Titelblatt nummeriert und von allen drei Künstlern signiert, die Originale signiert und nummeriert. Der Druckvermerk nennt 50 Vorzugsexemplare. – Die beiliegende Kassette mit einer Aufnahme des Eröffnungskonzerts der Ausstellung von Brötzmann signiert. – **Dazu vier signierte Ausstellungskataloge:** I. Über die Zukunft entscheidet das, was nicht ist. Produzentengalerie Hamburg 1990. Zwei von 200 Vorzugsexemplaren, jedes mit einem signierten Holzschnitt. – II. Sichtbar / unsichtbar. Neue Gerechtigkeitsbilder für das Husumer Rathaus. Husum, Kunstverein 2003. Mit zahlreichen Farabbildungen. Farbig illustrierte Original Broschur. Titelblatt und der ausklappbare Vorderdeckel mit einer großen Bleistiftzeichnung, signiert und datiert. – III. Sterben – nicht ich. Ausstellungskatalog Neuer Aachener Kunstverein 1993. Mit Widmung auf dem Titelblatt. – IV. Das Tier vor der Schwelle. Hermannsdorfer Landwerkstätten am Kronsberg. Hannover 2000. Auflage 700. Auf dem Umschlag signiert. – **Zwei signierte Kunstdrucke** von Felix Droese. 1993 und 2003. – Eine Beigabe.



575



576

JEAN DUBUFFET (Le Havre 1901 – 1985 Paris)

- 575** **Pierre-André Benoit.** *Oreilles gardées*. Paris-Alés, PAB 1962. Mit 13 ganz- und doppelseitigen Illustrationen, einschließlich Umschlag. Originalbroschur. € 300

Eins von 300 vom Autor, der zugleich als Verleger fungierte, monogrammierten und nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 400). – Sehr schönes Exemplar.

Webel II, 918–932

- 576** **L'Hourloupe.** Paris 1963. 26 zweifarbige Illustrationen nach Collagen. Originalbroschur. € 400

Exemplar »Hors commerce«. – Offsetdrucke nach den Kugelschreiberzeichnungen in Blau und Rot auf weißem Papier, die Dubuffet ausschnitt und auf weiß beschriftete schwarze Kartonblätter klebte. – Erschienen als Heft 10 von »Le petit Jésus«, publié par Noël Arnaud. Es erschienen 850 Exemplare. – Dazu: **Max Loreau.** *Cerceaux 'sorcellent*. Basel, Beyerle und Paris, Bucher 1967. Mit 20, teils farbigen und meist blattgroßen Illustrationen von Jean Dubuffet. Farbig illustrierte Originalbroschur im Schuber. Eins von 750 nummerierten Exemplaren. – Auf starkem Velin. – **Jean Dubuffet. Grafik.** Silkeborg Kunstmuseum 1961–1966. Haupt- und Supplementband.

Webel II, 933–959 und 1050–1070

577





578

HANS-PETER FELDMANN (Hilden 1941 – 2023 Düsseldorf)

- 577 Bilder.** Zehn Hefte der Reihe. Hilden, Eigenverlag 1968–1973. Mit jeweils ganzseitigen Offsetdrucken nach Fotografien. Zehn graue Originalbroschuren mit gestempeltem Titel. € 1.200

I. **12 Bilder.** 1968. Flugzeuge. – II. **11 Bilder.** 1960. Knie. Fotos: Wolfgang Breues. – III. **1 Bild.** 1970. Mantel. – IV. **7 Bilder.** 1970. Familienfotos. – V. **3 Bilder.** 1970. Zwei Mädchen. – VI. **45 Bilder.** 1971. Schuhe. – VII. **14 Bilder.** 1971. Berge. Für Josef. – VIII. **6 Bilder.** 1971. Fussballer. – IX. **1 Bild.** 1971. Pyramiden. – X. **11 Bilder.** 1971. Wolken. – Der Katalog »Bilder« von Hermann Kern (Kunstraum München 1975) listet 34 »Bilder«-Bücher auf. »Wichtig ist, dass es ein Original im herkömmlichen Sinne nicht gibt, daß die Photovorlagen – etwa zur Hälfte selbst aufgenommen, ansonsten als Postkarten, Plakate etc. vorgefunden – nur Durchgangsstadium sind im Hinblick auf das beabsichtigte gedruckte Endergebnis. Feldmann verzichtet also auf die Aura und den Anspruch [...]« (Hermann Kern). – Dazu: **Billeder af Feldmann.** Kopenhagen, Sommersko 1973. Auflage 540. Vorwort von Per Kirkeby. – **20 weitere Publikationen.** 1975–2004.

Kern 1–7, 9, 10 und 12

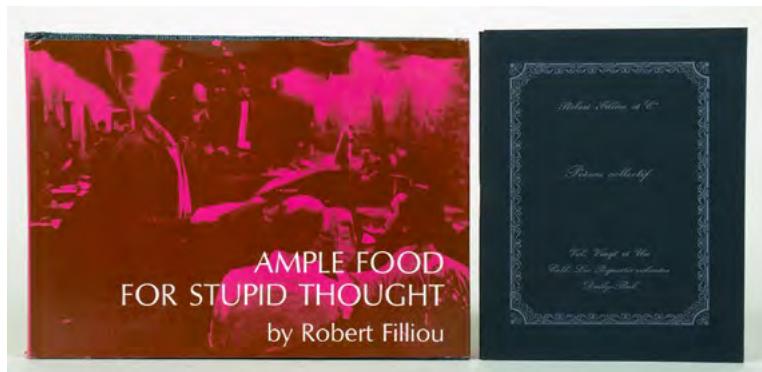
- 578 12 Postkarten.** Offsetdrucke nach Fotografien. 1973. 14,8 : 10,5 cm. € 1.200

Jede Karte mit einer fotografischen Abbildung zu einem Monat, dessen Name darunter abgedruckt. – Eine vollständige Folge der »Monatskarten« zählt zu den seltesten Stücken in Feldmanns Oeuvre. Die Konzeption sah vor, daß der Galerist Paul Maenz in einer Mail Art Aktion jeden Monat die kleine Auflage der entsprechenden Karte an einen Kreis von Sammlern verschickte, kein Sammler aber alle 12 Karten erhielt. Feldmann wollte so den »Sammelerinstinkt« wecken und erreichen, dass die Bezieher der unvollständigen Bildfolge versuchen, diese selbständig zu komplettern. – Tadellos erhalten. – **Dazu 20 weitere Publikationen.**

Kern 32



579



580

Hans-Peter Feldmann

- 579 Der Überfall.** Köln, Hake 1975. Mit 26 montierten faksimilierten Zeitungsbildern. Weiße Originalbroschur. € 300

Eins von 350 Exemplaren. – Anhand der Zeitungsbilder rekonstruierte Feldmann einen Banküberfall. – Dazu vier weitere Künstlerbücher: **Ferien**. Wien 1994. Mit einem montierten und 107 losen Bildern nach Farbfotos. Originalbroschur. – **Ein Engergieunternehmen**. Versuch einer photographischen Bestandsaufnahme [...]. 1997. Originalbroschur. – **Frauen**. Mörel, Morel Books 2000. Originalleinenband mit montierten Deckelbildern. – **Buch | Book # 9**. Köln, Walther König 2007. Illustrierter Originalpappband.

ROBERT FILLIOU (Sauve 1926 – 1987 Chanteloube)

- 580 Ample Food for Stupid Thought. – Poème collectif.** – Zwei frühe Künstlerbücher. New York, Köln und Paris, Something Else Press 1965 bzw. La Louvière, Ed. Daily Bul 1968. Originalleinenband mit Schutzumschlag und Originalbroschur. € 450

I. Exemplar der gebundenen Ausgabe. – **II.** Mit 16 leeren Seiten und dem losen schwarzen Kartonblatt. – Beide sehr gut erhalten. – Dazu: **A Filliou Sampler**. New York 1967. – **Research at the Stedelijk**. Amsterdam 1971. – **Le siege des idees**. Analyse logique de Edwige Regenwetter. Brüssel und Hamburg, Hossmann 1977. – **Fünf weitere Publikationen**. 1970-1990. – Eine Beigabe.

- 581 Recherche sur l'origine. Research on the Origin. Erforschung des Ursprungs.** Multiple (Papier, Holz, Druckfarbe). 1974. Signiert und nummiert. € 400

Exemplar 193/400. – Ediert von der Städtischen Kunsthalle Düsseldorf zur gleichnamigen Ausstellung. – Eine aus mehreren Blättern montierte Papierrolle (30 x 900 cm), bedruckt mit blauer Millimeterliniatur, darauf Filious Schema zu seinen »Recherches«. Das Original in der Ausstellung trug auch die Texte, die hier in einem Beiheft abgedruckt sind. – Mit einer Einleitung von Jürgen Harten. – Auf dem Holzstab am Anfang der Rolle signiert. – In Originalkarton.

IAN HAMILTON FINLAY (Nassau/Bahamas 1925 – 2006 Edinburgh)

- 582 Fünf Künstlerbücher, davon vier signiert.** 1968–1985. Originalbroschuren. € 400

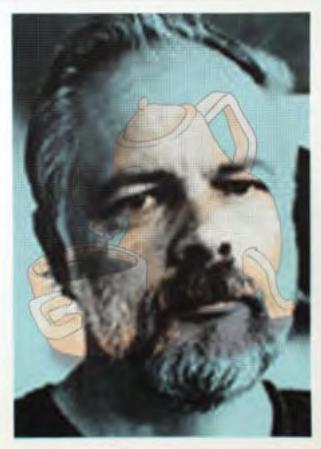
I. Air Letters. Drawings by Robert Frame. [Nottingham], Tarasque Press 1968. – **II. Air Waters Graces.** [Drawings:] Ron Costley. [Dunsire,] Wild Hawthorn Press o. J. Auflage 350, nummeriert und signiert. – **III. The Wartime Garden.** [Drawings:] Ron Costley. Dunsire, Wild Hawthorn Press o.

J. Signiert. – IV. From **»An Inland Garden«** with Drawings by Ian Gardner. [Dunsire.] Wild Hawthorn Press o. J. Auflage 300, nummeriert und signiert. – V. **Epicurus at Chatou.** [Drawings:] Ron Costley. Florenz, Exempla, und Lugo, Exit 1985. Eins von 150 Vorzugsexemplaren, nummeriert und signiert.
– Dazu fünf weitere Publikationen. 1973–2002.

URS FISCHER (Zürich 1973 – lebt in Los Angeles)

583 Thinking about Akbar. 13 C-Prints und 13 Serigraphien auf Transparentpapier. 2005. 46 : 34 cm.
 € 800

Eins von 125 nummerierten Exemplaren. – Im Druckvermerk signiert und nummeriert. – Herausgegeben von der Schweizerischen Graphischen Gesellschaft als Jahrestgabe 2004. – 13 Bildpaare, die einfarbigen Serigraphien auf Transparentpapier erlauben Durchblicke auf die dahinter liegenden Epson Ultra Chrome Prints. – Mit leeren Zwischenblättern, Titel und Druckvermerk in weißen Originalumschlag gebunden und im Originalkarton. – **Dazu sechs weitere Publikationen:** Kir Royal. 2004. – Make-up tree. 2004. – Necrophonia. 2011. – Oscar the Grouch. 2012. – Skinny sunrise. 2012. – Beds & Problem. 2012.



Alle 583





Beide 584

PETER FISCHLI & DAVID WEISS (Zürich 1952 – 2012 · 1946 – 2012)

- 584** **Ordnung und Reinlichkeit.** [Zürich, Eigenverlag 1980/81]. Mit einem Porträt und 22 doppelseitigen Illustrationen, meist nach Zeichnungen, zwei nach Fotomontagen. Originalbroschur.

€ 750

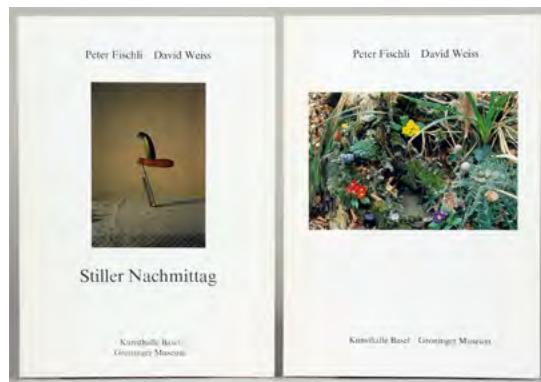
Das erste gemeinsame Künstlerbuch der beiden, die ihre Zusammenarbeit 1979 begonnen hatten. Der extrem seltene Privatdruck, anonym erschienen, steht in Zusammenhang mit dem ersten gemeinsamen Filmprojekt »Der geringste Widerstand«. Ihren internationalen Durchbruch erzielten die beiden Schweizer mit ihrem Film »Der Lauf der Dinge«, der 1987 während der documenta 8 zu einem Publikumserfolg wurde. – Dazu: **Gärten**. Herausgegeben von Florian Matzner. Köln, Oktagon 1998. Mit zahlreichen farbigen Fotoabbildungen. **Eins von 800 nummerierten und signierten Exemplaren**. Erschienen zur Ausstellung »Skulpturen«, Münster 1997. – **Zwölf weitere Publikationen**. 1980-2016.

- 585** **Stiller Nachmittag.** Basel 1985. Mit 38 fotografischen Abbildungen, davon vier farbig. Originalbroschur mit Deckelbild. € 400

Frühe Publikation zur Ausstellung in der Kunsthalle Basel und dem Groninger Museum im Frühjahr 1985. – Dabei: **Patrick Frey, Ein ruheloses Universum**. Zu den gemeinsamen Arbeiten von Peter Fischli und David Weiss. Katalog zur obigen Ausstellung. – **Bericht über den künstlerischen Schmuck im Neubau der Börse Zürich** im Auftrag des kantonalen Hochbauamtes und des Effektenbörsenvereins 1992. Fotografiert von Niklaus Spoerri. Herausgegeben von Hans-Ulrich Obrist. [Zürich], Oktagon 1995. Mit mehr als 50 Farbabbildungen. Auf dem Vorsatzblatt von beiden Künstlern signiert. – **Dazu drei weitere Publikationen:** Fragen & Blumen. Kunsthaus Zürich 2007. – Sonne, Mond und Sterne. Zürich JRP Regnier [2007]. Mit zahlreichen Plakatabbildungen. – Are Animals People? Madrid 2009.

- 586** **Airports.** Zürich, Patrick Frey 1990. Mit 40 blattgroßen Abbildungen nach Farbfotografien. Originalleinenband (untere Ecken des Vorderdeckels leicht bestoßen). € 300

Erste Ausgabe. – 40 Tafeln, ohne Bildlegenden. – »However, it is not the social aspect of airports that attracts the artists' attention, but the means of transport itself – those silver birds sitting out on the runways, waiting to whisk the global traveller off to another culture. Although airports are the gateways to other countries, they themselves, and the sleek jets, conform to a global rather



585



587 | 588

than local model of culture. It is this that Fischli and Weiss take note of, revelling in the sameness of, rather than the differences between, airports – staging posts between cultures yet, like other aspects of the contemporary culture of consumerism, in themselves largely anonymous and devoid of culture.« (Parr/Badger). – Dazu: **800 Views of Airports**. Köln, Walther König 2012. Originalleinenband mit Schutzumschlag. Ohne jeden Text präsentieren die beiden Künstler ihr Archiv aus den Jahren 1987–2011.

Parr/Badger II, 271

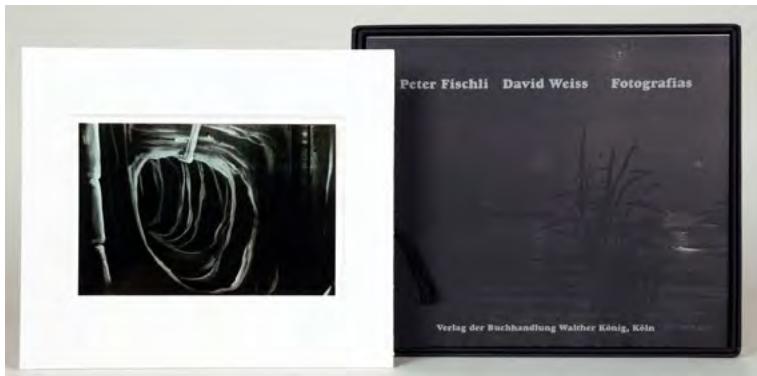
587 Findet mich das Glück? Köln, Walther König 2002. Schwarze Originalbroschur. € 1.000

Eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Künstlerpaar signiert und nummeriert. – Mit einer beigelegten Fotografie (Colorprint auf Epson Papier, 26,5 : 20 cm, rückseitig signiert und nummeriert) in der Originalkartonbox mit Deckelschild. – **Dazu sechs weitere Publikationen:** Photographs. 1989. – Fotografias. 2005. – Sichtbare Welt. 2001. – Die drei Varianten von »Findet mich das Glück?« (Deutsch, Englisch, Italienisch). Köln 2002.

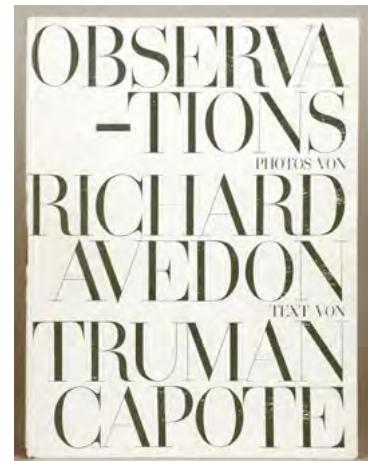


586

45



589



591

Peter Fischli & David Weiss

- 588 Findet mich das Glück?** Köln, Walther König 2002. Schwarze Originalbroschur. € 1.000

Ebenfalls eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Künstlerpaar signiert und nummeriert. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1989–2002.

- 589 Fotografias.** Köln, Walther König 2005. Mit 90 ganzseitigen Duoton-Lichtdrucken nach Fotografien. Originalbroschur mit schwarzem Schutzhülle. In Originaleinenbox. € 300

Vorzugs- bzw. Künstlerexemplar: Auf der Einschlaglasche des Umschlags **von beiden Künstlern signiert und mit einer beigelegten Originalfotografie** (10 : 15 cm, rückseitig signiert und nummeriert »E.A. XIV/XV«. Die Fotografie in Passepartout montiert.

GÜNTHER FÖRG (Füssen 1952 – 2013 Freiburg/Br.)

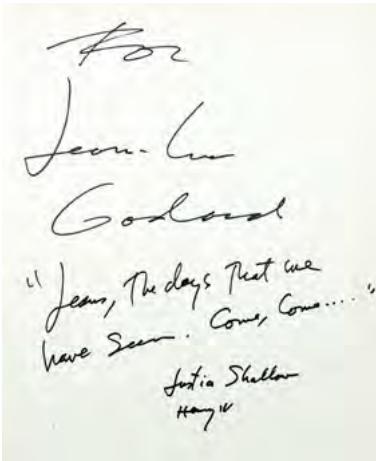
- 590 Alba.** 7 Gedichte von Ezra Pound mit einem Essay von Reiner Speck. Köln, Walther König 1997. Mit 30 Farblithographien, 28 Tafeln nach Radierungen und einigen Abbildungen. Originaleinenband. € 300

Eins von 260 nummerierten Exemplaren. – Im Druckvermerk vom Künstler signiert und datiert. – Dazu: **Moskau – Moscow.** Köln, Snoeck [1995]. Mit zahlreichen, teils farbigen fotografischen Tafeln. Originaleinenband. Eins von 1000 vom Künstler nummerierten und signierten Exemplaren.

Beide 590



46



Alle 592

FOTOBÜCHER

RICHARD AVEDON (New York 1923 – 2004 San Antonio)

- 591 Vier Fotobücher.** 1959–2002. Mit zahlreichen ganzseitigen Fotoabbildungen. Illustrierte Originaleinbände. € 400

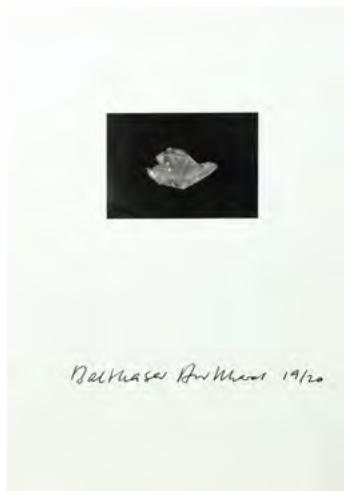
I. **Observations.** Text von Truman Capote. Luzern, Bucher 1959. Erste deutsche Ausgabe, zeitgleich mit der amerikanischen Originalausgabe. Avedons erstes Fotobuch. – II. **The Naked & The Dressed.** 20 Years of Versace. 1998. – III. **Made in France.** Fraenkel Gallery, San Francisco. New York, D.A.P. 2001. Auflage 5000. – IV. **Portraits.** Metropolitan Museum of Art. New York, Abrams 2002. Leporellobuch. – Eine Beigabe.

- 592 An Autobiography.** New York, Randon House 1993. Mit zahlreichen blattgroßen Abbildungen nach Fotografien. Originalleinenband. – **Widmungsexemplar.** € 600

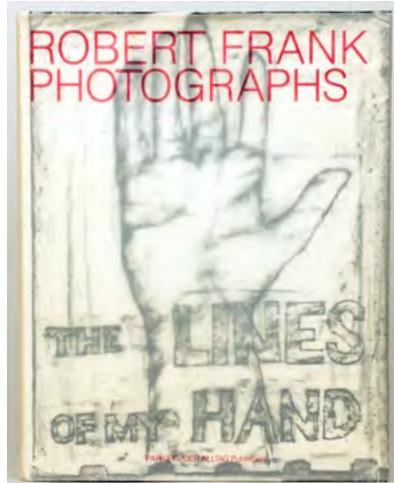
Erste Ausgabe der bedeutenden und umfangreichen Monografie. – Vorsatzblatt mit eigenhändiger Widmung des Fotografen »For Jean-Luc Godard »Jesus, the days that we have seen. Come, Come ...« || Justice Shallow Henry IV«.



47



593



594



Aus 595

Fotobücher

BALTHASAR BURKHARD (Bern 1944 – 2010)

- 593 Helix aspersa.** Gent, Imschoot 1991. Mit 30 fotografischen Abbildungen und vier Farbtafeln. Originalleinenband mit Schutzumschlag. € 300

Eins von 20 vom Fotografen signierten und nummerierten Exemplaren. – Dazu: **Le jeu des sept familles.** 42 Karten mit fotografischen Abbildungen. Lose in Originalumschlag. Hornu, Musée des Arts Contemporains ohne Jahr. – **Balthasar Burkhard. Photographer.** Zürich, Scalo 2004. Mit zahlreichen Fototafeln. – Eine Beigabe.

ROBERT FRANK (Zürich 1924 – 2019)

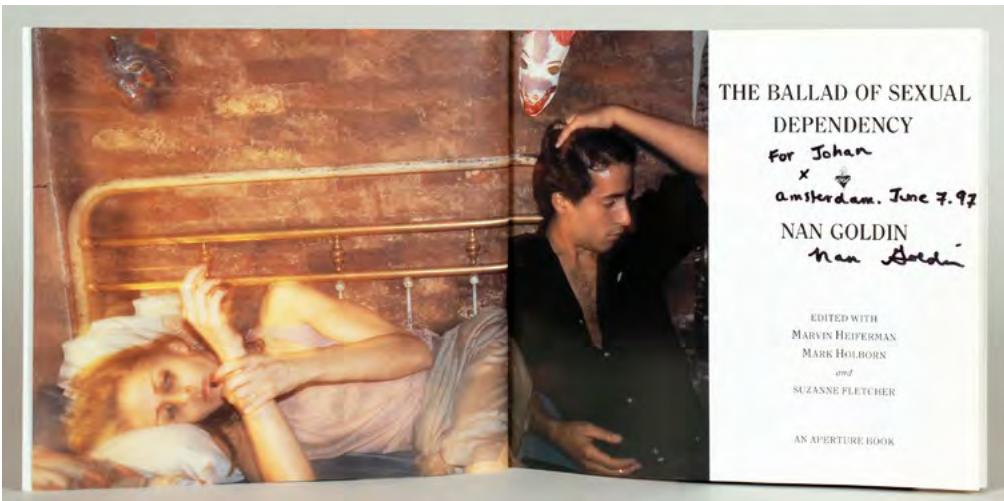
- 594 Inverness/Kanada) The Lines of my Hand.** Zürich, Frankfurt, New York, Parkett/Der Alltag 1989. Mit zahlreichen, meist blattgroßen und teils farbigen Abbildungen nach Fotografien und Filmsequenzen. Illustrierter Originalpappband mit bedrucktem Pergaminumschlag. € 200

Die final überarbeitete, sogenannte »Parkett«-Ausgabe, die nach der ersten, 1972 in Tokyo gedruckten, einer gekürzten und einer Paperback Edition als bleibende Monographie erschien. – Martin Parr: »coveted photobook«. – **Dazu fünf weitere Publikationen**, unter anderem: One Hour. New York 1992; Black and White Things. Zürich 1994; Story Lines. Göttingen 2004; Paris. Göttingen 2008.

NAN GOLDIN (Washington D.C. 1953)

- 595 Vier Fotobücher, zwei signiert.** 1992–1996. Mit zahlreichen Abbildungen nach Fotografien. Drei Originalbroschuren, ein -leinenband. € 450

I. **Die andere Seite. 1972–1992.** Zürich, Der Alltag/Parkett bei Scalo 1992. Unter dem Titelfoto (David Armstrong. Nan in der Myrtle Street, Boston. 1972) **signiert und datiert:** »Zurich 2000 x Nan Goldin«. – II. **The Ballad of Sexual Dependency.** New York, Aperture 1996. Auf dem **Titel mit eigenhändiger Widmung** »For Johann x Amsterdam June 7.97 Nan Goldin«. Die zweite Paperback-Ausgabe. – III. **The Golden Years.** Paris, Galerie Yvon Lambert 1995. – IV. **I'll be your Mirror.** New York, Whitney Museum of American Art 1996.



Aus 595

DIVERSE FOTOKÜNSTLER A – Z

596 55 Fotobücher, meist 1970–2020.

€ 500

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Ute Behrend, Linus Bill, Werner Bischof, René Burri (3), J. Carrier, Chargesheimer, Bruce Davidson, **Andrea Diefenbach (signiert)**, Rineke Dijkstra, Ed van der Elsken, David Goldblatt, **Paul Graham (3, eins signiert)**, **René Groebli (signiert)**, Andreas Gursky, **Wilhelm Hein (Kassette: You killed the underground film, eins von 100 signierten Vorzugsexemplaren)**, Michael Heizer, Linda Herzog, Gerry Johansson, Annie Leibovitz, Armin Linke, Ari Marcopoulos, Rita McBride, **Boris Mikhailov (signiert, Auflage 180)**, James Nachtwey, Christa Näher, Jozo Palkovits, Oliver Payne & Nick Relph, Manfred Pernice, **Anders Petersen (3, eins signiert, nummeriert und eigenhändig betitelt)**, Richard Prince, Ulrike Rosenbach, Thomas Ruff (2), Jörg Sasse, Michael Schmidt (2), Barbara Schmidt-Heins, Shirana Shahbazi, **Jules Spinatsch (6, ein Widmungsexemplar)**, Thomas Struth, Annelies Strba, Hannah Villiger (Auflage 600, eingeklebte Offsets), Albert Watson und Bruce Weber.

596





Beide 597

HAMISH FULTON (London 1946 – lebt in Canterbury, Kent)

- 597** **Vier signierte Künstlerbücher.** 1982–1991. Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen und Illustrationen. € 500

I. **Song of the Skylark.** Waddington Galleries 1982. Eins von 200 signierten Exemplaren. – II. **Straight Smoke.** Elkins Park 1985. Eins von 200 signierten und nummerierten Exemplaren. – III. **Alps Horizon.** Grenoble 1990. Eins von 200 signierten Exemplaren. – IV. **One Hundred Walks.** Den Haag 1991. Auf dem Vortitel signiert und datiert. – **Dazu 16 weitere Künstler- und Fotobücher:** The Sweet Grass Hills of Montana. 1971. – 10 Views of Brockmans Mount. 1973. – Hamish Fulton. Mailand, Franco Toselli 1974. Auflage 1000. – Nepal. 1977. – Twilight Horizons. 1983. – Ajawaan. 1987. Auflage 750. – One Hundred Walks. 1991. – Hamish Fulton · Richard Long. On the Road. [1991]. – Walking Passed. Standing Stones. Cairns. Milestones. Rocks and Boulders. 1992. – [Ausstellungskatalog] Baden-Baden 1992. – Thirty one Horizons. 1995. – Die Vechte entlang gehen. 1997. – Higurashi. Kitakyushu 1999. – The Way to the Mountains starts here. 2001. – Walking Artist. 2001. – Old Tree. Foot Paths. Kitakyushu 2008.





598

DREI KÜNSTLER

- 598 Drei Mönchengladbacher Kassettenkataloge.** 1975–1977. Mit Objekten, Textheften und -blättern, alles lose in den Originalkartonboxen. € 400

I. **Braco Dimitrijevic** (Sarajewo 1948 – lebt in Paris und London). 1975. Metallobjekt, zwei Texthefte, ein hektographiertes Blatt (Einladung). Exemplar 156/330. – II. **Georg Ettl** (Nittenau 1940 – 2014 Viersen). 1977. 10 in Gold serigraphierte Tafeln, davon fünf gefaltet, ein Textheft und der hektographierte Einführungstext von Johannes Cladders (vier Blätter). Exemplar 192/330. – III. **Joel Fisher** (Salem/Ohio 1947 – lebt in Brooklyn, Vermont und Paris). 1975. Illustriertes Textheft und der hektographierte Einführungstext von Johannes Cladders (drei Blätter). Exemplar 218/550.

HEINZ GAPPMAYR (Innsbruck 1925 – 2010)

- 599 Zeichen.** I – IV. Innsbruck u. a. 1962–1970. Alle in weißer Originalbroschur. € 450

Vollständige Folge der ersten vier Veröffentlichungen des wichtigen Vertreters der Konkreten und Visuellen Poesie. – I. Zeichen. Innsbruck, Penguin 1962. – II. Zeichen II. Innsbruck, Penguin 1964. – III. Zeichen III. Visuelle Gedichte. München, Jürgen Willing 1968. – IV. Zeichen IV. Visuelle Gedichte. Karlsruhe, Sema 1970. – Dazu: **Texte**. München, Willing 1972. – Zwei Beigaben.



599

51

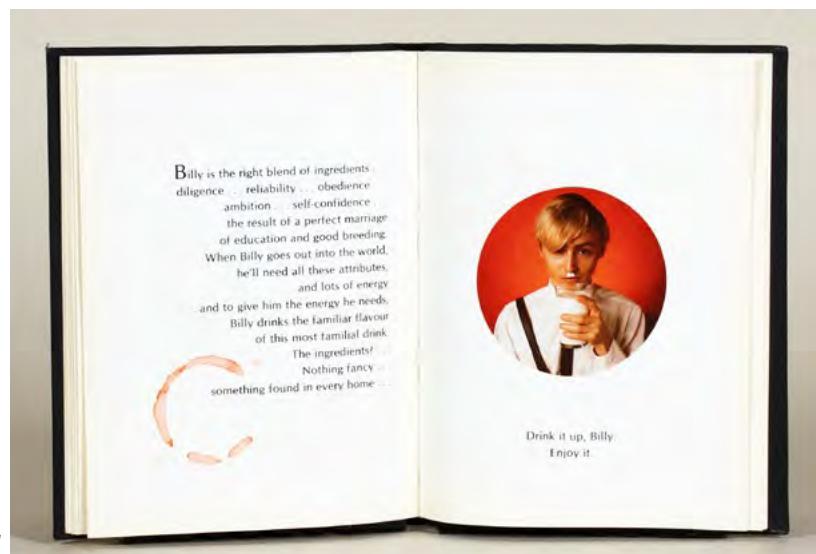


GELITIN (GELATIN)

- 600 Das Kakabet.** Köln, Walther König 2007. Mit zahlreichen Farbtafel nach Fotografien, teils lose eingelegt. Weiße Originalkunststoffbindung im Schuber. € 200

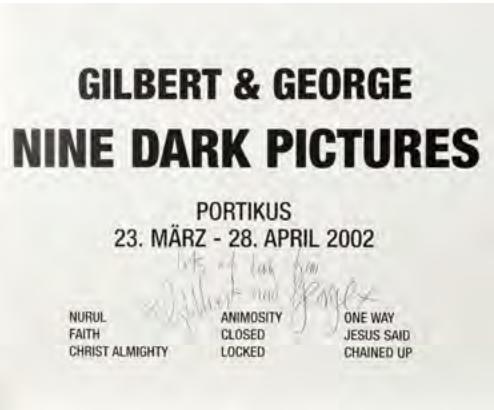
Eins von 1000 nummerierten Exemplaren. – Auf dem illustrierten Doppeltitel von allen Mitgliedern der Wiener Künstlergruppe signiert und mit kleinen Einzeichnungen ergänzt. – Das fäkale Alphabet mit überreichlich vielen Varianten von Buchstaben und Satzzeichen. – Die 1993 gegründete Wiener Künstlergruppe Gelatin, der Wolfgang Gantner, Ali Janka, Florian Reither und Tobias Urban angehören, nannte sich 2005 in Gelitin um. Anlässlich einer Ausstellung mit gigantischen Kothaufen in Rotterdam 2018 meinte Wolfgang Ganter, es würde »bei uns alles, was wir angreifen zu Scheiße. Wir sind Anti-Midas«, der bekanntlich alles zu Gold machte. – Eine Beigabe.

Rücken etwas verfärbt.





602



603

GENERAL IDEA

- 601** **The getting into the spirits cocktail book from the 1984 Miss General Idea pavilion.** Toronto, Art Metropole, 1980. Mit sieben Abbildungen nach Farbfotografien und einigen simulierten Flecken. Schwarzer Originalleinenband. € 200

Eins von 900 bzw. 1000 auf dem Titelblatt signierten, nummerierten und gestempelten Exemplaren. – Das kanadische Künstlerkollektiv mit Felix Partz, Jorge Zontal und AA Bronson war 1967–1994 aktiv. Sie arbeiteten wegweisend in der frühen medien- und sozialkritischen Konzeptkunst.

JOCHEN GERZ (Berlin 1940 – lebt in Irland)

- 602** **Exit.** Materialien zum Dachau-Projekt 1972. Hamburg, Edition Hossmann, und Hinwil, Edition Howeg 1972. 53 auf schwarze Kartonblätter montierte Offsetdrucke, davon 50 fotografische Aufnahmen sowie Titel, Vorwort und Druckvermerk. Originalhalbleinenband mit Schraubbindung. € 300

Eins von 180 nummerierten Exemplaren. – Auf dem Titel signiert. – »Die Aufnahmen zum Dachau-Projekt sind am 3. September 1972 an dem Ort entstanden, der als Konzentrationslager Dachau bekannt geworden ist und der heute die KZ-Gedenkstätte mit dem Museum darin beherbergt. Dabei wurde nicht berücksichtigt, was der Anlass zum Museum war, sondern die zahlreichen Anweisungen, Hinweise und Vorschriften, die das Museum selbst betreffen und sein Funktionieren.« (Jochen Gerz im Vorwort). – Die reproduzierten Fotografien tragen den Stempel des »Exit Dachau-Projekts« und wurden fortlaufend nummeriert. – **Dazu 16 weitere Publikationen.** 1968–1997.

GILBERT & GEORGE (St. Martin/Südtirol 1943 und Plymouth 1942)

- 603** **Neun Ausstellungskataloge, davon zwei signiert.** 1970–2002. € 300

I. To be with Art is all we ask. Aachen 1970. – II. The Paintings (with us in the Nature). Amsterdam 1971. – III. Oh, the Grand old Duke of York. Luzern 1972. – IV. Catalogue for their 1973 Australian Visit. – V. Galerie im Taxispalais. 1977. – VI. Death, Hope, Life, Fear. Turin 1984. – VII. For AIDS. London, Anthony d'Offay 1989. **Einleitung mit rotem Filzstift signiert.** – VIII. Twenty-five worlds. New York 1990. – IX. Nine Dark Pictures. Frankfurt am Main 2002. **Titel mit eigenhändiger Widmung »lots of love from Gilbert and George«.** – Dazu: Daniel Farson. With Gilbert & George in Moscow. London, Bloomsbury 1991. – Eine Beigabe.



604

607

Gilbert & George

- 604 Side by Side. – Dark Shadow.** London, Art for all 1972 und 1976. Mit 85 bzw. 128 ganzseitigen Abbildungen nach Fotografien und Zeichnungen. Marmorierte Originalleinenbände mit schwarz- bzw. goldgeprägten Titeln. € 450

Erste Ausgaben. – Eins von 600 bzw. 2000 nummerierten Exemplaren, die Vorworte beider Bände von den Künstlern signiert. – »Given to the rather po-faced image of British Conceptualism in the 1970s – all those bracing walks and earnest political tracts – this book is a witty and thoroughly tongue-in-cheek rejoinder« (Martin Parr). – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1980–1990.

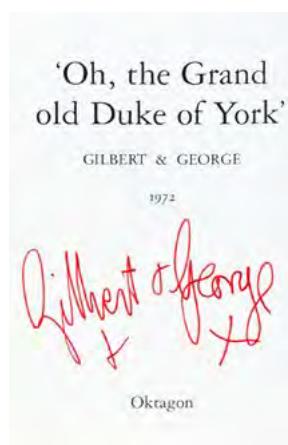
Parr/Badger II, 153

- 605 The Red Sculpture (Album).** Summer 1975. Ohne Ort und Jahr. Elf montierte Farbfotografien. Roter Originalleinenband mit goldgeprägtem Titel, in rotem Originalleinenschuber. € 9.000

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. – Das Titelblatt mit rotem Prägedruck von beiden Künstlern signiert und nummeriert. – Die elf großformatigen Fotografien (30,5 : 38 cm) zeigen den beiden Künstlern nachempfundene Puppen in verschiedenen Posen. Jeder C-Print am Unterrand mit gedrucktem Bildtitel. – Seltenes und bedeutendes Künstlerbuch der beiden »sculptors«, die sich wahlweise als »human« oder »living« bezeichnen.

38,5 : 50,5 cm. 12 Blätter.

Beide 606



54





Alle 605

606 Somerset House. – Lost Day. – >Oh, the Grand old Duke of York. – Drei Fotobücher. Köln, Oktagon 1996, bzw. Walther König 2002. Mit zahlreichen Fototafeln. Originalbroschuren. € 300

Reprints der Ausgaben von 1971 bzw. 1972. – Je eins von 800 bzw. 900 Exemplaren. – Auf dem Innendeckel **von dem Künstlerpaar mit rotem Faserstift signiert**. – Die Bildfolgen stammen aus Filmen der beiden Künstler über sich selbst und fungieren als eine Art Daumenkino.

607 Gilbert & George. T-Shirt mit Farbaufdruck. 1986. Signiert. € 300

Die Edition erschien anlässlich der Ausstellung im CAPC Musée (Centre Art Plastique Contemporain) Bordeaux im Sommer 1986. – Von beiden Künstlern mit schwarzem Faserstift signiert. – Aus dem Nachlass von Johann Vos, einem niederländischen »Autogrammjäger«, geschenkweise an den Vorbesitzer und von diesem kurzzeitig, da zum Missfallen des Auktionators, getragen anlässlich einer Auktion »Kunst nach 1945« bei Hauswedell & Nolte 2008.



608

EUGEN GOMRINGER (Cachuela/Bolivien 1925 – 2025 Bamberg)

- 608 15 konstellationen.** Zürich, Adolf Hürlimann 1965. Mit 15 ganzseitigen Abbildungen nach Rastercollagen von Rob S Gessner. Weiße Originalbroschur mit Spiralbindung. € 250

Eins von 60 nummerierten Exemplaren. – Druckvermerk von Dichter, Künstler und Verleger signiert. – Selten. – Der Begründer der Konkreten Poesie starb vor wenigen Wochen im Alter von 100 Jahren. – Dazu: **Das Stundenbuch.** München, Max Hueber 1965.

DIVERSE KÜNSTLER D – G

- 609 56 Künstlerbücher und Kataloge, meist 1970 – 2010.** € 600

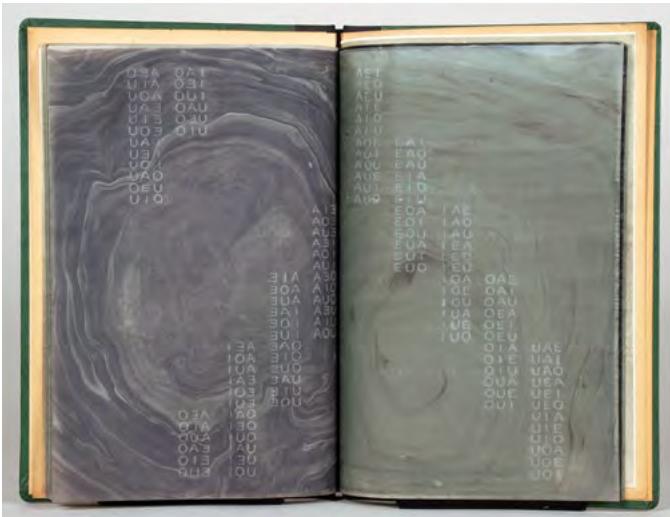
Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Walter Dahn (signiert, Auflage 500), Tacita Dean (4), Christian Denzler, Jan Dibbets (4), Jime Dine, Mark Dion, Herbert Distel (2), Norman Dubrow, Marlene Dumas (2), Maria Eichhorn, Helmut Federle (3, dabei 5+1 mit signierter Graphik, Auflage 150), Dan Flavin (2), Dietmar Franzen, Anne Frémy, Marco Gastini, Isa Genzken (4, eins in nummerierter Auflage 700), Franz Gertsch (2), Paul-Armand Gette (2), René Gisler (Widmungsexemplar), Jean-Paul Goude, Dan Graham (8), Giorgio Griffa (2), Joseph Grigely (Auflage 250), Vittorio Guarnieri und Paco Guillén.

Abbildungen nur im Onlinekatalog

PAUL HEIMBACH (Euskirchen 1946 – 2013 Köln)

- 610 Vokalvariationen I.** 54 Tuschzeichnungen. 1980. 29,7 : 21 cm. Auf dem Vorsatz signiert, datiert und betitelt. € 450

Unikatbuch. – 54 Tuschblätter, vier weiße Blätter, davon eins als Titelblatt. In Leitz-Klemmordner. – Die Tuschebilder entstanden ähnlich einem Oleographiepapier. Farbige Tusche wurde tropfenweise auf Wasser aufgebracht, ein Blatt Transparentpapier aufgelegt und wieder abgenommen. – Wie die ungefärbten Buchstabenreihen entstanden, erläutert der Künstler in seinem Werkverzeichnis (http://www.paul-heimbach.de/Buecher_und_Auflagenobjekte.pdf): »Die Negativschrift wurde hier vor dem Abzug der Farbschicht mit Öl geschrieben, mit dem ein Füllfederhalter gefüllt war. Bei ähnlichen späteren Vorhaben benutzte ich statt des Öls meist wasserabstoßende Stifte.« Durch das Transparentpapier sind die Färbung und die ungefärbten Lettern beidseitig sichtbar. – Im Werkverzeichnis als Buch 88 eine Variante mit nur 37 Blättern.



611

610

JENNY HOLZER (Gallipolis/Ohio 1950 – lebt in New York)

- 611 Abuse of power comes as no surprise** Truisms and Essays. Halifax, Nova Scotia Press 1983. Mit einer gefalteten Beilage. Originalbroschur. € 250

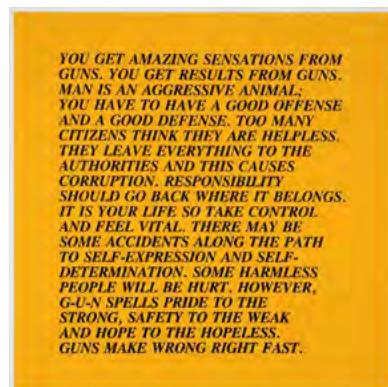
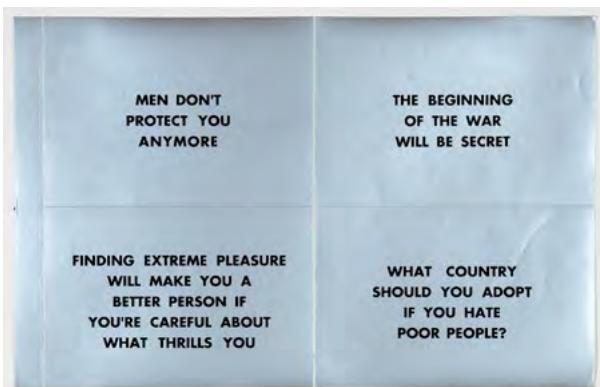
Nova Scotia Pamphlets 3. – Viersprachige Sammlung von Holzers bekannten Einzelern (»Truisms«), gedruckt in Rot und kurzer Essays, gedruckt auf grünem Papier. – Dazu: **Eating through Living.** [Drawings:] Peter Nadin. New York 1981. – Laments. New York 1989. – **Sechs weitere Publikationen.** 1986–2000 (unter anderem die große Monographie von Diane Waldman).

Sand in der Vaseline 4.32, 4.31, 4.33 u. a

- 612 The End of the U.S.A.** [Black Book Posters]. Zwölf Offsetdrucke auf farbigem Papier. 1988. 25,4 : 25,4 cm. € 200

Zweite Auflage, erweitert auf zwölf statt ursprünglich fünf Blätter. – Auswahl aus den »Inflammatory Essays«, die 1979 erstmals in dem Buch »Black Book Posters« veröffentlicht wurden. Es folgten die großformatigen Posterversionen, die Jenny Holzer in wöchentlich wechselnder Farbe in Manhattan aufhängte. – Dazu: **Messages.** Sechs Blätter mit je vier silbernen Stickern, bedruckt in Schwarz. Mit dem Titelblatt in Folientasche, erschienen zur Ausstellung ICA London 1988.

Beide 612



Jenny Holzer

- 613 I am awake in the place where women die.** Kalligraphie in schwarzer Tusche auf Papier. 14,8 : 21 cm. Signiert. € 450

Gerahmt. – Dazu: **Lustmord**. Ostfildern 1996. Sonderedition mit der dazugehörigen Bildschirmschoner-CD-ROM. – Eine Beigabe.

RONI HORN (New York 1955 – lebt in New York)

- 614 To Place.** Pooling Waters (Volumes I and II). – Verne's Journey. – Arctic Circles. Köln, Walther König 1994–1995, und Denver, Ginny Williams 1998. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen bzw. blattgroßen Farabbildungen nach Fotografien. Vier schwarze Originalleinenbände. € 300

Je eins von 1000 Exemplaren. – Roni Horn publizierte seit 1990 elf Bände »To place«, alle dokumentieren den großen Einfluss der Islandreisen auf Leben und Werk der amerikanischen Fotografin. – **Dazu sieben weitere Publikationen.** 1995–2007.

- 615 Halldór Laxness. Werkausgabe.** Herausgegeben von Hubert Seelow. Elf Bände und ein Beiheft. Göttingen, Steidl 2002. Elf Originalleinenbände mit farbig illustrierten Schutzumschlägen und das Beiheft, zusammen in der Originalkartonbox. € 200

Eins von 777 nummerierten Exemplaren. – Die Werkausgabe des isländischen Nationaldichters erschien anlässlich dessen 100. Geburtstags. – Die **Schutzumschläge gestaltete die amerikanische Fotografin Roni Horn** unter Verwendung einer Auswahl ihrer Island-Fotografien. – Makellos.

DOUGLAS HUEBLER (Ann Arbor 1924 – 1997 Truro)

- 616 Durata. Duration.** Turin, Sperone 1970. Mit 61 fotografischen Tafeln. Originalhalbleinenband mit Schutzumschlag. € 450

Seltenes Künstlerbuch des amerikanischen Konzeptkünstlers. – Sehr gut erhalten. – Eine Beigabe.

DIVERSE KÜNSTLER H

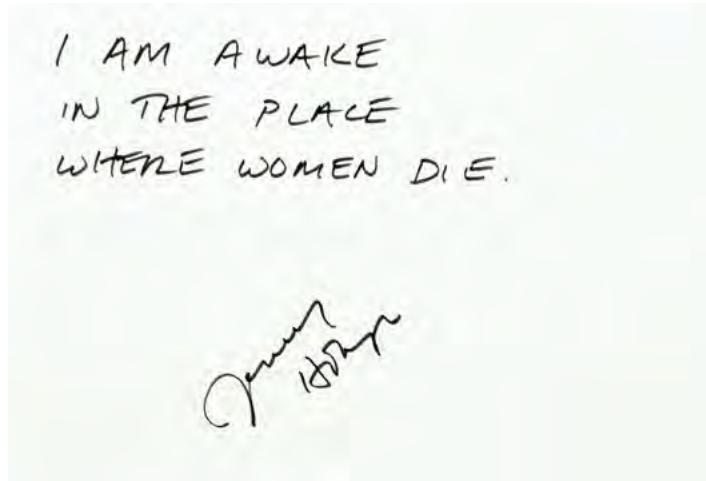
- 617 Drei Mönchengladbacher Kassettenkataloge.** 1967–1976. € 450

I. **Jonas Hafner. Lacrimae – La Crime.** 1976. Multiple (Hostie, Prägedruck), zwei gefaltete Iris-Drucke, Text- und Bildtafeln. Lose in Originalkartonbox mit gestanztem Deckelmotiv. Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – II. **Erwin Heerich.** 1967. Gefalteter Konstruktionsplan und 19 Tafeln. Textblätter. Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – III. **Hans Hollein. Alles ist Architektur. Eine Ausstellung zum Thea Tod.** 1970. Mit einer Trockenblume und drei Heften. Eins von 550 nummerierten Exemplaren.

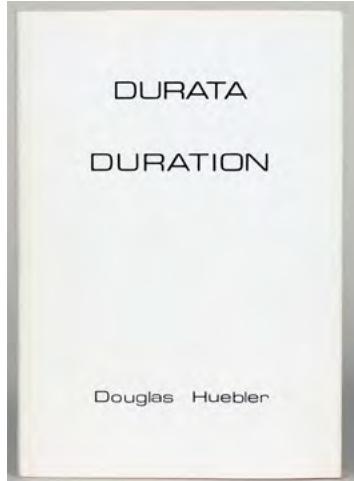
- 618 42 Künstlerbücher und Kataloge, meist 1970 – 2010.** € 400

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Hans Haacke, Filip Haag (signiert, Auflage 600), Richard Hamilton, Keith Haring, Josef Hafner, Gerard Hemsworth (4), Cornelia Hesse-Honegger (Widmungsexemplar), Dick Higgins (7), Susan Hiller, Thomas Hirschhorn (7, eins zweifach signiert und nummeriert), Damien Hirst (5), David Hockney, Warja Honegger Lavater, Rebecca Horn (6), Catherine Howe, Ralph Humphrey und Peter Hutchinson.

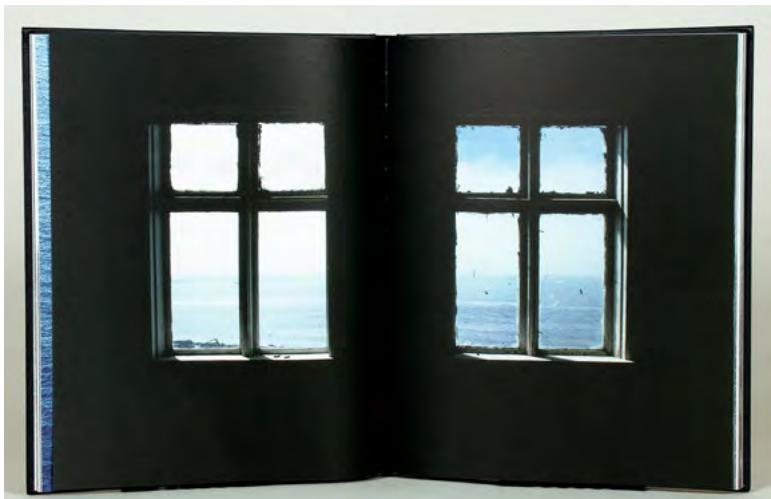
Abbildungen nur im Onlinekatalog



613



616



614



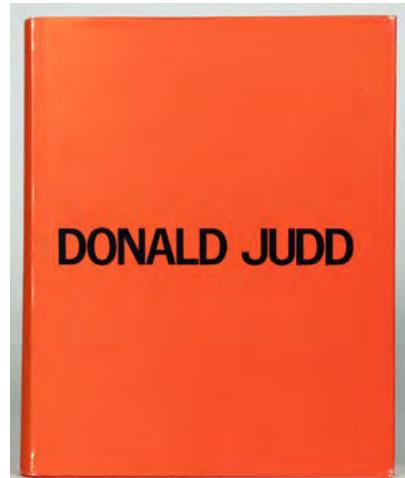
615



59



Beide 619



ROBERT INDIANA (New Castle 1928 – 2018 Vinalhaven)

623

- 619** **Robert Creeley. Numbers.** Stuttgart, Domberger, und Düsseldorf, Schmela 1968. Mit zehn Farbserigraphien von Robert Indiana. Originalbroschur mit Packpapierumschlag, im Originalschuber. € 400

Eins von 2500 Exemplaren. – Herausgegeben und mit einer Einleitung von Dieter Honisch. – »Creeley hat Indiana seine ›Numbers‹ gewidmet. Indiana wieder hat den Typus dieser ›Number Paintings‹, die Creeley 1967/68 zu seinen Gedichten anregten, 1965 entwickelt.« (Vorwort). – Die prächtigen Serigraphien mit den Ziffern von 1 bis 0, jede begleitet von einem Gedicht, als Abschluss der Text »The Fool/Der Narr«. Alle in Englisch und in deutscher Übersetzung von Klaus Renner, gedruckt in Schwarz und Rot auf Packpapier.

HORST JANSEN (Hamburg 1929 – 1995)

- 620** **Petty fauer.** 20 guten Morgen + hast du gut geschlafen Gedichte. Hamburg, Brockstedt 1970. 21 Faksimiletafeln nach Zeichnungen und Handschrift. Originalhalbleinenband. – **Widmungsexemplar.** € 400

Auf dem Vorsatz montiert eine **Bleistiftzeichnung (11 : 18 cm) von Horst Janssen**, signiert und datiert »4.12.72«. – Die Zeichnung diente als Entschuldigung bei Ursula Paravicini, bei der Janssen wohl zu Gast war: »Liebe Ursula, – Anstatt Argumente liefert dieser Knilch aus Hamburg nur Löcher – [und] zwar in den Teppich + anstatt Asche auf sein wirres Haupt zu sammeln, kleckert er's auf den Teppich. Pardon + love Dein Janssen«.

Rüden A 21





621



622

JASPER JOHNS (Augusta/Georgia 1930 – lebt in New York und South Carolina)

- 621 Rose is a Rose ...** Städtisches Museum. Mönchengladbach 1971. Mit einer roten Kunststoff-Rose und drei Schriftrollen. Mit Faltumschlag in der Originalpappkassette. € 300

Eins von 550 nummerierten Exemplaren. – Der von Heinrich Schlechtried gestaltete Mönchengladbacher Kassettenkatalog »begleitet mit Verzeichnis und Abbildungen und als verbale und intermediale Interpretation seines Werkes die Ausstellung: [...] Das graphische Werk 1960 – 1970«. – Die Schriftrollen mit dem Ausstellungsverzeichnis, einigen Abbildungen sowie zwei Texten Johannes Cladders und Carlo Huber. – Das Motto ist einem Gedicht von Gertrude Stein aus dem Jahr 1922 entnommen.

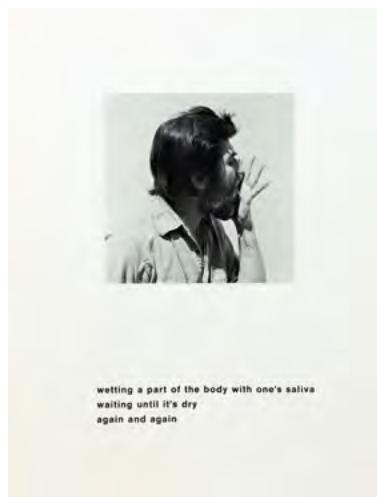
- 622 Target.** Multiple (zweifarbige Lithographie, Aquarellfarben, Pinsel). 1970. 26,3 : 21,4 cm. Signiert. € 350

Beilage zum Ausstellungskatalog »Technics and Creativity II Gemini GEL« des Museum of Modern Art. – Mit einem Essay von Riva Castleman. In der Ausstellung waren Graphiken und Multiples von Josef Albers, Jasper Johns, Roy Lichtenstein, Claes Oldenburg, Robert Rauschenberg, Frank Stella u. a. zu sehen. Der Katalog mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. – Die montierten Farbpads und ein kleiner Pinsel sowie die Signatur »Jasper Johns and ...« sollten die Besitzer zum Ausmalen der Lithographie animieren. – Hier noch ganz unberührt. – In der Originalkunststoffbox.

DONALD JUDD (Excelsior Springs 1928 – 1994 New York)

- 623 A Catalogue of the Exhibition at the National Gallery of Canada.** Catalogue Raisonné of Paintings, Objects, and Wood-Blocks 1960-1974. Edited by Brydon Smith. Ottawa 1975. Mit hunderten Abbildungen, dabei einige farbige. Hellroter Originalleinenband mit Schutzumschlag. € 600

Originalausgabe, englisch-französischer Paralleltext. – Das wichtige Werkverzeichnis erschien anlässlich der Ausstellung in Ottawa im Frühsommer 1975. – Mit dem Errata-Blatt. – Dazu: **Zeichnungen/Drawings 1956–1976**. Basel, Kunstmuseum 1976. – **Complete Writings 1959–1975**. Halifax und New York 1975. – **Complete Writings 1975–1986**. Eindhoven 1987. – **Dazu zwei weitere Publikationen**. 1968–1989..



624



624 | 625

ALLAN KAPROW (Atlantic City 1927 – 2006 Encinitas)

- 624 Air Condition.** [Valencia] 1975. Mit vier fotografischen Abbildungen von Alvin Comiter. Originalbroschur. € 400

Zwei klammergeheftete Doppelblätter. Umschlag minimal fleckig. – Dazu: **Days off. A Calendar of Happenings.** New York, MoMA 1970. 64 Blätter in Form eines Abreißkalenders mit Bildreportagen über die Happenings des vergangenen Jahres. Mit Fotografien von Allan Kaprow, Dennis Hopper u. a. Selten, da sehr fragil. – **3 Crime Stories.** Multiple (Papier, Messing, Acrylglas, Karton). 1995. 12,5 : 10,0 : 3,5 cm. Signiert und nummeriert. Eins von 300 signierten Vorzugsexemplaren (Gesamtauflage 1500). – **Drei weitere Publikationen.** Alle drei 2007.

Maffei S. 76/77

- 625 3 Crime Stories.** Multiple (Papier, Messing, Acrylglas, Karton). 1995. 12,5 : 10,0 : 3,5 cm. Signiert und nummeriert. Drei gerollte Textblätter. Zusammen in Plexiglasbox und Originalkarton. € 300

Eins von 300 signierten Vorzugsexemplaren (Gesamtauflage 1500). – Ediert von F. Conz Verona. – Eine Crime Story in drei Varianten, gedruckt auf je eine Schriftrolle, jede zusammengehalten von einem Messingring. – Dazu: **Allan Kaprow Assemblage, Environments & Happenings.** New York, Harry N. Abrams [1966]. Originalsackleinband. – **Vier weitere Publikationen.** 1986–2011.

ALEX KATZ (Brooklyn 1927 – lebt in New York und Maine)

- 626 A Tremor in the Morning.** Poems by Vincent Katz with original linocuts. New York, Peter Blum 1986. Mit elf blattgroßen fabrigen Linolschnitten. Originalseideneinband mit montiertem Deckelschild. € 300

Eins von 300 Exemplaren (Gesamtauflage 350). – Druckvermerk von Künstler und Dichter signiert. – Handsatz aus der Emerson Type und Buchdruck auf Bütten »Ingres d'Arches MBM«. – Als Blockbuch gebunden. – Makellos erhalten.

ON KAWARA (Kariya 1933 – 2014 New York)

- 627 I went. I read. I met. Journal 1969.** [Vier Bände]. Köln, Walter König 1992. Vier Originalbroschuren, zusammen in Originalpappbox. € 900



627



628

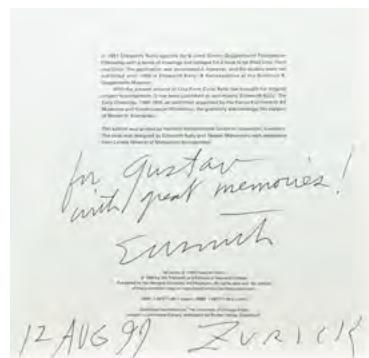
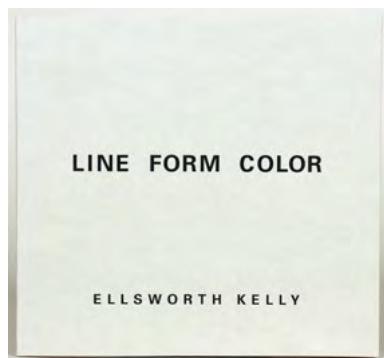
Eins von 300 Exemplaren. – In »I went« hat On Kawara mit roter Tusche auf Kartenausschnitten seine jeweiligen täglichen Wege verzeichnet. »I met« verzeichnetet, versehen mit dem Datum des jeweiligen Tages, die Namen von Personen, die er innerhalb eines Zeitraums von 24 Stunden getroffen hat. »I read« ist eine Sammlung von Zeitungsausschnitten. Alle Aufzeichnungen betreffen das Jahr 1969. – »Diese Edition erscheint anlässlich der Verleihung des Kunstreises Aachen 1992 an On Kawara.« – Makellos.

- 628 I am still alive.** Berlin, Edition René Block 1978. Reproduktionen von Telegrammen. Originalleinenband im Schuber. € 400

Eins von 450 nummerierten Exemplaren der Serie A (Gesamtauflage 800). – »Die Idee zu diesem Buch entstand 1976 in Berlin. Die von On Kawawra bis zum 31. Dezember 1977 verschickten »I AM STILL ALIVE Telegramme« wurden so vollzählig wie möglich zusammengetragen, nach Ankunftszeiten geordnet und in Originalgröße reproduziert.« (Vorwort). – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1992 und 2004.



626



Alle 629

ELLSWORTH KELLY (Newburgh 1923 – 2015 Spencertown)

- 629** **Line form Color.** 1951. Cambridge, Harvard University Art Museums 1999. Mit 40 Farbtafeln nach Linolschnitten, meist farbig. Originalbroschur im Schuber. – **Widmungsexemplar.** € 450

Mit eigenhändiger Widmung »For Gustav with great memories! Ellsworth || 12 Aug 99 Zurich«. – Mit dem Begleitband von Harry Cooper. – Erschienen anlässlich der Ausstellung »Ellsworth Kelly: The Early Drawings, 1948 – 1955« in den Harvard University Art Museums, Boston, und im Kunstmuseum Winterthur, 1999. – Das Buch publizierte entgültig die bereits 1951 entstandene Serie von Zeichnungen und Collagen.

ANSELM KIEFER (Donaueschingen 1945 – lebt und arbeitet in Barjac)

- 630** **Bilder und Bücher.** Ausstellungsplakat. Offsetdruck. 1970. 41,8 : 59 cm. € 600

Das **Originalplakat zur ersten Ausstellung** des Künstlers. Sie fand vom 3. bis 27. Februar 1970 in der Karlsruher Galerie am Kaiserplatz statt. – Anselm Kiefer, geboren 1945 in Donaueschingen, studierte zunächst in Freiburg Jura und Romanistik, bevor er sich der Bildenden Kunst zuwandte. 1968–1969 war er in Karlsruhe Schüler von Horst Antes. Seine Abschlussarbeit, die fotografische Hitlergruß-Dokumentation »Besetzungen«, löste einen Skandal aus. – Sehr selten, zumal so druckfrisch.

Zweifach gefaltet, unten rechts im weißen Rand Eckknick und kleiner Einriss.

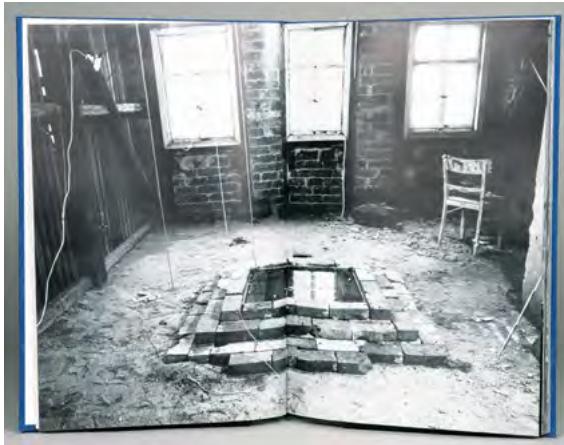
- 631** **Die Donauquelle.** Köln, Michael Werner 1978. Mit 36 doppelblattgroßen Tafeln. Originalalleinband. € 300

Eins von 500 Exemplaren (Gesamtauflage 575). – Das Künstlerbuch mit Abbildungen nach Schwarz-Weiß-Fotografien erschien zur gleichnamigen Ausstellung in der Kölner Galerie. – **Dazu zehn weitere Publikationen.** 1977–2014.

30,2 : 20,5 cm. [80] Seiten.

- 632** **Neun Titel der Edition Heiner Bastian** München, Schirmer/Mosel 1999–2016. Durchgehend Farbtafeln nach Kunstwerken Kiefers. Farbige Originaleinbände mit Schutzumschlägen. € 300

Eindrucksvolle Dokumentationen von Arbeiten des Künstlers, alle im Quartformat 33 : 25 cm durchgehend ohne Text bebildert. – Über euren Städten wird Gras wachsen. 1999. – Ich halte alle Indien in meiner Hand. 2000. – The secret life of plants. 2003. – Aperiatur Terra. 2008. – Das Balder-Lied. 2008. – The Shape of Ancient Thought. 2013. – Kühlstaub. 2014. – Morgenthau. 2015. – Die Welt – ein Buch. 2016. – Es erschienen mindestens weitere sechs Bände, alle in identischer Ausstattung.



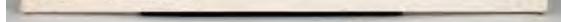
631



632



65



Beide 633



Und das ist Bines Bericht von der Pfingsttour:

Als Vater, Opa, Mutter, Schwester und ich im April 1945 in der Nähe von Berlin auf einer Jagd waren, kamen wir zu einem kleinen Gasthof, der sich "Zur Post" nannte. Ein junger Bursche, Bruno, Meier, aus dem Hause Meier und Tew mit Zwillingen seiner Eltern, war dort als Kellner beschäftigt. Er schenkte mir einen Goldring mit einer Foto-Kette. Ich bestellte ein Glas Wein und meinte: "Schau mal, was du da hast." Darauf ging eine alte Dame hinein und fragte: "Wer darf uns gießen, der soll sehr nett und hilfsame Kellner sein?" Bruno antwortete mir, mit vielen Grinsen: "Mei, wie dumm das klingt, gießen kann ich ja nicht." Die alte Dame war eine Dame von Herrschaft. In der Ecke saß ein Meiermeister, Lutz, der Bruno lobte. Es war ein sehr netter Mann, der mich auch sehr beeindruckte. Mein Bruder die sehr nette und hilfsame Kellnerin. Wir sind auch nach diesem Tag noch in Kontakt geblieben.

Auf der Reise konnte man gut aufmerksam sein, um freilich nicht von Alten oder Kindern gestoppt zu werden. Ich erinnere mich an ein Kindchen, das bei einem Einkaufswagen in den Fußtritt trat und einen Schrei ausstieß. Das Kindchen war sehr klein und

MARTIN KIPPENBERGER (Dortmund 1953 – 1997 Wien)

- 633 Der Rheindampfer.** – In: Fam. Kip. 67. Essen, Ende 1967. Mit zahlreichen Fotoabbildungen. Originalbroschur. 17 : 24 cm. [48] Seiten. € 750

Der vermutlich erste publizierte Text von Martin Kippenberger, der zu Pfingsten 1967 14jährig mit Schwestern, Vater und Großvater eine Rheinfahrt unternommen hatte. Sein Bericht findet sich in dem erstaunlich aufwendigen, trotzdem aber sicher nur in kleinster Auflage erschienenen Privatdruck der Familie Kippenberger mit Berichten über familiäre Aktivitäten im Laufe des Jahres. Martin Kippenberger ist auf mehreren der Familienfotos gut zu erkennen. – Mit vielen Informationen zur Familie (Stammbaum, Adressen etc.) – Titelblatt mit gedruckter Widmung »Für Sabine« und einer handschriftlichen »von allen Kippenbergern, Essen, den 26.IV.1968«. – Der Umschlag listet familiäre Ereignisse des Jahres im Telegrammstil auf und wirkt durch seine typographische Gestaltung schon wie ein Künstlerbuch.

- 634** **23 Viergrautonvorschläge für die Modernisierung des Rückenschwimmers.** Köln, Galerie Engels 1986. Mit 23 Farbserigraphien und einem Titelbild. Illustrierter Originalleinenband.

Erste Ausgabe. – Eins von 75 Exemplaren. – Die Bildfolge Kippenbergers beschäftigt sich mit einer fiktiven Umgestaltung der berühmten Christus-Statue auf dem Pão de Açúcar (Zuckerhut) über Rio de Janeiro. – Mit dem gemeinsam mit Albert Oehlen verfassten Vorwort »Carioca sein«. – Verlagsfrisch. – Dazu: **Martin Kippenberger. 241 Bildtitel zum Ausleihen für Künstler**. Köln 1986. Unnummeriert, Auflage 500. – **Vier Publikationen zum Ausstellungsprojekt »The Happy End of Franz Kafka's ›Amerika‹**: Hauptkatalog (1994), Tisch 3 (1993), Mehr Rauchen (1994), Heliod Spiekermann: frech und ungewöhnlich am Beispiel Kippenberger (1994).

Koch 32 und 44 sowie 124, 126, 130 und 133

- 635 241 Bildtitel zum Ausleihen für Künstler.** Köln, Walther König 1986. Farbige Originalbroschur.
€ 450

Eins von 500 nummerierten Exemplaren. – Druckvermerk vom Künstler signiert und datiert, wie im Druckvermerk beschrieben, aber entgegen der Angabe bei Koch. – »Bildtitel, um die Kippenberger nie verlegen war, sind wichtiger Bestandteil seiner Arbeiten. In ›241 Bildtitel zum Ausleihen für Künstler‹ bietet er Beispiele aus seinem scheinbar unerschöpflichen Fundus an [...]« (Uwe Koch). – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1987–1996.

Koch 44 und 56, 59, 79, 102 und 140



636



637

636 Michi. Zürich 1989. Leporello mit elf Abbildungen. Originalbroschur.

€ 450

Koch nennt 120 nummerierte und signierte Exemplare. – Enthält die für »Michael«, Kippenbergers Hommage an seinen Freund und Assistenten Michael Krebber, irrtümlich schwarz-weiß gedruckten Abbildungsbögen. – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1986–2000.

Koch 70 und 36, 63, 144 und 148

637 Die Welt des Kanarienvogels. 186 Zeichnungen. Graz, Forum Stadtpark 1989. Mit 186 blattgroßen Faksimiles. Roter Originalleinenband mit Schutzumschlag und Schuber. € 1.500

Eins von 30 nummerierten Exemplaren. – Die **absolute Vorzugsausgabe mit einer beigelegten Originalbleistiftzeichnung** (»K. 88/9«). – Druckvermerk vom Künstler signiert und nummeriert. – Kippenbergers Persiflage auf Pencks »Die Welt des Adlers«, in Format, Anzahl der Zeichnungen und Format ›halbierte Portion‹ steht seinem Vorbild in Ausstattung, Papier und Design – lässt man das Pathos beiseite – in Nichts nach. (Uwe Koch). – 1991 und 1997 erschienen durch Übermalung entstandene Fortsetzungen. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1986–2004.

Koch 81 sowie 41 und 123



634



635

67



638



640

- 638 Hotel-Hotel. – Hotel Hotel Hotel. – No Drawing No Cry.** Köln, Walther König 1992, 1995 und 2000. Mit ca. 800 blattgroßen faksimilierten Abbildungen. Farbige Originalbroschuren. € 2.000

Die vollständige legendäre Hotel-Trilogie, erschienen in Auflagen 950, 500 bzw. 750 nummierten Exemplaren. – »Ab 1987 fertigte Martin Kippenberger, der ständig auf Reisen und viel in Hotels zu Hause ist, Hunderte von Zeichnungen auf Hotelbriefpapieren an. Es entsteht eine Art Autobiographie, die rasch festgehaltene Ideen, Pläne und Konzepte zu Arbeiten, Werkzeichnungen zu Installationen, Portraits, Skizzen nach eigenen Photographien und Bildern sowie autonome durchgearbeitete Zeichnungen enthält. Der Briefkopf des jeweiligen Hotels stellt für den Betrachter nicht nur einen örtlichen Bezug her und zeichnet Kippenbergers Reiseroute nach, er wurde von ihm oft auch in die Zeichnungen integriert oder bildete den Ausgangspunkt der Zeichnung. || Um dem Briefpapiercharakter gerecht zu werden, wurden für den Druck unterschiedliche Papiersorten verwendet.« (Uwe Koch). Der zweite Band enthält Zeichnungen aus den Jahren 1991–1995, der dritte, zusammengestellt noch vom Künstler, erschienen aber erst posthum, Briefpapiere ohne Zeichnungen. – Sehr gut erhalten. – Dazu: **Uwe Koch. Annotated catalogue raisonné of the books by Martin Kippenberger**. Köln 2002.

Koch 109, 138 und 149





639

641

**PER KIRKEBY** (Kopenhagen 1938 – 2018)

- 639 Drei Bände der vierbändigen Werkausgabe.** Münster, Kleinheinrich 1992–1995. Mit zusammen zwölf farbigen Originalgraphiken. Originalbroschuren. € 450

Bände 2–4 der zweisprachigen Werkausgabe, die dänischen Texte nach den Erstdrucken, die deutsche Übersetzung stammt von Ursula Schmalbruch. – **Maletid / Malzeit.** 1992. Mit vier zweifarbigem Litho- bzw. Zinkographien. – **Meget senere / Viel später.** 1993. Mit vier zweifarbigem Kombinationsdrucken. – **Nu står malerne op / Nun stehen die Maler auf.** 1995. Mit vier dreifarbigem Holzschnitten. – Je eins von 300 signierten Exemplaren. – Unaufgeschnitten, tadellos.

JÜRGEN KLAUKE (Cochem 1943 – lebt und arbeitet in Köln)

- 640 Entlang der Cioran Linien.** Köln, Walther König 2012. Durchgehend illustriert. Originalpappband. € 400

Eins von 80 nummerierten Exemplaren. – Der Druckvermerk vom Künstler signiert, datiert und nummeriert. – Klauke schrieb und illustrierte Zitate aus »Der zersplitterte Fluch« und »Gevierteilt« des französischen Essayisten E. M. Cioran. – **Dazu drei weitere Künstlerbücher, alle signiert:** Tageszeichnungen & Fotos 1970–1971, Tageszeichnungen 1974, Zeitlebens. 1983. – 2 Beigaben.

YVES KLEIN (Nizza 1928 – 1962 Paris)

- 641 Dimanche 27 Novembre.** Paris 1960. Mit fünf Abbildungen, teils nach Fotografien. Gefalteter Bogen im Zeitungsformat. € 750

»Numéro unique«, erschienen anlässlich des »Festival d'art d'avant-garde« in Paris. – Auf der Titelseite eine Fotomontage von H. Shunk-Kender mit dem ins Leere springenden Künstler. – »In der Folge entfaltete er [...] weltweit sein kosmisches Abenteuer; er begann bildhaft zu fliegen. Die Botschaft seiner Kunst eilte seiner Zeit weit voraus, wurde zum Mythos der Moderne« (Hanna Weitemeier. In: Kritisches Lexikon der Gegenwartskunst. S. 3). – Schönes Exemplar.

76 : 56 cm. Mit horizontaler Falzspur, dort leicht gebräunt.

69



642



643

IMI KNOEBEL (Dessau 1940 – lebt in Düsseldorf)

- 642 Keilrahmen.** Multiple (Holz). 1989. 30 : 30 : 2 cm. Signiert, datiert und nummeriert. € 450

Exemplar 12/1000. – Die Auflage entstand im Laufe von fast 20 Jahren, sämtliche Exemplare sind mit dem Entstehungszeitraum datiert. – Der bedeutende Vertreter der deutschen Minimal Art verzichtet hier vollständig auf ein Kunstwerk im allgemeinen Sinne und erhebt dessen Präsentationsmittel zur Kunst. – Zwei Beigaben.

KÜNSTLERGRUPPEN, GRUPPENAUSSTELLUNGEN, ZEITSCHRIFTEN

- 643 24 Stunden.** Happening am 5. Juni 1965 von 0–24 Uhr in der Galerie Parnass Wuppertal, Moltkestraße 67. Itzehoe, Hansen & Hansen 1965. Mit zahlreichen Abbildungen, zwei Leporellos und einem beigelegten Mehlsäckchen. Rote Originalbroschur. € 450

Originaldokumentation zu dem legendären Happening europäischer Intermedia-Künstler. – Beteiligte Künstler waren Joseph Beuys, Bazon Brock, Charlotte Moorman, Nam Jun Paik, Eckart Rahn, Tomas Schmit und Wolf Vostell. – Während der Aktion trat Nam June Paik erstmals mit seinem Robot K 567 in Europa auf. Das beigelegte Mehlsäckchen bezieht sich auf Wolf Vostells »20 erinnerungen an meine 24 STUNDEN in wuppertal«, welche mit der Aufforderung »beschäftigen sie sich 24 stunden mit mehl« enden. Das Säckchen liegt in einer durch etwa 200 Blatt (etwa die Hälfte des gesamten Büchleins) reichende Ausstanzung. – Mit Texten der beteiligten Künstler und von Rolf Jähring, die Fotos stammen von Ute Klophaus. – Makellos erhalten.

10,5 : 7,5 : 4,2 cm. – Archiv Sohm, Nr. 197 (mit Abbildung)

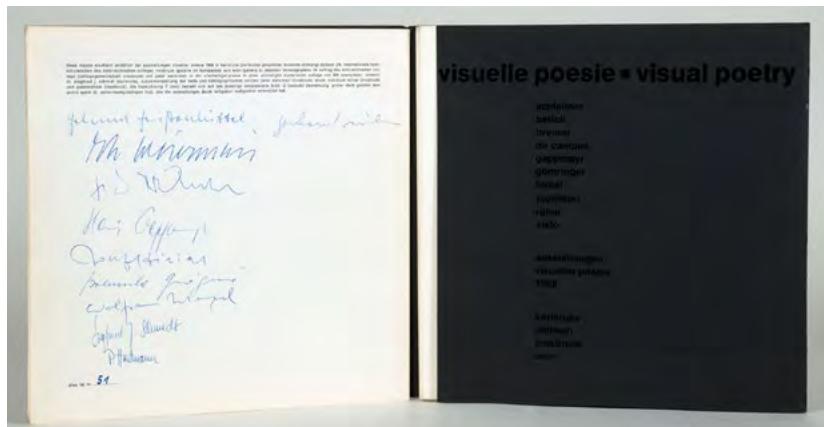
- 644 Sechs Kataloge und Publikationen.** 1967–1993. € 500

I. **edition et 3.** Herausgegeben von Bernhard Höke. [Hamburg], Christian Grützmacher 1967. Lose teils gefaltete Blätter in Originalumschlag. Mit Beiträgen von Arnulf Rainer, George Brecht, Ben Vautier, Christo, Timm Ulrichs, Meret Oppenheim, Helmut Schmidt-Rhen, André Thomkins, Dieter Roth, Wolf Vostell u. a. – II. **documenta 5 1972.** Kassel 1972. Originalkunststoffordner, illustriert von Ed Ruscha. Der vollständige, voluminöse und inhaltsreiche Katalog mit drei selten erhaltenen Beilagen: Informationsheft mit Fragebogen, Maus Museum Claes Oldenburg, Kunst

im Dienste des Volkes (Rote Liste Kassel). – III. **Reaktion 1.** Düsseldorf, Verlagsgalerie 1975. Originalbeiträge von Christian Megert (Spiegelobjekt, dreiteilig), Günther Uecker (drei Stück Leinwand mit weißer Farbe überarbeitet, darüber jeweils ein bedrucktes Folienblatt, Andre Thomkins, Reiner Ruthenbeck, Ulysis Carrion, Leo Erb, Michael Gibbs und Milan Mölzer. 49 Blätter in Originalkunststoffordner. – IV. **The Archives.** Art Information Centre Peter Van Beveren. Hasselt 1981. Exemplar 424/500. Originalbeiträge, teils signiert* von Robert Jacks*, Carl Andre, Joseph Beuys (Sekretärstasche, Schellmann 382)*, Christian Boltanski, Daniel Buren, Christo, Klas Gubbels, Richard Hamilton*, Mauricio Nannucci, Richard Nonas, Arnulf Rainer, Dieter Roth, Timm Ulrichs*, Ben Vautier, Wolf Vostell u.v.a. – V. **World Soup. Küchenausstellung 1991.** Herausgegeben von Hans-Ulrich Obrist. München, Oktagon 1993. Auflage 400. Katalog zur Ausstellung in St. Gallen. Mit Beiträgen (lose in Originalmappe) von Christian Boltanski, Frédéric Bruly Bouabré, Hans-Peter Feldmann, Paul-Armand Gette, C. O. Paeffgen, Roman Signer, Richard Wentworth und Fischli und Weiss. – VI. **Berliner Amerikaner.** Berlin 1993. Drei Bücher in einem Leinenschuber: William Copley. Techniques of Fornication. – Dorothy Iannone. Werben um Ajaxander. – Emmett Williams. Aleph, Alpha, and Alfalfa. Mit Illustrationen der Künstlerautoren selbst. Jeweils Exemplar 456/1000. Druckvermerke von den Künstler*innen signiert. – **Dazu 27 weitere Publikationen.**

645 Visuelle Poesie. Visual Poetry. Poesia visuale. Wien, Allerheiligenpresse 1968. 22 lose Blätter, eins gefaltet, davon 20 mit Texten und Siebdruck, in schwarzem Originalumschlag. € 450

Eins von 300 nummerierten Exemplaren. – Der Editionsvermerk von beteiligten Künstlern eigenhändig signiert, unter anderem Friedrich Achleitner, Gerhard Rühm, Heinz Gappmayer, aber auch Helmut Heißenbüttel. – Die Publikation erschien zu verschiedenen Ausstellungen Konkreter Poesie in Karlsruhe, Alpbach, Innsbruck und Wien. Herausgegeben von Peter Weiermeier, Vorwort von Siegfried Schmidt.



645

644



- 646 SMS.** A Collection of Original Multiples. Edited by William Copley. No. 1–6. New York, The Letter Edged in Black Press, Februar – Dezember 1968. 73 Originalmultiples in sechs Originalumschlägen und Originalversandboxen. € 2.500

Vollständige Folge aller sechs Ausgaben, die in einer Auflage von etwa 2000 Exemplaren erschienen. – Kaum eine Edition spiegelt so deutlich und nuancenreich den Zeitgeist der späten 1960er Jahre wider. 1968 gründete der amerikanische Surrealist William Copley das »SMS Studio« im New Yorker »East Village«. Aus dem ersten Mappenwerk entstand eine Assemblage von Multiples, die seiner alten Vorliebe für den Surrealismus huldigte« (Thomas Kellein, in Archiv Sohm). – Mit einem Beiheft der Reinhold-Brown Gallery, New York mit ausführlichen Inhaltsangaben der Boxen und Beschreibungen aller Künstler. – Die Multiples in unterschiedlichen Formaten, Techniken und Materialien (Papier, Pappe, Kunststoff, Schallplatten, faksimilierte Notizen, Briefe, Bücher, Objekte, Tonkassetten) und die illustrierten Umschläge (*) von folgenden Künstlern:

1: Irving Petling*, Su Braden, James Lee Byars, Christo, Walter de Maria, Richard Hamilton, Kasper Koenig, Julien Levy, Sol Mednick, Nancy Reitkopf, La Monte Young & Marian Zazeela.

2: Marcel Duchamp*, Bruce Conner, Nicolas Calas, Marcia Herscovitz, Alain Jacquet, Ray Johnson, Lee Lozano, Meret Oppenheim, Bernhard Pfriem, George Reavey, Clovis Trouille.

3: John Battan (Matta)*, Aftograf, Enrico Baj, William Bryant, Dick Higgins, Joseph Kosuth, Ronnie Landfield, Roland Penrose, Man Ray, H. C. Westermann, Hannah Weiner, Terry Riley.

4: Robert Stanley*, Arman Fernandez, Paul Bergtold, John Cage, Hollis Frampton, On Kawara, Roy Lichtenstein, Lil Picard, Domenico Rotella, Robert Watts, Princess Winifred, La Monte Young, Marian Zazeela.

5: Congo*, William Anthony, Wall Batterton, William Copley, Edward Fitzgerald, Neil Jenney, Angus McLise, Bruce Nauman, Yoko Ono, Mel Ramos, Robert Rohm, William Schwedler, Diane Wakoski, Lawrence Weiner.

6: Richard Artschwager*, Ed Bereal, Dieter Roth, Betty Dodson, Ronaldo Ferri, John Giorno, Toby Mussman, Adrian Nutbeam, Claes Oldenburg, Mischa Petrov, Jean Reavey, Bernar Venet, Paul Steiner.

»On Manhattan's Upper West Side, the American Surrealist William Copley had leased a third-floor loft and invited his fellow artists to exercise a collaborative freedom few had experienced before or would experience again. Lew Syken, the project's chief designer, remembers the SMS studios as a place where »it was impossible to anticipate what would happen next« (Art in Real Time, Carter Redcliff). – Dazu: **Arman Fernandez. Tortured Color.** Multiple (Farbtube, Farbe, Acrylglas, Schrauben). 1968. 12,5 : 14 : 2,5 cm. Dublette von Fernandez' Beitrag zu SMS 4, bestimmungs-gemäß zusammengebaut. Kenntnisreiche Flohmarktentdeckung des Vorbesitzers.

28 : 18 cm (Umschläge), 35 : 19 cm (Versandboxen).

Archiv Sohm 177 und Abbildung 319. – Sammlung Schnepel Z-16

- 647 Live in your Head. When Attitudes Become Form.** Works – Concepts – Processes – Situations – Information. [ebenso in Deutsch, Französisch und Italienisch]. Kunsthalle Bern 22.3.–27.4.1969. Bern 1969. Lose Blätter in Originalschnellhefter mit serigraphiertem Titel. € 300

Katalog der ersten Ausstellung zur Konzeptkunst. – Mit einem Einführungstext von Harald Szeemann, Liste der 127 Objekte von 69 Künstlern. – Die Künstler und ihre Kunstwerke werden auf Einzelblättern vorgestellt, die in einem alphabetischen Register abgeheftet sind. – Sehr gut erhalten.

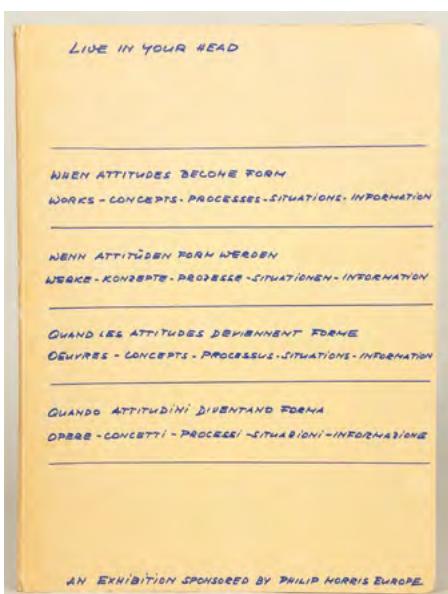


646

649 Marksgrafik 1972. Zwei Serigraphien, acht Offsetlithographien. 1972. 29,7 : 21 cm. Signiert und nummeriert.

€ 400

Eins von 1000 nummerierten Exemplaren. – Herausgegeben von Art Intermedia zur Berliner Editionsmesse. – Die Mappe (Umschlag mit Inhaltsliste und Begleitschreiben) enthält Arbeiten folgender Künstler: Joseph Beuys. Stück 17. Offset (Schellmann 46). – K. P. Brehmer. Gelbe Gefahr. Offset. – Michael Buthe. La Schalu. Serigraphie. – Hubertus Gojowczyk. Fleischwaren. Offset. – Bernd Koberlin. Unterschrift. Offset. – Ernst Mitzka. Geige, Gott, der Leim. Offset. – Siegfried Neuenhausen. Mit entsprechendem Profit wird Kapital kühn. Serigraphie. – Géza Perneczky. Kuckucks-Konzept. Offset. – Brigitte Reinert. Tonbandgerät. Offset. – Jost Stenger. Sehr geehrter Her Minister! Offset. – teils auf farbigem Papier gedruckt. – Drei Signaturen auf der Rückseite.



647



648

73

JOSEPH KOSUTH

**FUNCTION
FUNZIONE
FUNCION
FONCTION
FUNKTION**



652

653

- 650 Schwarze Quadrate · Black Squares · Tschernye kwadraty.** Vorgelegt von Dietrich Helms. Hannover, Edition Copie Zeitschrift 1979. Mit 40 ganzseitigen Abbildungen von Kunstwerken. Schwarze Originalbroschur. € 500

Eins von 20 nummerierten Vorzugsexemplaren (Gesamtauflage 391) dieser Hommage an Malewitschs berühmtes Gemälde. Die Vorzugsexemplare wurden auf dem Vorblatt **von allen beteiligten Künstlern signiert**, unter anderem von Sigmar Polke, Dieter Roth, Daniel Spoerri, Richard Hamilton, Gerhard Rühm, André Thomkins, Günter Uecker.

- 651 Infrarot.** [Herausgeber] Dieter Herrmann. Hefte 1–7. Wiesbaden 1983–1985. Mit zahlreichen Abbildungen und Serigraphien. Farbig serigraphierte Originalbroschuren. € 500

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. – Durch Anregung von Jacques-Élie Chabert und Camille Philiber entstandene graphische Zeitschrift, herausgegeben von Dieter P. Hermann (Deepee). – Jede Doppelseite wurde von einem anderen Künstler individuell gestaltet, darunter zahlreiche Seiten in Siebdruck. – Nach den Untertiteln der Einzelhefte enthält die Zeitschrift wilde, schlechte, tödliche, geschmacklose, entartete und Tele-Bilder. – Die Inhaltsverzeichnisse nennen unter anderem: Lynda Barry, Nina Childress, Pascal Doury, Ricaredo Mosner, Jean-Philippe Muzo, J. P. Ohio, Eugen Plan, B. Richard, Pierre Di Sciullo, Annegret Soltau, Steva Terrades, Alfred Tilp und den Herausgeber. – Tadellos. – Laut KVK scheinen insgesamt neun Hefte erschienen zu sein.

JOSEPH KOSUTH (Toledo/USA 1945 – lebt und arbeitet in München)

- 652 Function. Funzione. Funcion. Fonction. Funktion.** Turin, Sperone 1970. Originalhalbleinenband mit Schutzumschlag. € 400

Seltene erste Ausgabe. – Das Künstlerbuch enthält Sentenzen und Untersuchungen zur Kunst, übersetzt in Englisch, Italienisch, Spanisch, Französisch und Deutsch. – »Kunst existiert überhaupt nur als Kontext und darin liegt ihre Natur, weitere Eigenschaften hat sie keine.« – Makellos schönes Exemplar. – **Dazu zehn weitere Publikationen.** 1970–1994.



650



651

JANNIS KOUNELLIS (Piräus 1936 – 2017 Rom)

- 653 [Ohne Titel].** Ausstellungskatalog Städtisches Museum. Mönchengladbach 1978. Multiple (Metallstab unter Papier, Pappe) und vier Textblätter in Originalkartonbox. € 450

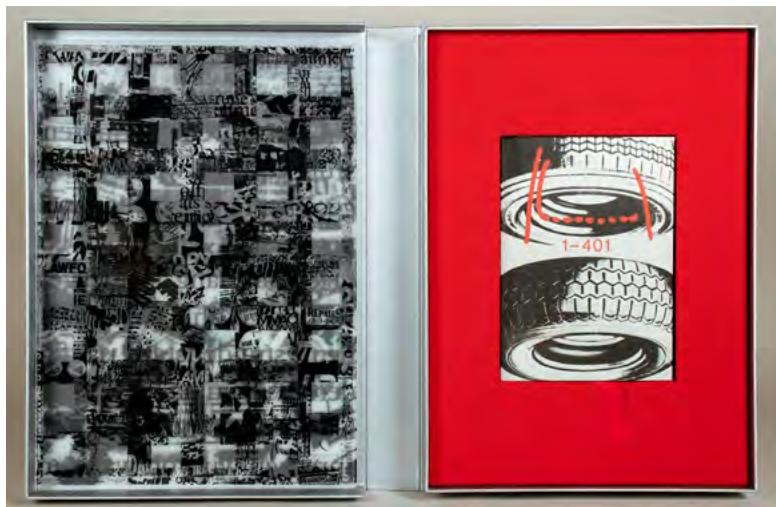
Eins von 440 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Hergestellt nach Entwurf des Künstlers. – Mit dem Gedicht »Die Skythen« von Alexander Blok auf den Textblättern. – Makellos. – Dazu: Jannis Kounellis. Via del mare. Amsterdam 1991.

- 654 Frammenti.** Rom, Fratelli Bulla 1992. Mit zwei signierten Radierungen. Originalleinenband im Schuber. € 1.200

Eins von 40 nummerierten Exemplaren. – Im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. – Fast klassisch gestaltetes Künstlerbuch, zu dem Kounellis, der als Mitbegründer der Arte-povera-Bewegung gilt, zwei schöne Radierungen schuf. – Auf Velin »BFK Rives«. – Sehr selten. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1977–1992..



Beide 654



655

FERDINAND KRIWET (Düsseldorf 1942 – 2018 Bremen)

- 655** **Kriwet Bibliographie.** Herausgegeben von Stefan Schuelke und Karlheinz Deutzmann. Köln, Schuelke Fine Books 2012. Mit zahlreichen Farabbildungen. Originalbroschur. € 450

Eins von 30 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einer zweiteiligen, signierten Unikatarbeit von Kriwet (zwei Transparentblätter mit Textgraphiken, zwischen drei Acrylglas-scheiben, Format 42 : 29,7 cm). – Mit dem Buch zusammen in der silberfarbenen Originalkas-sette mit Blindprägung. – Das Katalogbuch erschien zur Kriwet-Ausstellung in der Buchhandlung Stefan Schuelke 2012. – Tadellos erhalten.

Kassette : 43 : 30 cm

SOL LEWITT (Hartford/Connecticut 1928 – 2007 New York)

- 656** **49 three-part variations** using three different kinds of cubes. 1967–68. Zürich, Bruno Bischof-berger 1969. Mit zwölf ganzseitigen Abbildungen nach Zeichnungen. Weiße Originalbroschur. € 750

Eins von 500 nummerierten und **signierten** Exemplaren (Gesamtauflage 1000). – Wichtiges Werk aus Lewitts früher Minimal Art-Periode. – Sehr gutes Exemplar. – Dazu: **Schematic drawing for Muybridge II, 1964.** Offsetlithographie nach Fotomontage. New York, Multiples 1970. 3,1 : 30,5 cm (13 : 31,5 cm). Auf dem Originalumschlag Faksimile der Handschrift des Künstlers mit Titel, Datierung, Nummerierung und Signatur. Sol Lewitts Hommage an Eadweard Muybridge (1830–1904), den Begründer der »Chronofotografie«, bildet die Filmsequenz eines sich nähерnden weiblichen Akts.

- 657** **49 three-part variations** using three different kinds of cubes. 1967–68. Zürich, Bruno Bischof-berger 1969. Mit zwölf ganzseitigen Abbildungen nach Zeichnungen. Weiße Originalbroschur. € 900

Ein weiteres von 500 nummerierten und **signierten** Exemplaren (Gesamtauflage 1000). – **Dazu 13 weitere Publikationen**, unter anderem: Arcs, from corners & sides, circles, & grids and all their combinations. Kunsthalle Bern 1972 (mit Beiheft). – Flat and Glossy Black. Gent 1998. Auflage 1000. – Cube. Köln 1990. – Black Gouaches. 1992. Auflage 1000. – Structures 1962–1993. Oxford 1993. – 100 Cubes. Ostfildern 1996.



658

- 658 Vier Künstlerbücher.** 1969–1977. Mit zahlreichen Abbildungen nach Zeichnungen und Fotografien. Originalbroschuren. € 600

I. **Four basic kinds of Straight lines.** London, Studio International 1969. – II. **Arcs and Lines.** All combinations ... Lausanne, Massons, und Paris, Yves Lambert 1974. – III. **Squares with Sides and Corners torn off.** Brüssel, MTL [1974]. – IV. **Sunrise & Sunset at Praiano.** New York, Rizzoli 1977. – **Dazu sieben weitere Publikationen,** unter anderem: Wall Drawings. 1973. – Six Wall Drawings. 1973. – The Location of eight points. 1974. – La posizione di tre figure geometriche. 1974.



656

—

657

77

Sol Lewitt

- 659 Sieben Künstlerbücher.** 1974–1977. Mit zahlreichen Illustrationen nach Zeichnungen, teils farbig, und nach Fotografien. Weiße Originalbroschuren. € 400

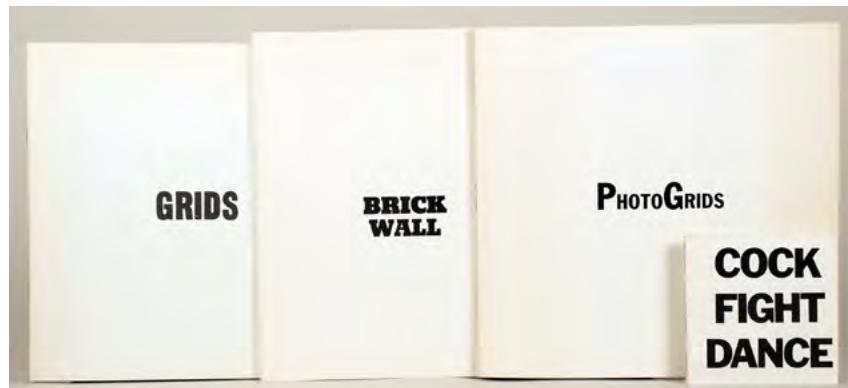
Alle in dem markanten 20 : 20 cm-Quadratformat. – I. **Incomplete open Cubes.** New York, John Weber Gallery 1974. – II. **The Location of Lines.** London, Lisson 1974. – III. **Lines & Color.** Zürich u. a. 1975. – IV. **Geometric Figures within Geometric Figures.** Boulder, University of Colorado 1976. – V. **Five Cubes on twenty-five Squares.** Bari, Bonomo Gallery 1977. – VI. **Color Grids.** New York, Multiples, und Colombes, Générations 1977. – VII. **The Location of straight, not-straight & broken Lines and all their Combinations.** New York 1977. – **Dazu sechs weitere Publikationen.** 1977–1986

Abbildung nur im Onlinekatalog.

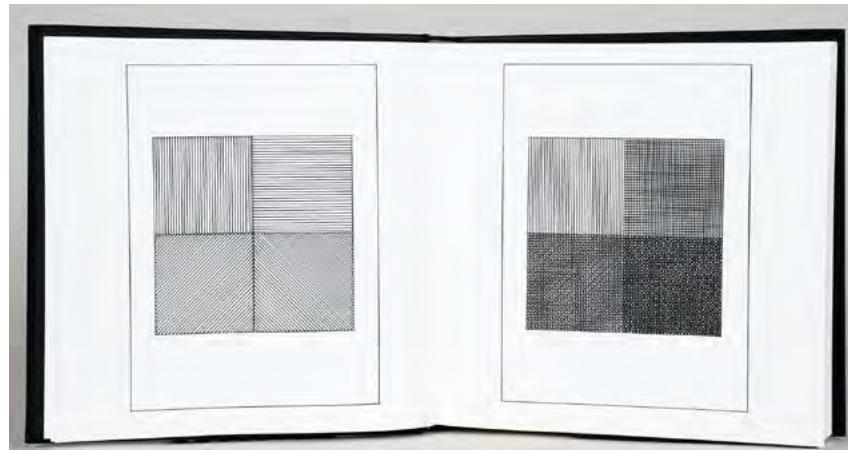
- 660 Vier Künstlerbücher.** 1975–1980. Mit zahlreichen Abbildungen, meist nach Zeichnungen, teils nach Fotografien. Originalbroschuren. € 450

I. **Grids** using all combinations of straight [...]. Brüssel 1975. Auflage 1500. – II. **Brick Wall.** New York, Tanglewood Press 1977. – III. **PhotoGrids.** New York, Paul David Press 1977. – IV. **Cock Fight Dance.** New York, Rizzoli & Multiples 1980. – **Dazu sieben weitere Publikationen.** 1980–1999.

- 661 Jorge Luis Borges. Ficciones.** Silk-Screens by Sol Lewitt. [New York], The Limited Edition Club 1984. Mit 22 Serigraphien. Schwarzer Originaloasenziegenlederband mit Blindprägung. Im Schuber. € 750



660



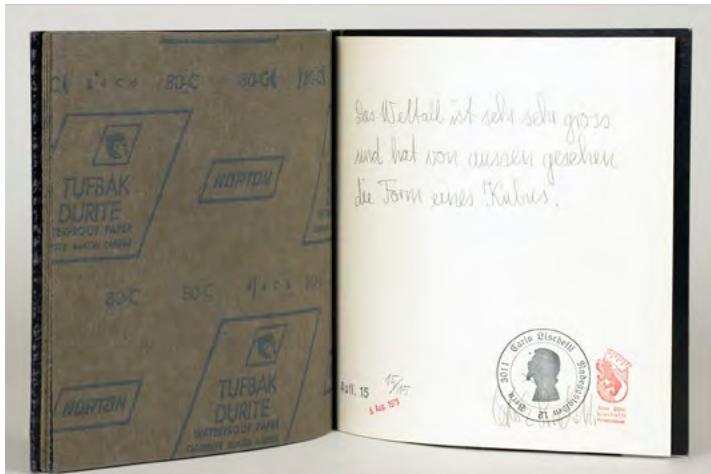
661

Eins von 1500 nummerierten Exemplaren. – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Die Erzählung erschien erstmals 1956, in englischer Übersetzung 1962. – Sol Lewitt Illustrationen von 1984 erschienen als eine der letzten Editionen des Limited Edition Club. – Tadellos erhalten. – **Dazu acht weitere Publikationen**, unter anderem: Red, blue and yellow Lines from sides, corners and the center of the page. Jerusalem 1975. – Geometric Figures & Color. New York 1979. – Isometric Drawings. New York 1982. – Lignes en quartre directions et toutes leurs combinaisons. Bordeaux 1983. – Lines in two directions and in five colors with all their combinations. Minneapolis 1988.

CARL LISCHETTI (Brugg 1946 – 2005 Bern)

- 662 Das Weltall in sechs Bildern.** Multiple-Künstlerbuch. 1979. 23 : 23 cm. Signiert, datiert und betitelt. € 1.200

Eins von 15 nummerierten Exemplaren. – Originelles Künstlerbuch des jung verstorbenen Berner Künstlers: Das Buch enthält lediglich sechs Blätter schwarzes funkelndes Sandpapier. Auf dem nachgehefteten Blatt mehrfach gestempelt, nummeriert und signiert und mit der bemerkenswerten Aussage: »Das Weltall ist sehr sehr gross und hat von aussen die Form eines Kubus.« – Beim Berner Bärengraben schwebt Lischettis Skulptur »Balancierender Bär« über den Köpfen der Passanten auf den Tramleitungen, seine Installation »keine Brunnenfigur« gilt den Bernern als Speakers Corner. – Erwartbar selten.



Alle 662





663



664



665

RICHARD LONG (Bristol 1945)

- 663** **Sixteen Works.** London, Coracle Press 1984. Gelber Originalpappband. € 500

Eins von 500 Vorzugsexemplaren, »hardbound and signed by the artist«. – Herausgegeben von der Anthony d'Offay Gallery. – Dazu: **Skulpturen.** [4 Skulpturen]. England, Germany, Africa, America. 1969–1970. Mönchengladbach 1970. Mit 13 ganzseitigen Fotoabbildungen. Originalhalbleinenband in Originalkartonbox. Eins von 330 nummerierten Exemplaren. Johannes Cladders kommentiert diese Edition der Mönchengladbacher Kassettenkataloge: »Wenn schon ein Katalog, dann in Form eines Bilderbuches ... Es war der Wunsch von Richard Long, in die häusliche Schachtel ein solches Buch zu legen – und es war meine Absicht, es durch eine geringe Maßverschiedenheit von dieser Schachtel zu distanzieren.« – **Two Sheepdogs cross in and out of the passing Shadows. The Clouds drift over the Hill with a Storm.** London 1971. Neun ganzseitige Fotoabbildungen. – **South America. 1972.** – **A hundred Stones.** One Mile between First and Last. Bern 1977. – **Mexico 1979.** Eindhoven 1982. – **Dazu 13 weitere Publikationen.** 1977–2002.

- 664** **Vier Künstlerbücher.** 1981–1999. € 500

I. **Twelve Works.** 1979–1981. London, Anthony d'Offay Gallery 1981. – II. **A hundred Stones.** One Mile between First and Last. Cornwall England 1977. Kunsthalle Bern 1977. – III. **Planes of Vision.** England 1983. Aachen, Ottenhausen 1983. Auflage 1000. – IV. **Selected Walks 1979–1996.** Edinburgh 1999. Faksimile der handschriftlichen »Reiseprotokolle«. Auflage 1000. – **Dazu sieben weitere Publikationen.** 1971–2006.

- 665** **Vier Künstlerbücher.** 1991–2002. Mit zahlreichen meist blattgroßen Fotoabbildungen, teils farbig. Originalleinenbände mit Schutzumschlag. € 400

I. **Im Kreise gehen.** Feldkirchen, Oktogon 1991. – II. **Mountains and Waters.** London, Anthony d'Offay Gallery 1991. – III. **From Time to Time.** Dartmoor Time. England Autumn 1995. Ostfildern, Cantz 1997. – IV. **Walking the Line.** London, Thames and Hudson 2002.



Beide 666

MARKUS LÜPERTZ (Reichenberg/Liberec 1941)

- 666 Gedichte.** 1961–1983. Eine Auswahl. Hannover, Zwölf Träume 1983. Mit 32 Farbtafeln nach Zeichnungen. Originalbroschur. € 600

Exemplar »e.a.«, wie die 30 Vorzugsexemplare mit einer zusätzlich eingebundenen Originalzeichnung (Aquarell, Fettkreide, 21 : 29 cm, gefaltet). – Druckvermerk monogrammiert und zusätzlich signiert. – Das Buch erschien anlässlich der Ausstellung in der Kestner-Gesellschaft, Hannover. – Dazu: Ausstellungskatalog Van Abbemuseum, Eindhoven 1977. Auflage 800.

- 667 Zwischenraumgespenster.** Berlin, Galerie Springer 1986. Mit zehn blattgroßen Farblithographien. Originalbroschur. € 600

Eins von 30 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einem zusätzlichen monogrammierten »Original«, ein monotypieartig gedruckter Linolschnitt in Braun, mit Tusche übermalt. – Auch der Druckvermerk vom Künstler paraphiert. – Das großformatige Künstlerbuch (30,5 : 43 cm, Gesamtauflage 250) erschien zur Ausstellung in der Berliner Galerie Springer im Juni 1986, mit einem Text von Hermann Bachmann. – Sehr schönes Exemplar, sehr selten. – Dazu: **Ich stand vor einer Mauer aus Glas.** Berlin, Galerie Rudolf Springer 1982. Mit zwölf Farblithographien. Eins von 220 Exemplaren (Gesamtauflage 250).



667

URS LÜTHI (Kriens 1947 – lebt und arbeitet in Kassel und München)

- 668 Just another Story about Leaving.** Paris, Galerie Stadler 1974. Neun ganzseitige Abbildungen nach Porträtfotografien. Originalbroschur. € 400

Seite 1 mit dem Stempel »You are not the only who is lonely« und vom Künstler signiert. – Sehr seltener früher Katalog mit einer Folge von »alternden« Selbstporträts. – Dazu: **Urs Lüthi**. Zürich, Stähli 1978. Originalpappband mit Schutzumschlag. Eins von 100 signierten und nummerierten Exemplaren. Ausstellungsorte: Museum Folkwang, Essen. Galerie Isy Brachot, Bruxelles. Galerie Stadler, Paris. Galerie und Edition Stähli, Zürich. – **Another Reality**. Luzern, Galerie Hannelore Lötscher 1995. Mit 14 Abbildungen, davon 13 zweifarbig. Originalpappband. Eins von 300 nummerierten und signierten Exemplaren. – **Fünf weitere Publikationen**. 1986 und 2009.

- 669 Drei signierte Künstlerbücher.** 1992–2003. € 450

I. **Nature morte**. Wien, Galerie Hubert Winter 1992. Mit zehn Abbildungen, davon neun zweifarbig. Originalbroschur. Eins von 300 nummerierten Exemplaren. Druckvermerk vom Künstler signiert. – II. **Another Reality**. Luzern, Galerie Hannelore Lötscher 1995. Mit 14 Abbildungen, davon 13 zweifarbig. Originalpappband. Eins von 300 nummerierten und signierten Exemplaren. – III. **The Revenge & The Remains of Clarity**. Luzern, Edition Periferia 2003. Mit zahlreichen fotografischen Tafeln. Originaleinband. Eins von 500 nummerierten und signierten Exemplaren. Erschienen zu den beiden Ausstellungen »Art is the better Life« in Zürich (Galerie Bob van Orsouw) und Paris und München (Galerie Tanit und FIAC). – **Dazu drei weitere Publikationen**. 1975–1987.

- 670 The Venezia Pavilion.** Part 1 and 2. Luzern, Edizioni Periferia 2001. Mit vielen fotografischen Abbildungen, teils farbig, teils doppelblattgroß und gefaltet. Originalleinenbände mit Blindprägung. € 400

Eins von 500 vom Künstler signierten und nummerierten Exemplaren. – 2001 gestaltete Lüthi den Schweizer Pavilion auf der Biennale in Venedig. – Teil 1 illustriert mit Fotos von Gianni Paravicini, Urs Lüthi und anderen, Teil 2 mit 15 Farbfotografien von Renate Neder. – Dazu: **The Revenge & The Remains of Clarity**. Luzern, Edition Periferia 2003. Mit zahlreichen fotografischen Tafeln. Originaleinband. Eins von 500 nummerierten und signierten Exemplaren. Erschienen zu den Ausstellungen »Art is the better Life« in Zürich (Galerie Bob van Orsouw) und Paris und München (Galerie Tanit und FIAC). – **Acht weitere Publikationen**. 1974–1993.

- 671 The Revenge & The Remains of Clarity.** Art is the better Life. Luzern, Edition Periferia 2003. Mit zahlreichen fotografischen Tafeln. Originalleinenband mit Blindprägung. € 300

Eins von 500 nummerierten und signierten Exemplaren. – Erschienen zu den Ausstellungen »Art is the better Life« in Zürich (Galerie Bob van Orsouw) sowie Paris und München (Galerie Tanit und FIAC). – Dazu: **Just another Story about Leaving**. Oaris, Galerie Stadler 1974. Mit neun ganzseitig abgebildeten Porträtfotografien. Titelblatt mit Stempel »Your are not the only who is lonely« und vom Künstler signiert. Selten. Leichte vertikale Knickfalte. – **Dazu fünf weitere Publikationen**. 1968–2009.

BERNHARD LUGINBÜHL (Bern 1929 – 2011 Langnau)

- 672 Grafikkatalog 1974. – Ergänzungskatalog 1976.** Bern 1974. Mit vier Serigraphien und zahlreichen Abbildungen. Lose Blätter mit Heftlochung im Sammelordner mit negativ blindgeprägtem Titel, in Originalkartonbox. € 400

Eins von 200 nummerierten Vorzugsexemplaren **mit einem zusätzlichen signierten Kupferstich, hier zudem noch eine monogrammierte Radierung** (datiert in der Platte »241175« und nummeriert »40/50«. – Diese ergänzte Neuauflage (Auflage 1.000) des Schweizer Kataloges von



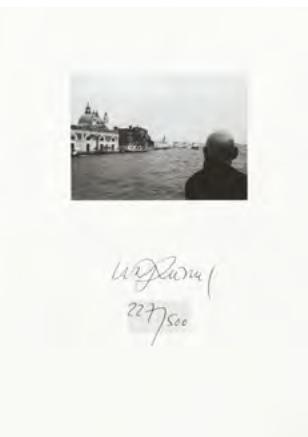
668



669



671



670



672



673

1971 erschien anlässlich der Ausstellungen in Ulm, Høvikodden, Bern und Humlebaek und wurde 1976 für die erneute Ausstellung im Kunstmuseum Bern nochmals aktualisiert. – Dazu: **Bernhard Luginbühl. Zeichnungen 1946–1984.** Solothurn 1985. Mit etwa 370 Abbildungen. Originalbroschur in Kartonbox. Erschienen zu den Ausstellungen Solothurn, Thun, Hamburg und Genf.

673 Figurinen und Wandfiguren in der Galerie Medici. Dauer der Ausstellung 1. Mai bis 13. August 1988. Solothurn, Nikator 1988. Mit zahlreichen teils farbigen, teils blattgroßen Abbildungen. Originalbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 300

Titelblatt mit Widmungszeichnung, signiert und mit »17. Juli 1995« datiert. – Dazu: **Skizzenbuch.** Zürich, Ernst Scheidegger 1972. Eins von 1000 nummerierten Exemplaren mit dem Stempel des Künstlers. Faksimile des Skizzenbuches von 1965–1969. – **Vier weitere Publikationen.** 1967–2002.

DIVERSE KÜNSTLER I – L

- 674 40 Künstlerbücher und Kataloge, meist 1970 – 2010..** € 400

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Paolo Icaro (2), Jörg Immendorff (6), Reimer Jochims (2), Ilya Kabakov, Mike Kelley (2, eins signiert, Auflage 250), Edward Kienholz (4), Yves Klein, Pierre Klossowski, Jeff Koons, Joseph Kosuth, Jean Le Gac (3), David Levinthal, Micah Lexier, Udo Lindenberg (Das Lindenwerk, signiert und nummeriert), Sarah Lucas (signiert), Ingeborg Lüscher und Lutz & Guggisberg.

Abbildung nur im Onlinekatalog

STEVEN MEISEL (Queens, NY 1954)

- 675 Madonna. Sex.** Erotische Phantasien. Fotos Steven Meisel. Buchgestaltung Fabien Baron. Redaktion Glenn O'Brien. Produced by Callaway. München, Wilhelm Heyne [1992]. Mit zahlreichen, teils farbigen fotografischen Abbildungen und Fotomontagen. Originalbindung: Aluminiumdeckel mit Metallspiralbindung. In Originalfolienhülle. € 250

Deutsche Ausgabe der skandalträchtigen Veröffentlichung. – Makellos erhalten. Mit der (noch ungeöffneten) CD »Erotic«.

PIERO MANZONI (Soncino 1933 – 1963 Mailand)

- 676 Manzoni.** Ausstellungskatalog Städtisches Museum. Mönchengladbach 1970. Mit Abbildungen. Originalbroschur in geprägter durchsichtiger Folienschachtel. € 300

Eins von 440 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Mit Texten von Udo Kultermann, Johannes Cladders und dem Künstler.

NICOLA DE MARIA (Foglianise 1954 – lebt und arbeitet in Turin)

- 677 Sieben Künstlerbücher, meist signiert und/oder gewidmet.** 1894–1989. Durchgehend farbig illustriert. € 500

I. **Respiro del mondo.** Köln, Karsten Greve 1984. Nummerierte Exemplar. Mit seitenfüllender Widmung für Ursula Perucchi. – II. **Parole Cinesi.** Kunsthaus Zürich 1985. Mit eigenhändiger Widmung für Ursula Perucchi. – III. **Dasselbe.** Titelblatt signiert. – IV. **Giorni del secolo nuovo.** Eindhoven, van Abbemuseum [1986]. – V. **Trionfo della carità.** Mailand, Toselli 1988. Nummeriertes Exemplar. – VI. **La testa allegra di un angelo bello.** Köln, Karsten Greve 1989. Nummeriertes Exemplar. – VII. **Gloria.** Paris, Galerie Lelong 1989. Mit beigelegtem Widmungsbrief an Ursula Perucchi.

PAUL McCARTHY (Salt Lake City 1945 – lebt in Altadena, CA)

- 678 Fünf Künstlerbücher.** 1998–2013. Alle mit zahlreichen Farbabbildungen nach Fotografien. € 300

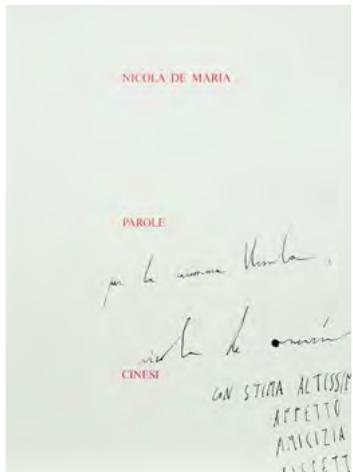
I. **Yaa Hoo.** Saloon. Köln, Walther König 1998. 24 Farbfototafeln auf Karton. – II. **Propo.** Mailand, Charta 1999. – III. **Lowlife, Slowlife. Tidebox, Tidebook.** Ostfildern, Hatje und Cantz 2010. Wohl Exemplar der Collector's Edition in der farbigen Tide-Box. – IV. **Rebel Dabble Babble.** Zürich 2013. Großformatiges Fotobuch über die gemeinsame Aktion von Paul und Damon Mc Carthy. – V: **Guy-Ernest Debord. Mémoires.** Nachdruck der Ausgabe von 1959 mit sechs montierten Originalfotografien von Mc Carthy und Jason Rhoades. Zürich, Hauser & Wirth, und Köln, Walther König [2002?]. In Originalumschlag aus roter Gewebematte. Von beiden Künstlern signiert. – Eine Beigabe.



675



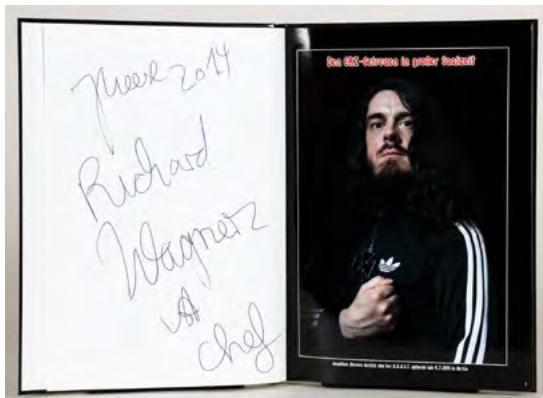
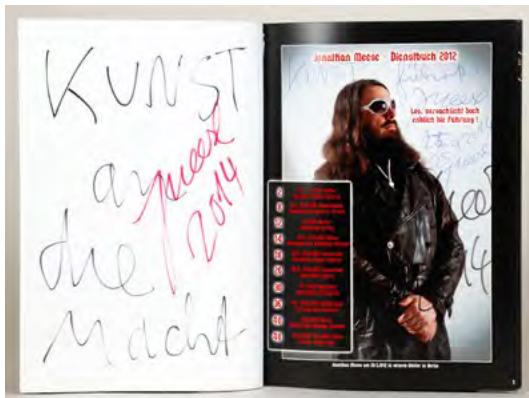
676



Beide 677



678



Beide 679

JONATHAN MEESE (Tokio 1970 – lebt und arbeitet in Berlin)

- 679 Dienstbuch 2012. – Dienstbuch 2013.** Berlin 2012 und 2013. 52 bzw. 100 Farbtafeln. Originalbroschur und Originalpappband. € 400

Beide mehrfach signiert und eigenhändig bezeichnet, unter anderem mit »Kunst an die Macht« »Kunst führt«, »Nur Kunst ist Chef« bzw. »K.U.N.S.T.« »Richard Wagner ist Chef«, »Dr. No«, »Meese-parsifal ist Parisfalmeese«. – Dienstbuch 2013 auf dem hinteren Innendeckel nummeriert »61/100k«, signiert und datiert. – Die Dienstbücher dokumentieren das provokante Werk Meeses in Gemälden, Aktionen und Performances sowie Gerichtsprozesse etc. – Dazu drei Künstlerbücher: I. **Totale Neutralität**. Köln 2008. – II. **Totaler Metabolismus**. Köln 2009. – III. **Diktatur der Kunst**. Das radikalste Buch. Köln 2011. – Alle drei mit einer beigelegten DVD. – **Dazu fünf weitere Publikationen**. 2005–2014.

MARIO MERZ (Mailand 1925 – 2003 Turin)

- 680 Fibonacci 1202. Mario Merz 1970.** Turin, Sperone 1970. Nach der illustrierten Handschrift des Künstlers faksimiliert. Originalhalbleinenband mit Schutzumschlag. € 400

Seltenes Künstlerbuch des Hauptvertreters der Arte Povera. – Sehr schön erhalten. – Dazu: **Fibonacci 1202. Mario Merz 1972**. Turin, Sperone 1972. Mit elf Tafeln nach Fotos von Mussat Pellion. Eins von 1200 Exemplaren. Unter dem Motto »Una somma reale è una somma di gente« dokumentierte Merz ein sich füllendes Restaurant. – **Tavole con le zampe diventano tavoli**. Fotografie di Giorgio Colombo - Paolo Pellion. Mailand, Toselli 1974. Acht Farbtafeln nach Fotografien. **987**. Neapel, Lucio Amelio 1976. Unnummeriertes Exemplar.

- 681 987.** Neapel, Lucio Amelio 1976. Zweifarbiger Druck nach der rot illustrierten Handschrift. Originalbroschur. € 300

Eins von 987 nummerierten Exemplaren. – Auf dem Innendeckel vom Künstler signiert. – **Dazu sieben weitere Publikationen**. 1974–1996.

- 682 Diverse Künstler M – 26 Künstlerbücher und Kataloge, etwa 1907–2010.** € 250

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Tobias Madison (signiertes Multiple, Auflage 125), Paul Maenz, Robert Mangold, Brice Marden, Enzo Mari (Multiple), Walter de Maria, Remy Markowitsch (2, ein Widmungsexemplar, unikal gebunden), Agnes Martin, Paul McCarthy, Allan McCollum, Steve McQueen, Franco Mello (signiert, Auflage 150), Marina Mentoni, Gerhard Merz (signiert, Auflage 500), Annette Messager (signiert, Auflage 900), Duane Michals, Otto Muehl, Josef Felix Müller (6, davon eins signiert, Auflage 500). *Abbildung nur im Onlinekatalog*



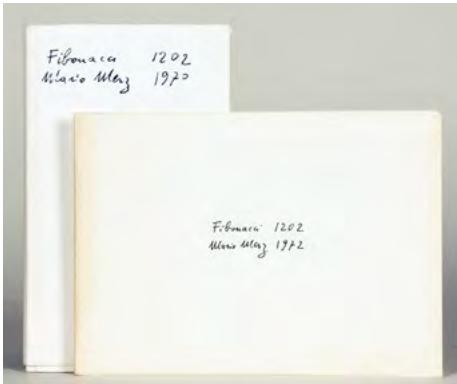
Beide 683

BRUCE NAUMAN (Fort Wayne, Indiana 1941 – Galisteo, New Mexico)

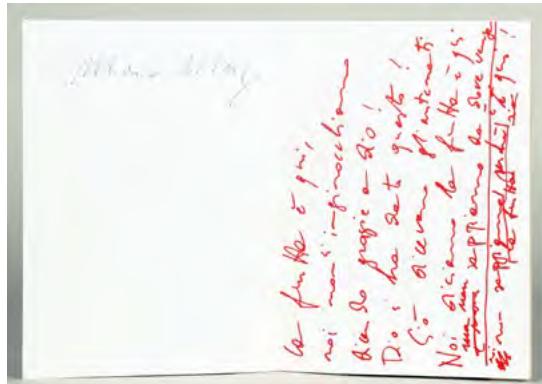
- 683 **CLEA RSKY.** New York, Leo Castelli Gallery [1967]. Signiert. € 2.000

Auf der Umschlagrückseite eigenhändig signiert. – Naumans visueller Kommentar zum Himmel über Los Angeles enthält zehn Farbtafeln in verschiedenen Blautönen. – **Dazu: L A AIR.** New York, Multiples 1970. Diese »Fortsetzung« von CLEA RSKY enthält zehn Farbtafeln in verschiedenen Braun- und Blautönen, die die Luftverschmutzung von Los Angeles thematisieren. – »Responding to artist's books by Ed Ruscha that depict Los Angeles icons, Nauman created two books of his own that focus on images of that city. This work presents photographs of sunshine while the companion volume [LAAIR / LA AIR (1970)] deals with smog« (Aus: Bruce Nauman, Catalogue Raisonné. – Dazu: **Fingers and Holes.** Los Angeles, Gemini 1994. Mit Dankschreiben des Gemini-Leiters Sidney B. Felsen an Ursula Perucchi.

680



681



HERMANN NITSCH (Wien 1938 – 2022 Mistelbach)

- 684 Frühe Aktionen. – 1.2.3. u 5. Abreaktionspiel.** (Urfassungen) Polizeiberichte – Gerichtsakten. Neapel, Edizioni Morra, [um 1965 und 1970]. Zwei schwarze Originalbroschuren. € 250

Je eins von 200 signierten und nummerierten Exemplaren. **Dazu:** Harmating. 1. Fest. Neapel, Edizioni Morra 1986. – Asolo. 2. Fest. 1983.

Ecken gestaucht.

- 685 Die Wortdichtung des Orgien Mysterien Theaters.** Wien, O. M. Theater [1985]. € 200

Eins von 300 nummerierten und signierten Exemplaren. – **Dazu sechs weitere Publikationen.** 1969–1984.

RICHARD NONAS (New York 1936 – 2021)

- 686 Elf Publikationen.** New York, Buffalo Press u. a. 1972–1986. € 450

I. Details from the Excavation of Wooster Street. New York, Buffalo Press 1972. – **II.** Summer 1906. New York, Buffalo Press 1973. – **III.** Northern/Southern. Genua 1974. – **IV.** My Life on the Floor: Glaza/Richard. New York, Buffalo Press 1974. – **V.** Making Sculpture. New York 1975. – **VI.** Sonora Cours. New York 1974. – **VII.** What do you know? Bologna 1977. – **VIII.** Enough is Enough. Paris 1978. – **IX.** More Bulk Than Fill. New York, John Weber Gallery 1979. – **X.** Boiling Coffee. New York, Tanam Press 1980. – **XI.** Up from Dayton. [Åhus, Kalejdoskop], 1986. Auflage 500. – Eine Beigabe.

MARIA NORDMAN (Görlitz 1943)

- 687 Fragment from the Notes of Maria Nordman.** München, Kunstraum 1977. € 200

Dazu vier weitere Publikationen: I. **Cité / Sculpture.** Nice, Villa Arson, Centre national d'art contemporain 1989. – II. **Chartres. Questions à l'origine de la cité. Ecrits et plans 1978-1990.** Chartres, Musée des Beaux-Arts 1990. – III. **De Theatro.** Staatsgalerie Stuttgart. Ostfildern 1996. – IV. **Maria Nordman. Markt Stommeln.** Köln, Walther König 1996 *Abbildung nur im Onlinelatalog*

- 688 De Musica. New Conjunct City Proposals.** Ohne Ort 1993. Mit zahlreichen Abbildungen. Originalleinenband in -kassette. – **Widmungsexemplar.** € 300

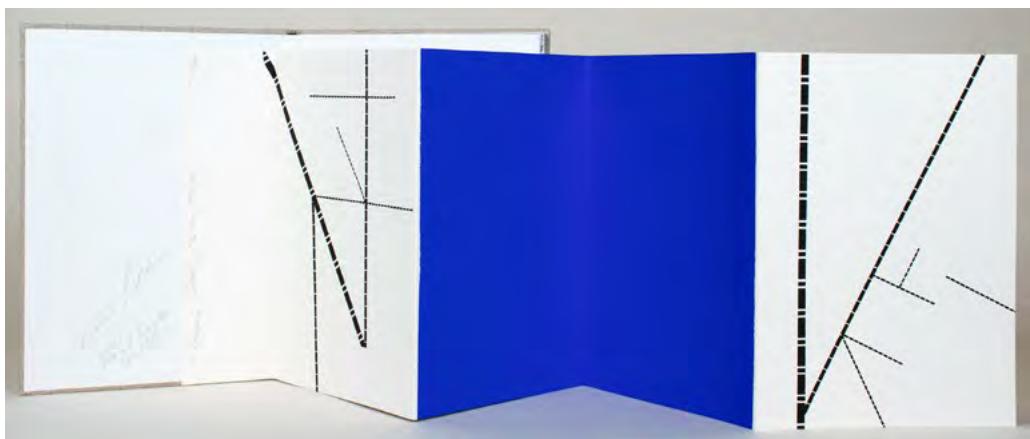
Ausstellungskatalog und Künstlerbuch, erschienen anlässlich der Ausstellungen in Münster, Luzern, New York, Hamburg und Rennes. – Eins von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit einer montierten zweifarbigen Serigraphie auf einem mehrfach gefalteten Büttenkarton, montiert auf den Innendeckel. Dort signiert, betitelt, datiert (»1993–96«), nummeriert »2/200« und **mit eigenhändiger Widmung der Künstlerin.** – Teils auf Transparentpapier gedruckt. – Mit weißen Handschuhen in der Originalkassette, diese beschriftet: »Contains a Color Room for being touched by the Sun only«.



684



685



688



686



689

BLINKY PALERMO (Peter Heisterkamp, Leipzig 1943 – 1977 Kurumba)

689 Objekte. Mönchengladbach 1973. 34 lose Tafeln auf Fotopapier (Porträt, Titel, Inhalt, Vorwort und 30 Abbildungen von Objekten). Lose in Originalkartonschachtel. 20,5 : 16 : 3 cm € 450

Eins von 440 Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Oberdeckel der Kassette mit einer Bleistiftzeichnung (zwei kaum sichtbare Linien). – Makellos. – Dazu: **To the People of New York City.** Basel 1995..



690



691

PANAMARENKO (Antwerpen 1940 – 2019)

- 690** **Das Flugzeug.** Multiple (Schnur, Pappe, Druckfarbe). 1969. 21 : 17 : 3 cm. Mönchengladbach 1969. € 250

Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – Der Mönchengladbacher Kassettenkatalog zur gleichnamigen Ausstellung im Spätsommer 1969. – Die Kassette enthält eine Schnur, deren Länge der Spannweite des ausgestellten Flugzeugs entsprach. – Das Modell wurde auf Empfehlung von Joseph Beuys zunächst in der Kunstakademie Düsseldorf ausgestellt. – Auf den Kartondeckeln ein Porträt von Künstler und Flugzeug bzw. der Einführungstext von Johannes Cladders zur Ausstellung. – Der Karton leicht verzogen und minimal stockfleckig. – Eine Beigabe.

GIULIO PAOLINI (Genua 1940 – lebt in Turin und Paris)

- 691** **Ohne Titel.** Ausstellungskatalog Städtisches Museum. Mönchengladbach 1977. 16 Tafeln, lose in Originalkartonbox. € 600

Eins von 550 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – »Diese Kassette wurde von Paolini konzipiert. Sie enthält die Faksimile-Fotos der ausgestellten Arbeiten



90

692



Beide 693

und auf den Innenseiten der Deckel die Negative von Ober- und Unterseite des Inhaltes. Sie ist eine Arbeit von Paolini.« (Johann Cladders, dessen Text auf die Außenseiten der Kartonkassette abgedruckt wurde). – **Dazu acht weitere Publikationen**, unter anderem die aufwendigen Ausstellungskataloge Mannheimer Kunstverein 1977, Villeurbanne, Le Nouveau Musée 1984, Stuttgarter Staatsgalerie 1986 und das Werkverzeichnis der Graphik, Turin 1992.

MARTIN PARR (Epsom 1952)

- 692 Kassel Menu** Edited by Dieter Neubert. Kassel 2015. 46 lose Farbtafeln nach Fotografien. Grüner Originalkunstlederband mit silbergeprägten Titeln. Im Originalkarton. € 300

Eins von 350 nummerierten Exemplaren der vom Künstler signierten »Special Edition«. – Das als Einstech-Fotoalbum konzipierte Buch bietet einer Auswahl von 20 Tafeln Platz. – **Dazu sechs weitere Publikationen.** 1994–2013.

CLAUDIO PARMIGIANI (Luzzara 1943)

- 693 Astrazione.** Modena, Vincenzo Agnetti und Corrado Costa 1968. Mit 50 Abbildungen und zwei Tafeln. Weiße Originalbroschur (eine Ecke minimal geknickt). € 300

Eins von 1000 Exemplaren. – Das sehr frühe Künstlerbuch enthält 50 – von der fortlaufenden Paginierung abgesehen – identische Seiten: Ein roter Stern und dazu der Text »in questa pagina, a differenza della precedente, e disegnata una stella a cinque punte, bisognariuscire a trrovatoria. la soluzione die questo problema riechiede un'applicazione logica constante di fronte ad una quantità di distrazioni visuali« (Auf dieser Seite ist im Gegensatz zur vorherigen ein fünfzackiger Stern gezeichnet, den man finden muss. Die Lösung dieses Problems erfordert eine konsequente logische Herangehensweise angesichts einer Vielzahl visueller Ablenkungen.) Es folgen zwei Abziehbilder mit einem roten Stern, die durch Perforierung zum Heraustrennen animieren (alle Vorbesitzer widerstanden dieser Versuchung), sowie ein Brief des Künstlers an den Kunstkritiker und Dichter Cesare Vivaldi und dessen Gegenbrief. – Dazu: **Impronte n. 43.** Testo di Vincenzo Agnetti. Mit 17 Serigraphien. Eins von 350 nummerierten Exemplaren. Erschienen als Band 6 der Reihe »geiger sperimentale«. – **Zwei weitere Publikationen.** (Innsbruck 1977, Zürich 1979).



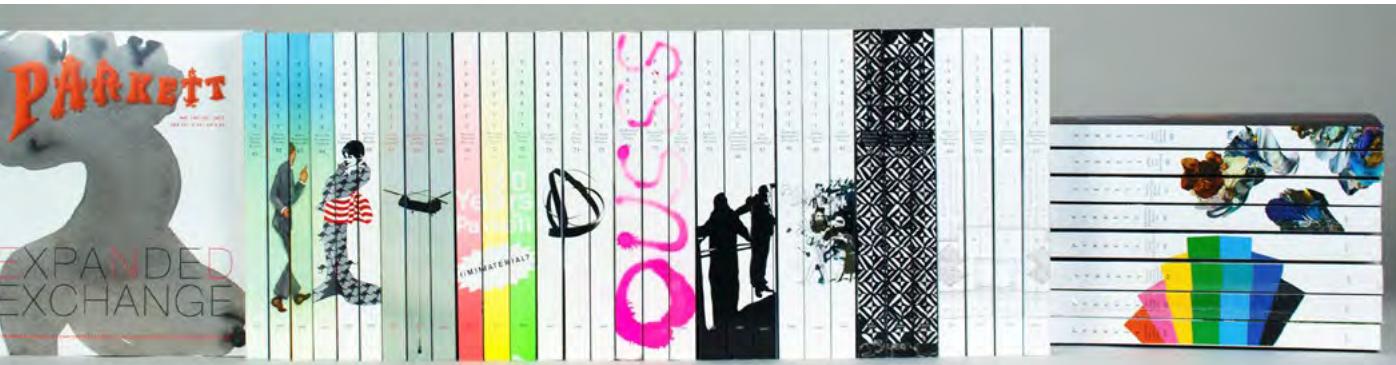
Beide 694

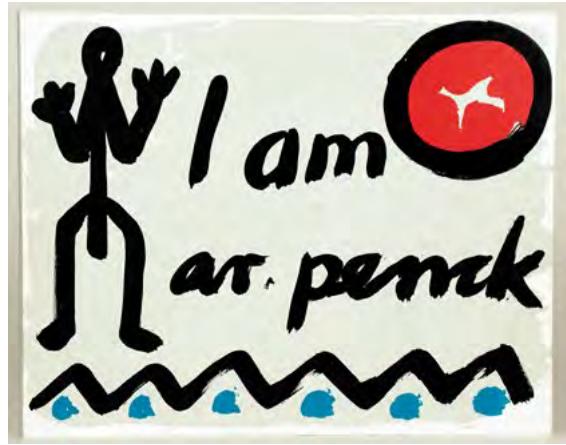
- 694** **Parkett.** Kunstzeitschrift. Buchreihe für Gegenwartskunst. Nummer 1 [bis] 100/101 [alles Erschienene]. Zürich 1987–2017. Mit zahlreichen Abbildungen, die meisten Hefte auch mit gefalteten Tafeln. 98 farbig illustrierte Originalbroschuren.

€ 1.000

Vollständige Folge einer der wichtigsten Zeitschriften zur Gegenwartskunst. – Jedes Heft, stets mit zweisprachigen Texten in Englisch und Deutsch, entstand in Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Künstlern: Enzo Cucchi (1), Sigmar Polke (2), Martin Disler (3), Francesco Clemente (9), Bruce Naumann (10), Georg Baselitz (11), Andy Warhol (12), Rebecca Horn (13), Gilbert & George (14), Mario Merz (15), Robert Wilson (16), Peter Fischli/David Weiss (17), Ed Ruscha (18), Jeff Koons/Martin Kippenberger (19), Tim Rollins (20), Alex Katz (21), Christian Boltanski/Jeff Wall (22), Richard Artschwager (23) sowie Günther Förg, Franz Gertsch, Louise Bourgeois, John Baldessari, Imi Knoebel, Rosemarie Trockel, Gerhard Richter, Stephan Balkenhol, Francesco Clemente, Lawrence Weiner, Nan Goldin, Ed Ruscha und vielen weiteren. – Etliche Hefte der Reihe sind vergriffen und entsprechend gesucht. – Nach Erscheinen der 100. Ausgabe wurde die Reihe 2017, nach Aussage der Herausgeber wegen der »radikalen Veränderung des Leseverhaltens, die das Digitalzeitalter mit sich bringt« (monopol, 24.2.2017), eingestellt. – Sehr gut erhalten und mit zahlreichen Beilagen (Prospekt, Verzeichnis der Editionen etc.

25,5 : 21,0 cm. – Rücken von Heft 11 mit Papieraufkleber.





Beide 696

A. R. PENCK (Dresden 1939 – 2017 Zürich)

- 695 Welt des Adlers.** 466 Zeichnungen. Berlin, Rainer 1984. Mit 466 Faksimiletafeln. Roter Originalleinenband mit -schutzmuschlag und -schuber. € 750

Eins von 300 Exemplaren. – Im Druckvermerk vom Künstler signiert und nummeriert. – Gegenüber dem Titelblatt **eine formatfüllende Bleistiftzeichnung** Pencks, signiert und betitelt »WDA«. – Die Zeichnungen vom Künstler paginiert bis 472, einige Nummern wurden übersprungen (oder in Selbstzensur ausgesondert). – **Dazu sieben weitere Publikationen.** 1975–1992.

- 696 Ich bin ... – I am ar. penck.** Amsterdam, Aschenbach 1988 und 1989. Je zwölf zweifarbig Serigraphien, davon je zwei auf dem Einband. Originalhalbleinenbände. € 1.000

Je eins von 100 nummerierten Exemplaren. – Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Die künstlerische Autobiographie Pencks, der 1980 aus der DDR ausgebürgert wurde: »Ich zeichne einen Strich || Die Grenze überschreite ich. || Jetzt gibt es hier und dort, verschieden ist der Ort.« – »I am in the West || but I'm from the East [...] fuck the Complex«. – Beide auf starke Kartonblätter aufgezogen. – Seltene, zumal so schön erhalten. – **Dazu fünf weitere Publikationen:** Was ist Standart? 1970. – Standarts. Köln, Galerie Michael Werner 1970. – Ich – Standart-Literatur. Paris, Agenzia 1975. – Standart-Modelle 1973/74. Köln, Walther König 1985. – Macht und Geist. Analytische Studie zu Kunst im politischen Kampf. Brüssel ohne Jahr. – Beide 30 : 38 cm.

Beide 695





A. R. Penck

- 697 I am ar. penck.** Amsterdam, Aschenbach Galerie 1989. Zwölf Farbserigraphien, als Leporello gebunden. € 750

Eins von 20 römisch nummerierten Künstlerexemplaren, hier die Leporello-Variante (Gesamtauflage 120). – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Nach der deutschen Fassung »Ich bin ...«, die ein Jahr zuvor mit gänzlich anderen Serigraphien erschien (siehe die vorherige KatNr.), edierte Penck bei Aschenbach die englische Variante – farbfreudiger und mit einem gewissen Zynismus in seinem knappen Text. – Sehr schönes Exemplar. – **Dazu sechs weitere Publikationen.** 1973-1981.

- 698 Bert Papenfuß-Gorek. Tiské.** Mit Zeichnungen von A. R. Penck. Göttingen, Steidl 1994. Originalleinenband mit -schutzumschlag, mit der Suite in Originalleinenkassette. € 450

Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit drei größerformatigen **Farblithographien**, jede signiert und nummeriert. – Die CD mit einer Aufnahme des Konzerts mit Novemberklub von 1992. – Makelloses Exemplar mit den drei attraktiven Graphiken.

24,0 : 16,5 cm. 76 Seiten, 2 Blätter. Mit zahlreichen Illustrationen.

Beide 697





698



699



Beide 700

**RAYMOND PETTIBON** (Tucson 1957 – lebt in Los Angeles und New York)

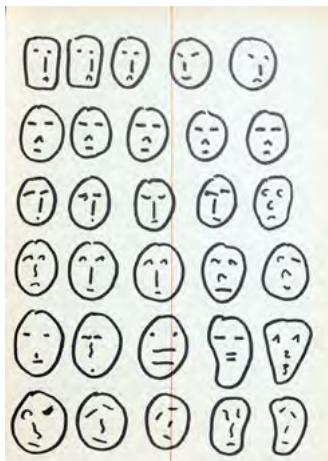
- 699 Jim Thomson. *South of Heaven*.** Novel [...] with an introduction by Arnold Hano and illustrations by Raymond Pettibon. San Francisco, Arion Press 2010. Mit zahlreichen Lithographien nach Zeichnungen. Schwarzer Originalleinenband mit aufgezogenen roten Kartonmustern. € 450

Eins von 400 nummerierten Exemplaren. – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Textdruck auf Schiller Bütten, die Lithographien als Duotone-Drucke auf roten Karton. – Dazu: **As always and so on.** Santa Monica 2006. Eins von 450 nummerierten Exemplaren. – **Whatever it is you're looking for you won't find it here.** Wien 2006.

SIGMAR POLKE (Oels 1941–2010 Köln)

- 700 Chinatown. – Hauswand/Chinatown.** Zwei farbige Offsetdrucke. 1974. 10,4 : 14,8 cm. Signiert. € 300

»Originalgrafik · Serie 7 · New York«, Karten 1 und 2, erschienen in der Edition Staeck. – Beide mit rotem Kugelschreiber signiert. – Dazu: **Sigmar Polke Eine Bildgeschichte.** Offset nach Fotografien. 1972. 40,0 : 28,0 cm. Ungefaltetes Künstlerexemplar, in dieser Form selten, die Auflage von 1.000 Exemplaren erschien als gefaltete Beilage zu »interfunktionen 9«. – Verso Text von Achim Duchow »Saturn fällt auf die Erde und das Licht geht aus«. – Obere Ecken geknickt.



701



702

Sigmar Polke

- 701 Stenoblock 1970.** Bonn, Erhard Klein 1990. Originalbroschur. € 300

Eins von 400 Exemplaren (Gesamtauflage 500). – Mit der faksimilierten Widmung des Künstlers für den Galeristen und Herausgeber. – Enthält einen faksimilierten Windrose Stenoblock mit 59 linierten Seiten voller Zeichnungen von Polke. – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1977–1995.

Becker/Von der Osten 87 (Beigaben 51,

- 702 Daphne (griechisch).** 400 Xerografien in 24 Folgen. Mit einem Essay von Reiner Speck. Gent und Köln, Snoeck 2004. Durchgehend illustriert. Originalleinenband mit illustriertem Schutzumschlag und Schuber. € 450

Eins von 1000 nummerierten und signierten Exemplaren. – Umfangreiches und aufwendig gearbeitetes Künstlerbuch. – »Ovids Daphne, Petrarcas Laura und Polkes Muse sind die Lesarten eines Buchtitels, der als Metapher steht für eines Gottes Jagd nach der Schönen, für des Dichters formvollendete Lieder an eine nie zu Erreichende, für des Künstlers Kraft, im Wandel Vollendung und Ruhm zu finden. [...] Bei kaum einem zeitgenössischen Künstler ist das Thema des Verwandelns so dominant wie bei Sigmar Polke.« (Reiner Speck). – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1974–2009.

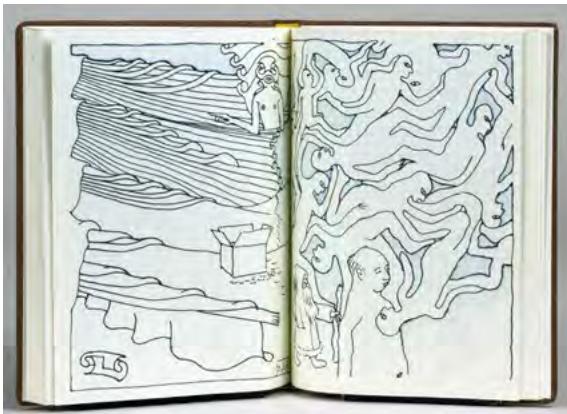
RICHARD PRINCE (Panama 1946 – lebt in New York)

- 703 Pamphlet.** Lyon, Le Nouveau Musée 1983. Mit 15 fotografischen Abbildungen und Texten auf 29 losen Tafeln in Originalumschlagmappe. € 600

Eins von 50 Exemplaren der Luxusausgabe, vom Künstler signiert und nummeriert. – Der bedeutende Ausstellungskatalog enthält 15 Reproduktionen früher Fotos (1977–1982). Mit Texten des Künstlers in Englisch und Französisch und einem einleitenden Essay von Kate Linker. – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1985 – 2004.

- 704 Richard Prince.** New York, Harry Abrams 1992. Mit vielen fotografischen Abbildungen. Originalbroschur. € 350

Ausstellungskatalog des Whitney Museum of American Art. – **Auf dem Titelblatt vom Fotografen signiert.** – Das Cover ist mit dem weltberühmten Foto des reitenden Cowboys nach Malboro-Anzeigen aus der gleichnamigen Serie von Prince illustriert. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 2000–2012.



Beide 705

MARKUS RAETZ (Bern 1941 – 2020)

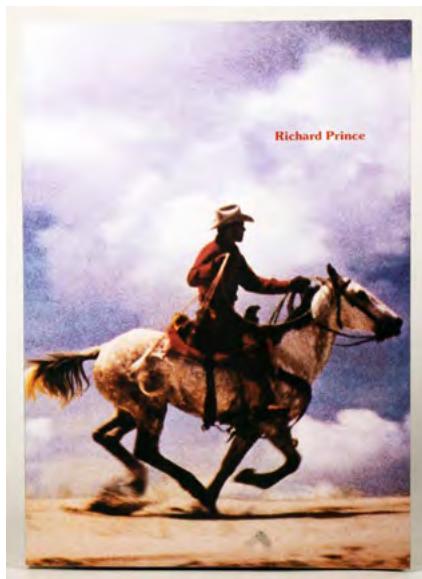
705 Die Buecher. I. [bis] III. Zürich, Galerie + Edition Stähli 1975. Mit 360 ganzseitigen Abbildungen nach Zeichnungen und Handschriften. Drei braune Originalleinenbände in serigraphiertem Originalschuber.
€ 800

Exemplar »E. A. XVIII/XL, vom Künstler im Druckvermerk so bezeichnet und signiert. – Eins von 40 Künstlerexemplaren, neben der Auflage von 600. – Beilage: **Liebespaar. Holzschnitt.** 1975. 10,2 : 15,1 cm (38,3 : 28,3 cm). Monogrammiert, datiert und nummeriert »299/500«. Laut Druckvermerk wurde den Kassettenexemplaren 91–600 dieser Holzschnitt beigelegt, was aber der Nummerierung und der Angabe im Werkverzeichnis widerspricht. – Faksimile von drei Notizbüchern, eins der schönsten Bücher des Künstlers. – **Dazu drei weitere Publikationen:** Notizbuch Amsterdam Frühjahr 1973. Zürich 1975. – & u. & + &. Bern 1977. – Notizen 1981–82. Berlin 1982.

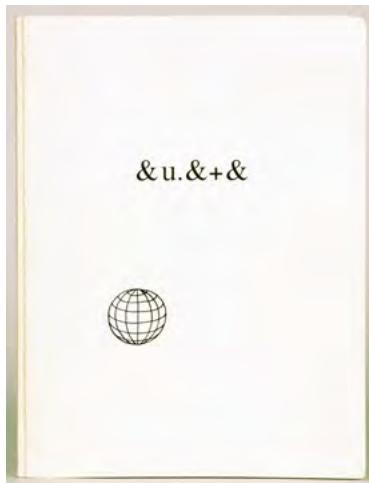
16,5 : 12,3 cm. [112, 152, 96] Seiten. – Tadellos erhalten. – Mason 154



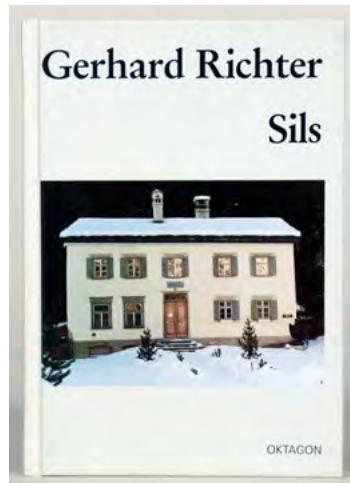
703



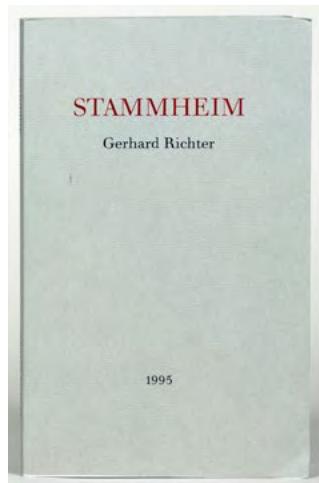
704



706



709



710

Markus Raetz

- 706** **& u. & + &.** Bern, Kunsthalle 1977. Mit 66 Abbildungen und faksimilierten Handschriften und Zeichnungen. Originalbroschur. € 300

Im Druckvermerk vom Künstler signiert. – Erschienen zur Ausstellung in der Kunsthalle Bern. – Die abgebildeten Objekte und Bilder sowie Zeichnungen und Texte stammen ausnahmslos vom Künstler. – **Dazu fünf weitere Publikationen**, unter anderem: Notizbuch Amsterdam Fruehjahr 1973. Zürich 1975. – MIMI. Aarau u. a. 1981. – Notizen 1981–82. Berlin 1982.

MAN RAY (Philadelphia 1890 – 1976 Paris)

- 707** **[Le pain peint].** [Ausstellungskatalog mit Multiple]. Paris, Alexander Iolas [1974]. Mit zehn Farbserigraphien, einer Farbtafel sowie zwei Skulpturentafeln und einem gefalteten Ausstellungsplakat. Leporello zwischen Samtpapierdeckeln mit montiertem Deckelobjekt. € 1.500

Sehr schöner und seltener Ausstellungskatalog mit dem »pain peint«, einem hellblau bemalten Baguette aus Gips, von Man Ray als Deckelobjekt. – Man Rays abstrakte Kompositionen, verkleinerte Abbildungen seiner Revolving Doors, prachtvoll serigraphiert. – Der Hinterdeckel mit dem rosafarbenen Ausstellungsplakat auf festem Karton, mehrfach gefaltet.

GERHARD RICHTER (Dresden 1932 – lebt in Köln)

- 708** **Graue Bilder.** Mönchengladbach [1974]. Leporello mit zwölf ganzseitigen grau-weißen Abbildungen und Begleitheft. In Originalpappkassette. € 2.500

Eins von 330 nummerierten Exemplaren. – Der Innendeckel der Kassette wurde von Gerhard Richter mit grauer Rostschutzfarbe ausgespritzt. – Das Begleitblatt mit dem Text von Johannes Cladders. – In erfreulich unberührtem Zustand. – Einer der gesuchtesten der legendären Kassettenkataloge.



707



708

- 709 Sils.** Herausgegeben von Hans-Ulrich Obrist mit einem Text von Peter André Bloch. München und Stuttgart, Oktagon 1992. Mit zahlreichen Farabbildungen. Originalpappband. € 750

Eins von 1000 Exemplaren der ersten Auflage, auf dem Vorsatz nummeriert und signiert. – Das von Richter gestaltete Künstlerbuch erschien anlässlich seiner Ausstellung im Nietzsche-Haus in Sils-Maria. Die meisten Abbildungen zeigen farbig überarbeitete Fotografien, die in der winterlichen Bergwelt des Engadin entstanden waren. – Die Texte in Deutsch, Englisch und Französisch. – Tadellos. – **Dazu vier weitere Publikationen.** 1991–2012, unter anderem »Patterns« und »Atlas« (zwei Ausgaben).

Butin, Editionen 79

- 710 Stammheim.** London, Anthony d'Offay 1995. Mit 23 Farbtafeln. Originalbroschur. € 500

»Published in a limited edition«, unter diesem Hinweis **vom Künstler signiert**. – 1987 übermalte Richter 23 Textseiten einer Publikation über den RAF-Prozess. – Einleitung in Englisch und Deutsch von Anne Seymour. – Dazu: **Abstract Painting 825–11**. Zürich u.a. 1996. – **War Cut**. Paris und Köln 2004. – **Night Sketches**. London 2011. – **Beirut**. London und Köln 2012.

Nicht bei Butin, von den Beigaben I und II: Butin 86 und 124



711 | in 712



712

PIPILOTTI RIST (Grabs 1962 – lebt und arbeitet in Zürich)

- 711 I'am not the girl who misses much.** Multiple-Box. 1994. Signiert und nummeriert. Zürich, Oktagon 1994. Enthält eine Kette aus roten Holz- und Kunststoffperlen, den Katalog zur Ausstellung, Fotopostkarten und einen Briefumschlag. € 500

Eins von 300 Exemplaren. Auf dem Kartoninnendeckel signiert und nummeriert. – Erschienen zur Ausstellung in St. Gallen, Graz und Hamburg. – Mit den originalen Verschlussbändern. – **Dazu neun weitere Publikationen.** 2001–1015 (unter anderem: Herzlichen Glückwunsch! Stockholm 2007. Buch zur Ausstellung »Gravity, be my Friend«. – The Tender Room. Columbus/Ohio 2011. Zur Ausstellung im Wexner Center for the Art. – Komm Schatz, wir stellen die Medien um und fangen nochmals von vorne an. Köln, Walther König 2015. Leporellobuch zur Ausstellung in Krems).

- 712 Apricots along the Street.** Zürich, Scalo 2001. Mit zahlreichen Abbildungen nach Fotos, Kunstwerken und anderem. Farbig illustrierte Originalbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 400

Vortitel mit Widmungszeichnung (grüner Faserstift, signiert und datiert). Mit zwei Beilagen: Silber-tafel und Leporello mit Fotostickern. – Dazu: **I'am not the girl who misses much.** 1994. Multiple-Box zur Ausstellung in St. Gallen, Graz und Hamburg. Eins von 300 nummerierten und signierten Exemplaren. Enthält eine Kette aus roten Holz- und Kunststoffperlen, den Katalog zur Ausstellung, Fotopostkarten und einen Briefumschlag. Auf dem Kartoninnendeckel signiert und nummeriert. Mit den originalen Verschlussbändern. – **Herzlichen Glückwunsch!** Stockholm 2007. Buch zur Ausstellung »Gravity, be my Friend«.



Dieter Roth



713

DIETER ROTH (Hannover 1930 – 1998 Basel)

- 713** **Gesammelte Werke.** Band 1 [bis] 20 [und] 35–40. Köln, London, Reykjavik, später auch Stuttgart 1969–1991. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Ausstanzungen u. a. Farbig illustrierte Originalbroschuren, zwei in Originalkassette, vier Hefte in einem Schuber, vier Hefte in Folientasche.
€ 3.000

Absolut vollständiges Exemplar der Werkausgabe (Folge 1 und die unvollendete Folge 2) des Künstlers, die in großen Teilen seine frühesten, meist nur in kleinsten Auflagen erschienenen Publikationen wiedergibt. – Inhalt: **1.** Zwei Bilderbücher. 1976. – **2.** ideogramme. 1971. – **3.** bok 2a und bok 2b. 1973. – **4.** bok 4a und bok 5. 1972. – **5.** bok 3a. 1971. – **6.** bok 3c. 1971. – **7.** bok 3b und bok 3d. 1974. – **8.** 2 books. 1976. – **9.** stupidogramme. 1975. – **10.** daily mirror. 1970. – **11.** snow. 1970. – **12.** Copley Buch. 1972. – **13.** scheisse. 1972. – **14.** die blaue flut. 1973. – **15.** poetrie 5 bis 1. 1969. – **16.** Munduculum. 1975. – **17.** 256 clouds. 1976. – **18.** kleinere werke teil 1. 1971. – **19.** kleinere werke teil 2. 1971. – **20.** bücher und grafik. teil 1. 1972. – **35.** 4 Novellen. 1991. Eins von 300 auf der Folientasche signierten Exemplaren. Heft 1 und 4 in zweiter Auflage. – **36.** 96 picadilles. 1977. – **37.** 1234 Schnellzeichnungen. 1987. – **38.** kleinere werke teil 3. 1980. – **39.** kleinere werke teil 4. 1985 – **40.** bücher und grafik. teil 2. 1979. – Meist eins von 1000, »Band« 35 von 300 Exemplaren. – Makellos.

Meist 23,0 : 17,0 cm.

Dobke Bücher Seite 147ff

- 714** **Kölner Divisionen. 7. August 65.** Buchobjekt. 1965. 2 : 2,3 : 2 cm. Signiert, datiert und nummeriert. Köln, Galerie der Spiegel [1965].
€ 1.800

Eins von 131 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk signiert. – 1961 hatte der Künstler seine ersten Zeitungsausschnittbücher »Book 3 a«, Daily Mirror Book« und »Dagblegt Bull« vorgelegt. 1965 erschien »Kölner Divisionen« mit etwa 150 Blättern, aus Kölner Tageszeitungen geschnitten, als einzige deutsche Miniaturausführung. – Originalleinenbindung, in schwarzer Originalbox. – Tadellos erhalten. – **Dazu: Quadratblatt.** Hilversum, Steendrukkerij de Jong, 1965. Eins von 1000 Exemplaren. 60 lose Blätter und Doppelblatt mit Verlagstext, ohne den Versandumschlag. Die je 25 x 25 cm großen Blätter sind Vergrößerungen aus dem 2 x 2 cm großen »Daily Mirror Book« von 1961, das 150 Originalausschnitte der Tageszeitung enthielt.

2,0 : 2,3 cm. Etwa 150 Blätter.

Dobke B 9 und 8

Dieter Roth

- 715 Bok 3a.** Wiederkonstruktion des Buches aus dem Verlag Forlag ed 1961. Reykjavík u. a., Seemannsverlag 1971. Etwa 350 Blätter Zeitungsausschnitte. Originalbroschur in schwarzer Originalkunstlederchemise mit Golddruck und zwei montierten signierten Originaldruckplatten. € 600

Gesammelte Werke 5. – Exemplar 62 von 100 der Vorzugsausgabe in der Chemise mit zwei eingeckten Originalmatern, beide signiert, datiert »1974« und nummeriert. – 1961 war die Originalausgabe des »Bok 3a« in kleiner Auflage erschienen. Sie enthielt ebenfalls Zeitungsausschnitte isländischer Tageszeitungen. – Makellos.

23,5 : 17,5 cm. [8] Seiten, ca. 350 Blätter.

Dobke Bücher B 13

Alle zwölf Scheisse-Bücher

- 716 Scheisse.** Neue Gedichte. Mit einem Anhaenger von Al Fabri. Providence 1966. Hellblaue unbeschnittene Originalbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 1.000

Eins von 170 Exemplaren im blauen Papierumschlag (Gesamtauflage 200, von denen ein Teil mit dem Imprint von Hanns Mayer erschien). – **Auf dem Vorblatt eigenhändig gewidmet »überreicht vom Verfasser D.R. 66. Providence«, auf der letzten Seite mit Dieter Roths handschriftlich eingeschriebener Anschrift.** – Die Gedichte wurden von Dieter Roth und Studenten der Rhode Island School of Design von Hand gesetzt und gedruckt. – Unaufgeschnitten, innen frisches Exemplar. – Das legendäre und seltene erste »Scheisse-Buch«, hier zusammen mit allen folgenden elf Publikationen zum »Thema«: I: **Noch mehr Scheisse. Eine Nachlese.** Stuttgart 1968. Eins von 500 stempelsignierten und nummerierten Exemplaren. – II: **Die gesamte Scheisse.** Gedichte und Zeichnungen. Berlin 1968. Mit 31 blattgroßen Zeichnungen. Auflage 400, signiert. – III: **Frische Scheisse** oder: die Korumpierung der Germanistik [...]. Reykjavík 1972. Mit dem Siebdruckumschlag und der beigelegten Originalgraphik. Buch, Umschlag und Graphik signiert und nummeriert. – IV: **Die gesamte Scheisse.** Berlin und Stuttgart 1973. Eins von 400 signierten und nummerierten Exemplaren. – V: **Frühe Schriften und typische Scheisse.** Darmstadt 1973. – VI: **Die die die verdammt Scheisse.** 1974. Mit 52 ganzseitigen Abbildungen. Dies und die Folgenden: Je eins von 400 signierten und nummerierten Exemplaren. – VII: **Die die die gesamte Scheisse.** Mit 48 ganzseitigen Abbildungen. 1974. – VIII: **Die die die die verdammt gesamte Scheisse.** 1975. 272 Bilder zu den Gedichten [...]. – IX: **Die die die die gesamte verdammt Scheisse.** 1975. – X: **Die die die die gesamte verdammt Kacke.** 1975. Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln und einer eigenhändigen Bleistiftzeichnung am Ende des Buches. – XI: **Die die die die verdammt gesamte Kacke.** 1975. Durchgehend faksimiliert. – Alle zwölf selbstständig erschienenen »Scheisse«-Bücher, ein weiterer Titel erschien als Band 13 der Werkausgabe (siehe KatNr. 713). – Eine Beigabe.

Dobke Bücher D 1-3 und 5-13

- 717 Mundunculum.** Ein tentatives Logico-Poeticum, dargestellt wie Plan und Programm oder Traum zu einem provisorischen Mytherbarium für Visionspflanzen. Band 1: Das rot'sche Videum. Köln, Dumont Schauberg 1967. Mit zahlreichen Zeichnungen und Stempelbildern. Grüne Originalbroschur mit gelbem Originalumschlag und schwarzer Deckelillustration. € 400

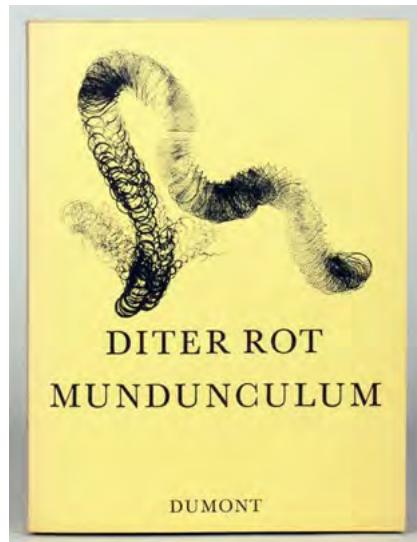
Erste Ausgabe. – Eins von 1000 Exemplaren. – Der Band erschien in der Reihe »studio dumont« und enthält unter anderem einen Beitrag von Emmett Williams über Dieter Roth. – Auf gelbem Papier gedruckt, unaufgeschnitten. – **Dazu:** I. Daily Mirror Quadratblatt. Hilversum 1965. Auflage 1000 Exemplare. – II. Die Kakausener GEMEINE. Sonntags Beigabe der Zeitung für Kakausen und die Umgebung. Stuttgart 1968. Farboffsetdruck in Braun und Hellgelb. Auflage 1000 Exemplare. Mit Gefälligkeitssignatur und Datierung. – III. Murmel. [Reykjavík, 1974]. Eins von 232 Exemplaren.



716



715



717

Auf dem hinteren Innendeckel signiert und datiert. – **IV.** Der da in mir drinnen. (Zur Person des Dieter Roth). Bonn, Galerie Steinmetz 1974. Eines von 15 Verlegerexemplaren, von Steinmetz signiert und mit handschriftlicher Widmung an den Galeristen Pablo Stähli, Zürich. – **V.** Verlagsverzeichnis 1974. Stuttgart, Hansjörg Mayer 1974. Eins von 1000 Exemplaren, von Dieter Roth signiert, datiert und nummeriert.

Dobke Bücher E 1

Dieter Roth

- 718** **Mundunculum.** Gesammelte Werke. Band 16. Leicht korrigierte und erweiterte Version des bei Dumont Schauberg Köln 1967 erschienenen Buches. Stuttgart, London und Reykjavík, Hansjörg Maier, 1975. Mit zahlreichen Illustrationen. Originalbroschur mit Bauchbinde. € 500

Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit dem bedruckten und gefalteten Transparentpapierumschlag mit einer Original-Stempelzeichnung des Autors, diese signiert, datiert, nummeriert und als »Unikat« bezeichnet.

Dobke Bücher E 3

- 719** **80 wolken. 1965 bis 1967.** Stuttgart, Druck Hansjörg Mayer 1967. Rot-weiße Originalhalbleinenbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 300

Eins von 550 Exemplaren. – Auf dem Titel mit eigenhändiger Widmung. – **Dazu:** I. Die blaue Flut. Stuttgart, Hansjörg Mayer 1967. Eins von 500 nummerierten Exemplaren. – II. 246 Little Clouds. New York, Something Else Press 1968.

Dobke Bücher F 3

- 720** **Trophies.** 125 two-handed Speedy Drawings. Stuttgart und London, Edition Hansjörg Mayer 1979. Mit einer doppelblattgroßen signierten Bleistiftzeichnung und 125 Bildtafeln. Originalbroschur mit -umschlag. € 750

Erste Ausgabe. – **Eins von 200 Exemplaren mit einer »original Trophy« (signierte, betitelte und datierte doppelblattgroße Bleistiftzeichnung am Ende des Buches).** Auf dem ersten Blatt vom Künstler signiert, datiert und nummeriert. – Wie bei Vergleichsexemplaren mit doppeltem Schutzumschlag, auf dem äußerem vom Künstler mit einem Bleistiftkreuz markiert. – Dazu: I. Boeken. 120 Köpfe von Dieter Roth, acht Köpfe von Vera Roth. Amsterdam, Stedelijk Museum, 1975. Mit der beiliegenden Liste der Ausstellungsexponate. – II. Paul Scheerbart. Das Perpetuum mobile. Die Geschichte einer Erfindung. Nachdruck der Erstausgabe von 1910. Erlangen, Renner 1977. **Zwei Exemplare** in Farbvarianten. Je eins von 500 stempelnummerierten Exemplaren. Jeweils mit 9 verschiedenen Siebdruckzeichnungen auf verschiedenfarbigen Kartons als Umschlagdeckel.

25,0 : 18,5 cm. [256] Seiten. – I: Fraßspuren an der oberen rechten Ecke.

Dobke Bücher G 4 und 3, Beigabe II nicht verzeichnet

- 721** **Bats.** 130 (nicht 136) zweihändige Schnellzeichnungen. – **Dogs.** 128 zweihändige Schnellzeichnungen. Berlin und Binningen 1981. Mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen der fotografierten Zeichnungen. Gelbe Originalbroschuren (ein Umschlag mit originalen Filmoplastreparaturen). € 800

Je eins von 300 Exemplaren, beide mit einer signierten doppelblattgroßen Bleistiftzeichnung (»Original-Bats« bzw. »Original-Dogs«) am Ende des Buches. – Dazu: **2 Schock schnelle Weichzeichnungen.** 1982. Berlin, 1983. Eins von 200 Exemplaren. Im Druckvermerk vom Künstler signiert, nummeriert und datiert, auf dem Vorsatzblatt mit Widmung in Bleistift. – Auch Titel und Druckvermerk wurden nach Roths Handschrift faksimiliert.

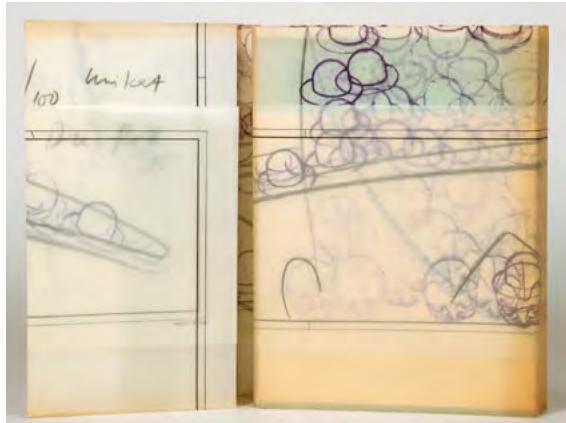
Dobke Bücher G 6 und 7 sowie 9

- 722** **Zwei Zeichnungs-Bücher,** beide in kleiner signierter Auflage. Berlin, Rainer 1983 und 1984. Weiße Originalpappbände, einer mit Pergaminumschlag. € 500

I. 2 Schock schnelle Weichzeichnungen. 120 faksimilierte Bleistiftzeichnungen. Eins von 200 signierten und nummerierten Exemplaren. – **II. ~ 150 Schnellzeichnungen.** Zweite Ausgabe, nach der 1977 erschienenen. – Eins von 110 signierten und nummerierten Exemplaren.



719



718



720



721.1



721.2

Beide 722

Dieter Roth

- 723 1234 weiche Schnellzeichnungen 1987.** Stuttgart & London, Edition Hansjörg Mayer 1987. Originalbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 300

Gesammelte Werke 37. – Eins von 600 Exemplaren. – Mit eigenhändiger Widmung von Dieter Roth. – Mit dem originalen Stempel »MOST« über dem englischen Titel. – Umschlagtitel, Titelblatt und Impressum nach Roths Handschrift faksimiliert.

Dobke Bücher G10

- 724 Sechs »Essays«.** Reykjavik 1971 und Basel 1988. € 600

Sechs der neun von 1971 bis 1989 veröffentlichten Essay-Bücher. – **I.** 2 Probleme unserer Zeit. – **II.** Wer war Mozart? – **III.** Wer ist der, der nicht weiß wer Mozart war. – **IV.** Eine Frage? – **V.** Über das Verhalten des Allgemeinen zu oder gegenüber dem Besonderen beziehungsweise des Besonderen zu oder gegenüber dem Allgemeinen. – I-V: Je eins von 200 Exemplaren, signiert und nummeriert. – **VI.** Essay No. 11. Basel 1988. Eins von 150 signierten Exemplaren. 24 lose Blätter in Dokumentenhülle. – Dasselbe. Neuausgabe. Zürich, Seedorn Verlag 1989. Originalbroschur. – Beide »Essays No. 11« gemeinsam in Versandkarton mit zwei weiteren Etiketten des Seedorn Verlags. – Eine Beigabe.

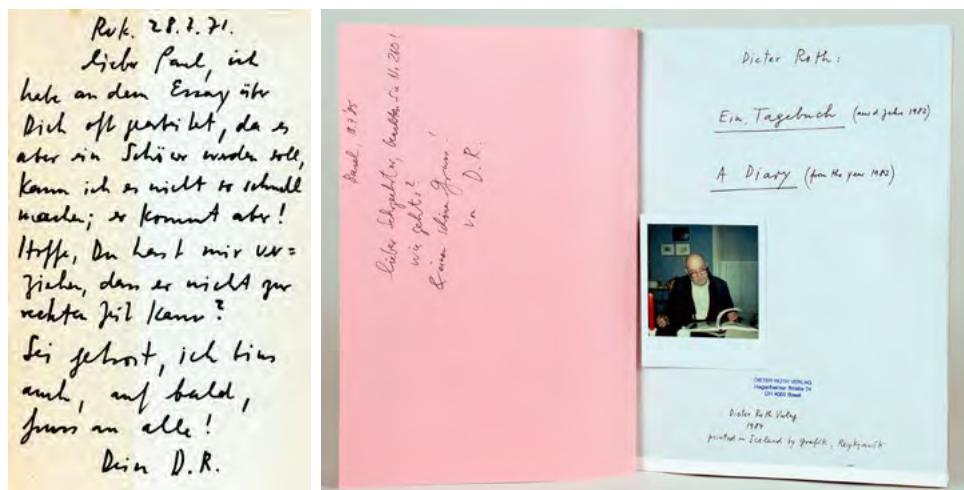
Dobke Bücher H 2–6 und 8

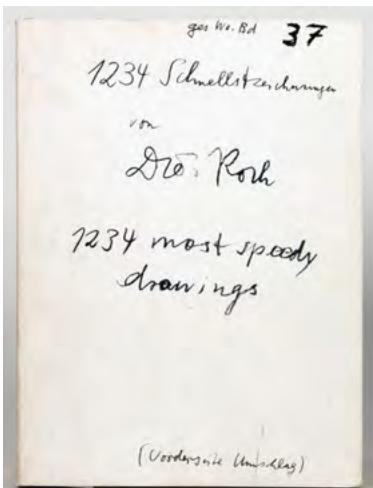
- 725 2 Probleme unserer Zeit.** Ein Essay. Reykjavik 1971. Illustrierte Originalbroschur. – **Widmungsexemplar.** € 300

Erste Ausgabe. – Eins von 200 Exemplaren, erschienen im Eigenverlag. – Vorsatzblatt mit langer eigenhändiger **Widmung von Dieter Roth für den Schweizer Künstler Paul Talmann** (1932–1987): »Lieber Paul, ich habe an dem essay über Dich oft gearbeitet, da es aber ein Schöner werden soll, kann ich es nicht so schnell machen; es kommt aber! [...] Sei getrost, ich bins auch, auf bald, Gruss an alle! Dein D.R.« – Dazu: **Dieter Roth Ein Tagebuch (aus d. Jahre 1982).** A Diary (from the year 1982). Basel 1984. Mit zahlreichen Abbildungen. Originalbroschur. Erweiterte Neuausgabe der faksimilierten Tagebuchseiten. **Mit eigenhändiger Widmung** von 1985: »Lieber Sehr Geehrter, beachten Sie S. 260! Wie geht's? & einen schönen Gruss von D.R.«, – Beilage: Polaroidfoto (Porträt Dieter Roth).

Dobke Bücher H 2 und L 12. – Vorderumschlag mit restauriertem Einriss.

Beide 725

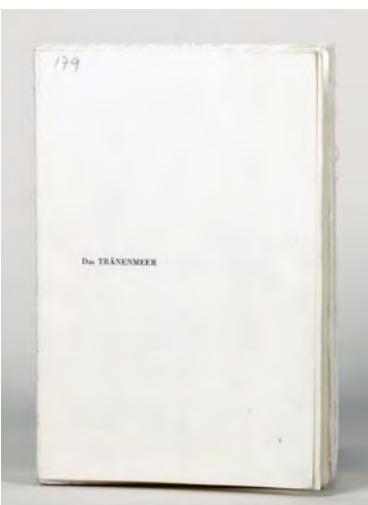




723



724

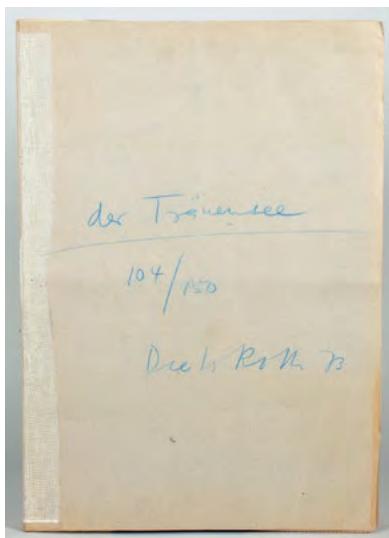


Beide 726



726 Das Tränenmeer. Stuttgart, London u. Reykjavik, Hansjörg Mayer 1973. Fadenheftung, teilweise unaufgeschnitten. € 600

Eins von 200 signierten und nummerierten Exemplaren. – **Dazu:** I. Das Weinen. Das Wählen Band 2 A (Tränenmeer 4). Stuttgart 1978. Eins von 400 Innummerierten und zweifach signierten Exemplaren (übereinander mit Rotstift und Bleistift). – II. Unterm Plunderbaum = Das Weinen no. 2 = das Wählen, Bd. 2 B (Tränenmeer 5). Stuttgart u. London 1979. **Zwei Exemplare**, beide signiert und nummeriert, je eins von 200 Exemplaren. Unaufgeschnitten, die Umschläge jeweils eigenhändig farbig bemalt.



Beide 727

Dieter Roth

- 727 Der Tränensee.** Buchobjekt. 1973. 47,0 : 33,0 : 6,0 cm. Signiert, datiert, nummeriert und betitelt. Reykjavík, Dieter Roth 1973. Original-Karton mit gazeverleimten Rücken. € 1.200

Eins von 150 nummerierten Exemplaren. – Sammlung von etwa 1200 Originalseiten des Luzerner Stadtanzeigers aus den Jahren 1971–73, mit Gazestreifen und Pappdeckeln gebunden. – Jede enthaltene Ausgabe mit einer »Anzeige« von Dieter Roth, z. B. »Mancher ist richtig verrückt« oder »Eine, die mir kein Filetsteak serviert, bekommt von mir oder dir 10 Filetsteaks vorwegserviert«. – »Die ursprünglich im Luzerner Stadt-Anzeiger erschienenen Sätze werden (ähnlich der ›Scheisse-Serie) nach und nach mit Zeichnungen, anderen Sätzen, Gedichten usw. verwoben.« (Dobke). So entstanden die nachfolgenden »Tränen-Publikationen«. – Auf dem Vorderdeckel in blauem Farbstift signiert, nummeriert, datiert und mit »der Tränensee« betitelt. – **Dazu zwei weitere Publikationen.** 2009–2010.

Dobke Bücher J 2

- 728 Zehn Publikationen.** 1966–1987. Abbildung nur im Onlinekatalog € 300

Auswahl: I. Bastelnovelle 3. Das Fatal-Original. 1978. Farbiger Umschlag, monogrammiert und datiert. – II. Gesammelte Werke Band 40. 1979. Mit den beiden Schutzumschlägen zur Ausstellung im Helmhaus, Zürich 1981. – III. Großer Teppich (Bertorelli), Sammlung flachen Materials. 1986. Drei Halbleinenbroschuren mit ca. 600 schwarz-weiß-Kopien. Katalog zur Ausstellung Marlène Frei, Zürich. – Sieben Bibliographien und Kataloge, teils signiert und nummeriert. 1966–1987.

Dobke Bücher K 3 und andere

- 729 Fünf Publikationen.** 1972–1986. Abbildung nur im Onlinekatalog € 200

I. Die Schastrommel. Nr. 9. Berliner Dichterworkshop 1972. Stuttgart u. a. 1972. Mit den auch bei Dobke dokumentierten Ausschnitten am unteren Umschlagrand. – II. o. T. (A Diary, »Svizzera«, Katalog Biennale Venezia). 1982. Klammergeheftete Blätter. – III: In ähnlicher Ausstattung: Diary »Reykjavík. 29.3.82«. Ca. 50 Blätter. – IV. Ein Tagebuch (aus d. Jahre 1982). Basel, Dieter Roth, 1984. Zweite Auflage von II. Titelblatt signiert, datiert und gestempelt. – V. Zeitschrift für Alles. Review for Everything. Tímarit fyrir Allt. Nr. 9. Basel, Dieter Roth, 1986.



730



731

730 Kleinere Werke (2. Teil). Veröffentlichtes und bisher Unveröffentlichtes aus den Jahren 1967 bis 1971. Hellnar, Köln und London, Hansjörg Mayer 1971/83. Mit Abbildungen. Illustrierte Originalbroschur und bedruckte und bemalte Schaumstoffchemise mit eingelassener Filmrolle. € 600

Gesammelte Werke 19. – **Eins von 100 nummerierten Vorzugsexemplaren**, signiert und datiert und mit dem signierten Multiple als zusätzlichem Umschlag. – Diese Vorzugsausgabe mit der Originalfilmrolle entstand erst nach zwölf Jahren. – Insgesamt erschienen in den gesammelten Werken vier Bände »Kleinere Werke«.

Dobke Bücher M 2

ULRICH RÜCKRIEM (Düsseldorf 1938 – lebt in Köln)

731 Kunstraum München. München 1974. 27 Offsetlithographien. Lose in Originalhalbleinenkassette. € 300

Eins von 110 nummerierten Exemplaren. – Im Impressum signiert, datiert und nummeriert. – Die Serie von 27 Grundrissen und zwei Index-Blättern erschien anlässlich der Rückriem-Ausstellung im Kunstraum München, dessen stark vereinfachte Grundrisse der Künstler zu geometrischen Formen entwickelte. – Beilage: Katalog und Einladung zu Ausstellungseröffnung. – Eine Beigabe.

732 Eisenstab-geschmiedet. Multiple. 1974. 2,2 : 2,2 : 55 cm. Nummeriert. € 750

Eins von 60 nummerierten Exemplaren (die Nummer mit Prägestempel in den Stab eingeschlagen). – Ediert vom Städtischen Museum Abteiberg, Mönchengladbach. – Ohne das Zertifikat.

Buchholz/Magnani, Index of Multiples S. 167

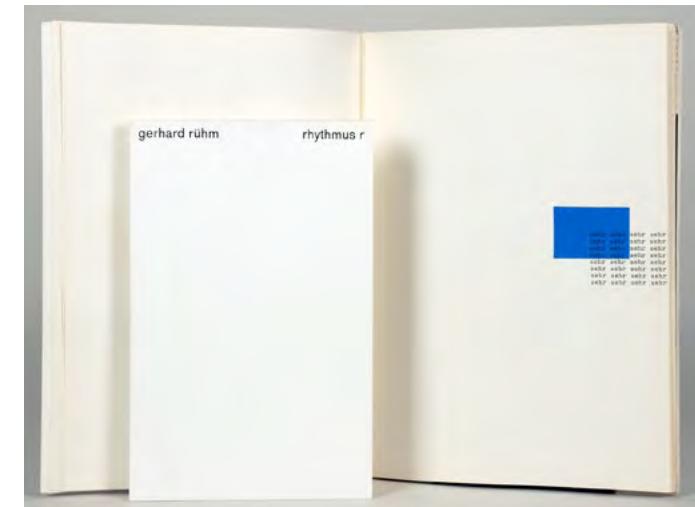
732



109



733



735

GERHARD RÜHM (Wien 1930 – lebt in Wien)

- 733 Drei Widmungsexemplare.** 1962–2015. € 400

I. **Konstellationen.** Frauenfeld, Eugen Gomringer Press um 1962. Konkrete Poesie, Heft 4. Titel mit undatierter Widmung »in Freundschaft«. – II. **Gruselgeschichten.** Gmunden, Galerie 422 [1999]. Mit 19 Farbtafeln nach signierten Fotocollagen. Titelblatt mit Widmung für den Verleger Armin Hundertmark »Gut, um einen verdorbenen Magen zu entleeren! Doch ich hoffe, du hast keinen ... (verdorbenen, Magen schon!)«. – III. **Am Gipfel.** Ein Bergroman. Garching, Officin Albis 2015. Mit einer unbedachtigen [!] doppelseitigen Illustration. Eins von zehn römisch nummerierten Autorenexemplaren, Druckvermerk signiert. Titel mit Widmung des mittlerweile 85-jährigen: »Meinem lieben Freund Udo in Freude über das Wiedersehen [...] meine letzte, leider nicht ganz geglückte Publikation || Gerhard«. Eine stilisierte Bergkette hat Rühm hier durchgestrichen und mit »Die beiden Seiten sollten nicht sein!« eigenhändig kommentiert.

- 734 Werbeblätter für seine drei Publikationen im Verlag Volker Magdalinski.** 1965. 11 : 41,5 cm. € 300
Signiert. Berlin, Magdalinski 1965.

Alle mit Gefälligkeitssignatur. – Zu den drei Büchern (Lehrsätze über das Weltall. – Farbengedicht. – Betrachtung des Horizonts), die in Auflagen von 400 bis 500 Exemplaren erschienen und alle 1968 in den Rainer Verlag übernommen wurden. – Mit Angaben zu Umfang, Ausstattung und Preis. Das Blatt zum Farbengedicht wie das Buch mit einem collagierten Buntpapier.

- 735 Farbengedicht. – Rhythmus r.** Berlin, Rainer 1968. I: Mit Buntpapiercollagen. II: Mit einer ganzseitigen Illustration, einem Sandpapierblatt und einem roten Kartonblatt. Weiße Originalbroschuren. € 500

I. Titelausgabe der 1965 im Verlag Volker Magdalinski erschienenen Erstausgabe, wohl nur das letzte Blatt mit dem Editionsvermerk wurde ausgetauscht. 16 Blätter mit montierten Buntpapierausschnitten und gedrucktem Text. Titelblatt signiert und mit eigenhändiger Widmung »In schon alter Freundschaft für Udo Seinsoth«. – II. Erste Ausgabe. – Titelblatt signiert. Das Blatt mit der Aufforderung »rausreißen!« noch vorhanden. – Laut Spindler wurde auch dieser Titel aus dem Magdalinski Verlag übernommen, dort erschienen nur wenige Exemplare als Privatdruck.

30 : 21,5 cm. [18] Blätter. Einband leicht fleckig. – 24,3 : 15,4 cm. [15] Blätter.

Spindler 13 Einleitung auf S. 51



736

734

736 Vier signierte Künstlerbücher. 1968–1996. Zwei Originalbroschuren, zwei schwarze Originalleinenbände. € 500

I. **Thusnelda Romanzen.** Stierstadt, Eremiten Presse 1968. Erste Ausgabe, selten, da wegen des »Verdachts der Unzüchtigkeit« beschlagnahmt. Titelblatt signiert. – II. **Mann und Frau.** Darmstadt und Neuwied, Luchterhand 1972. Titelblatt stempelnummerniert und signiert. – III. **Der einäugige König.** Berlin, Edition am Mehringdamm 1976. Eins von 90 signierten Exemplaren. Titelblatt zudem mit eigenhändiger Widmung. – IV. **Drei kinematografische Texte.** Wien, Freibord 1996. Eins von 30 signierten Vorzugsexemplaren (Gesamtauflage 300).

737 Bleistiftmusik. Multiple. 1981. 13,5 : 12 : 3,5 cm. Signiert und nummeriert. € 300

Eins von 80 nummerierten Exemplaren. – Erschienen in der Edition Hundertmark. – 20 gerahmte Diapositive mit Aufnahmen von Zeichnungen, Audiokassette und ein Textblatt, alles in Originalpappkassette mit Deckelschild. – Auf dem Deckel und dem Textblatt signiert.

Buchholz/Magnani 169



737



Alle 739

- 738 Beichtgeimnis [Beichtgeheimnis].** Multiple. 1985. 6,8 : 19 : 3,3 cm. Signiert, datiert und nummeriert. € 500

Eins von 80 nummerierten Exemplaren, allerdings eins des ersten Dutzends, das mit dem leicht zu überlesenden Druckfehler auf dem Deckelschild ausgeliefert wurde. – Drei Schreibutensilien (Bleistift, Radiergummi, Spitzer) vor den Bezeichnungen »Teufel, Taufe, Täufel« in Originalbox. – Auf der Seitenwand der Box signiert. – Erschienen bei der Edition Hundertmark, Köln.

- 739 Bald - nun - eben.** Multiple. Um 1990. 17 : 23 : 4 cm. Signiert und nummeriert. € 300

Eins von XXV nummerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe. – Auf der Rahmenrückwand signiert und nummeriert. – In Objektrahmen montiertes Streifenbild mit den Buchstaben der drei Worte, die je nach Blickwinkel erscheinen. – Auf der Rahmenrückwand signiert und nummeriert.

Buchholz/Magnani S. 169 (die englische Version)



- 740 Melogramme. – Leselieder.** Wien, Edition Freibord 1984 und 1991. 20 Serigraphien bzw. 20 Offsetdrucke. Lose in Originalumschlägen und -kartons. € 300

I. Eins von 100 signierten und nummerierten Exemplaren. Serigraphien nach den Zeichnungen auf Notenpapier. – II. Eins von 140 signierten und nummerierten Exemplaren. Offsetdrucke nach den Zeichnungen auf Notenpapier, 14 gefalte und sechs einzelne Blätter. – Dazu: **Visuelle Musik**. Hannover, Edition Copie 1984. – **Lesebilder/Bildgedichte**. Gumpoldskirchen, DeA 1997. – Beide: Lose Blätter in Originalkarton. Titelblatt signiert bzw. mit Widmung. *Abbildung nur im Onlinekatalog*

- 741 Gesammelte Werke.** Herausgegeben von Michael Fisch und Monika Lichtenfeld. Elf Bände [alles bisher Erschienene]. Berlin, Parthas [und später] Matthes & Seitz 2005–2023. Gelbe Originaleinbände. – **Widmungsexemplar**. € 400

Erste Gesamtausgabe, deren Fortführung mit den geplanten Bänden 7–10 noch aussteht. – Drei Bände mit eigenhändiger Widmung des Künstlers, so in Band 1: »Lange musste ich auf eine solche Ausgabe warten, wie du weisst ...«. – Mit Ausnahme von Band 5 jeweils doppelbändig: I. Gedichte. II. Visuelle Poesie / Musik. III. Auditive Musik / Radiophone Poesie. IV. Bildzyklen. V. Theaterstücke. 6. Prosa. – Makellos erhalten.

- 742 40 Künstlerbücher, Kataloge und andere Publikationen**, meist mit Widmung oder signiert. 1968–2014. Alle in Originaleinbänden und -broschüren, alle sehr gut erhalten. € 400

Unter anderem: I. **Lehrsätze über das Weltall**. Berlin, Rainer Verlag 1968. Originalbroschur mit Bauchbinde. Signiert. – II. **Hosn, Rosn, Baa**. Friedrich Achleitner, H. C. Artmann, Gerhard Rühm. 2. Auflage. 1968. Mit Widmung von Rühm und Artmann (»da schließ ich mich gerne an!«). – III. **Lyrik heute. In: Kolloquium Poesie 68**. Allerheiligen Presse 1968. Eins von 300 Exemplaren, sämtlich nicht für den Handel. Mit Widmung »Was mit damals so einfiel! ... Inzwischen haben wir 1996«. – IV. **DA**. Eine Buchstabengeschichte für Kinder. Frankfurt, Insel 1970. Signiert. – 36 weitere.

Abbildung nur im Onlinekatalog

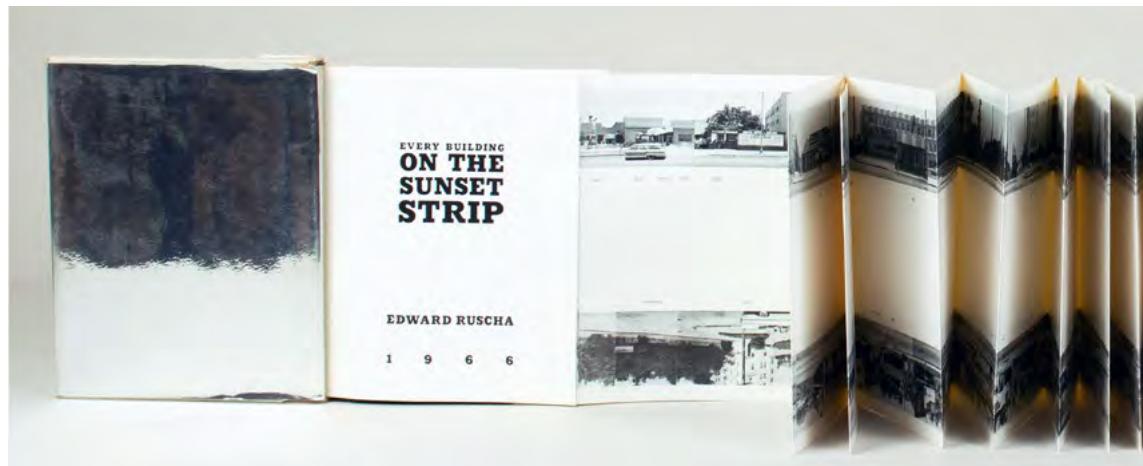
- 743 32 Künstlerbücher, Kataloge und andere Publikationen**, meist mit Widmung oder signiert. 1964–1995. Alle in Originaleinbänden und -broschüren, alle sehr gut erhalten. € 350

Umfangreiches Konvolut, das die Vielfältigkeit von Rühms künstlerischem und literarischem Schaffen belegt. – Das Konvolut enthält auch einige von ihm herausgegebene Bücher.

Abbildung nur im Onlinekatalog

741





ED RUSCHA (Omaha/USA 1937 – lebt in Kalifornien)

- 744** **Every Building on the Sunset Strip.** [Los Angeles], Ed Ruscha 1966. Mit zwei Abbildungsreihen nach Fotografien auf einem Leporello. Weiße Originalbroschur mit in Silber gedruckten Titeln. Im Originalschuber mit Silberfolienumschlag. € 1.200

Erste Ausgabe. – Eins von 1000 Exemplaren, dabei eins der 500 mit dem, Ruschas Wunsch folgend, beschnittenen Ende des Leporellos. – Das wohl bekannteste der 17 Fotobücher des Künstlers. – Gedruckt bei Dick de Ruscha, LA. – Ruscha fotografierte jedes Haus auf dem Abschnitt des Sunset Boulevard zwischen Hollywood und Beverly Hills. Die zahlreichen Einzelaufnahmen ordnete er zu zwei Bildstreifen, einem mit den Häusern der Nord-, dem anderen mit denen der Südseite. Die beiden Bildmontagen wurden auf einem Leporello gedruckt, welches nach Entfaltung eine Länge von etwa 760 cm erreicht. – Parr/Badger betonen neben der künstlerischen Bedeutung den dokumentarischen Wert des Buches. – Makellos.

Engberg/Phillpot B 4. – Parr/Badger II, 142/143

- 745** **Thirtyfour Parking Lots in Los Angeles.** [Los Angeles], Ed Ruscha 1967. Mit einer doppel- und 30 ganzseitigen Abbildungen nach Fotografien von Art Alanis. Weiße Originalbroschur mit orangefarbenem Titel. Mit Originalpergaminumschlag. € 600

Erste Ausgabe. – Eins von 2413 Exemplaren. – Gedruckt bei Blair Litho, LA. – Die Luftaufnahmen der Parkplätze entstanden während eines Hubschrauberfluges 1967, zu dem Ruscha den Fotografen Art Alanis eingeladen hatte. – 30 Abbildungen blattgroß gedruckt, die doppelblattgroße letzte Abbildung kann mit einem kleinen Ausklapper noch verbreitert werden. – »Ruscha's images are mementos of the human race taken back with them by visitors from another planet« (J G Ballard, auf der Webseite der Tate Gallery).

Minimale Fehlstelle am Rücken unten.

Engberg/Phillpot B5. – Parr/Badger II, 141

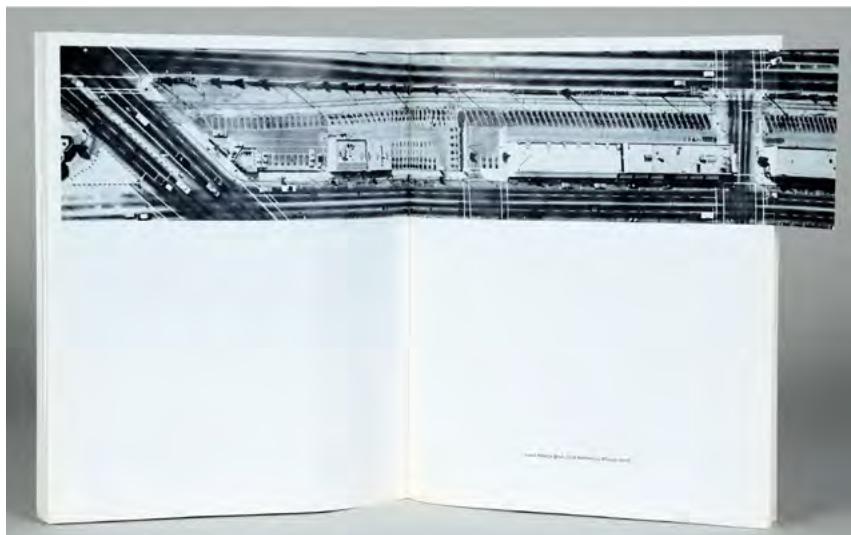
- 746** **Nine Swimming Pools and a Broken Glass.** [Los Angeles], Ed Ruscha 1968. Mit zehn ganzseitigen farbigen Abbildungen nach Fotografien. Weiße Originalbroschur mit schwarz gedruckten Titeln. Im Originalpergaminumschlag. € 750

Erste Ausgabe. – Eins von 2400 Exemplaren. – Druck bei Blair Litho, LA. – Von den 64 Seiten des Buches blieben 52 (!) unbedruckt. – Makellos.

Engberg/Phillpot B8



744



745

Beide 746



115



748

Ed Ruscha

- 747 Crackers.** Hollywood, Heavy Industry Publications 1969. Mit 115 ganzseitigen Abbildungen nach Fotografien von Ed Ruscha, Ken Price und Joe Goode. Originalbroschur in -umschlag mit roten Titeln. € 750

Erste Ausgabe. – Eins von 5000 Exemplaren. – Die Fotografien illustrieren die Kurzgeschichte »How To Derive The Maximum Enjoyment From Crackers« von Mason Williams, die als Vorlage für Ed Ruschas 1970 entstandenen Film »Premium« diente. Sie wurde auf der hinteren Umschlagsseite abgedruckt. – Dazu: I. **They called her Styrene.** London, Phaidon 2000. Mit 575 Farbtafeln nach »word works«. – II. **Busted Glass.** London, Gagosian 2006. Mit zahlreichen Farbtafeln nach Zeichnungen. – III. **Metro Mattresses.** Berlin, Sprüth Magers 2015. Mit zwölf doppelblattgroßen Farbtafeln. – **Zehn weitere Publikationen.** 1969–2013.

Abbildung auf Seite 118

Engberg/Phillpot B10

- 748 Babycakes. With Weights.** [Los Angeles,] Ed Ruscha 1970. Mit 22 ganzseitigen Abbildungen nach Fotografien von Elizabeth Claman, Sid Felsen, Jerry McMillan, Danna Ruscha und Ed Ruscha. Hellblaue Originalbroschur mit rosa Seidenbandheftung und Filzpapierapplikation. € 1.000

Erste Ausgabe. – Eins von 1200 Exemplaren. – Das Buch erschien als Teil der Edition »Artists and Photographs«, ediert von Marian Goodman. – An dieser Edition waren neben Ruscha auch Christo, Allan Kaprow, Sol LeWitt, Robert Rauschenberg u. a. beteiligt. – Besonders makelloses Exemplar.

Engberg/Phillpot B11

- 749 Real Estate Opportunities.** Los Angeles, Ed Ruscha 1970. Mit 25 blattgroßen Abbildungen nach Fotografien. Weiße Originalbroschur mit -pergaminumschlag. € 500

Erste Ausgabe. – Eins von 4000 Exemplaren. – Im Selbstverlag des Künstlers erschienen. – Die 25 Bilder zeigen zum Verkauf stehende Grundstücke und Gebäude in Montebello, Los Angeles, Hollywood.

Engberg/Phillpot B12



749

3rd & Pico (southwest corner) Santa Monica



Alle 750

- 750 A few Palm Trees. – Records. – Colored People.** Hollywood, Heavy Industries 1971 und [Los Angeles, Selbstverlag] 1972. Mit zahlreichen Tafeln nach Fotografien. Drei farbige Originalbroschuren. – Alle in erster Auflage und makellos erhalten

€ 900

Engberg/Phillpot B13, 15 und 16

- 751 Dutch Details.** Deventer, Octopus Foundation within the Framework of Sonsbeek 1971. Mit 116 Abbildungen nach Fotografien auf zehn gefalteten Blättern. Weißer Originalpappband. € 4.500

Erste und einzige Ausgabe. – Eins von ursprünglich 3000 gedruckten Exemplaren, die meisten Exemplare der Auflage wurden durch einen Wasserschaden in einem Lagerhaus vernichtet. – Die Bildfolge entstand als Projekt für die Ausstellung »Sonsbeek 71« während eines Spaziergangs des Künstlers über verschiedene Brücken. – Das einzige Buch Ruschas im Querformat, das sich nach Auffaltung der Bildstreifen auf das außergewöhnliche Maß von 11,0 : 75,6 cm vergrößert. – Das seltenste Ed Ruscha-Fotobuch, makellos erhalten. – **Dazu zwei Publikationen.** 1971 und 2009.

Engberg/Phillpot B14

Beide 751





747



753

Ed Ruscha

- 752 Hard Light.** Los Angeles, Eigenverlag 1978. Mit zahlreichen Abbildungen nach Fotografien. Farbig illustrierte Originalbroschur. € 400

Erste Ausgabe. – Eins von 3560 Exemplaren. – Bildgeschichte, gespielt von Shelley Chamberlain, Suzanne Chandler und Susan Haller, letztere war auch als Fotografin beteiligt.

Engberg/Phillpot B17

- 753 Edward Ruscha (Ed-werd Rew-Shay) Young Artist.** A book accompanying the exhibition of Prints, Drawings, and Books. Minneapolis, Institute of Arts 1972. Mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen. Grüner illustrierter Originalpappband. € 300

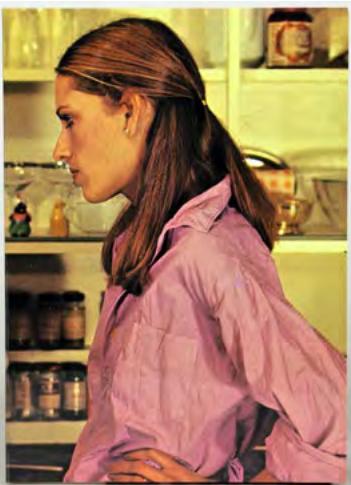
Erste Ausgabe. – Eins von 2000 Exemplaren. – Der Katalog erschien anlässlich der Ausstellung im Institute of Arts Minneapolis vom 18. April–28. Mai 1972. – Wie auch bei einigen seiner Fotobücher blieben zahlreiche Seiten unbedruckt. – Die Gestaltung des Katalogs übernahm der Künstler selbst in Zusammenarbeit mit Edward A. Forster. – Dazu: **Edward Ruscha. Editions 1959 – 1999.** Catalogue raisonné. Essay by Siri Engberg and Clive Phillpot. [Two volumes.] New York, Art Publishers 1999. Das maßgebliche Werkverzeichnis der Druckgraphik und Bücher. – **Drei Fotobücher des Künstlers in Nachauflagen:** Various small fires. 2. Auflage 1970. – Royal Road Test. 3. Auflage. 1971. – Thirtyfour Parking Lots. 2. Ausgabe. 1974.

Engberg/Phillpot M25

REINER RUTHENBECK (Velbert 1936 – 2016 Ratingen)

- 754 Dachskulpturen.** Mönchengladbach 1972. Eine Schallplatte (EP), ein Leporello mit 32 fotografischen Abbildungen und drei Kartonblätter mit Text, in Originalkartonkassette. € 300

Eins von 440 nummerierten Exemplaren. – Mönchengladbacher Kassettenkatalog. Dazu der Katalog »Ruthenbeck« des Westfälischen Kunstvereins Münster, wo die Ausstellung zuvor gezeigt wurde. Diese Publikation diente auch in Mönchengladbach als Ausstellungskatalog. – Dazu: **Symbol.** Zeitschrift für bildende Kunst und Lyrik. Nr. 26. Düsseldorf 1076. Eins von 50 nummerierten Vorzugsexemplaren mit einer signierten Originalfotografie von Reiner Ruthenbeck und einem signierten Prägedruck von Volker Gerlach als Beilage. – **Dazu vier weitere Ausstellungskataloge.** 1970-1974.



752



754

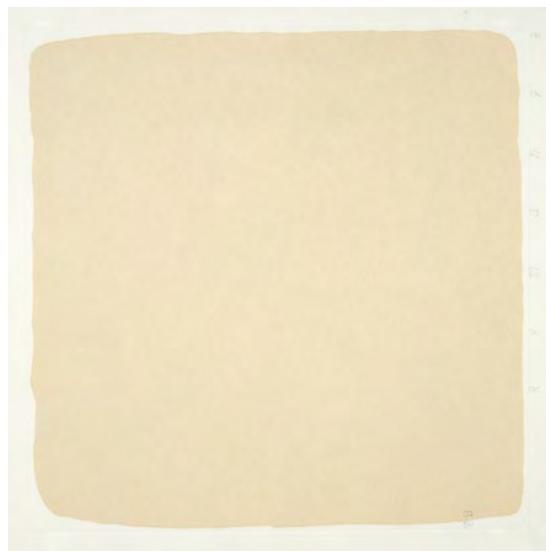
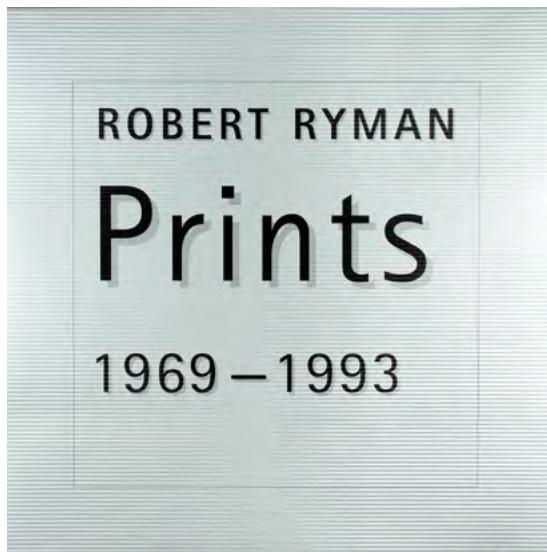
- 755 Rotes Tuch mit Spannrahmen.** Multiple (Leinen, Holz, Metall in Kartonbox). 1973. 70:70:3,5 cm.
Signiert und nummeriert. € 750

Eins von 90 nummerierten Exemplaren. – Das weinrot gefärbte Leinentuch ist in einen Stickrahmen aus schwarzem Holz eingespannt. – Klebeschild auf der Rahmeninnenseite, dort signiert und nummeriert. – Ediert vom Städtischen Museum Abteiberg, Mönchengladbach. – Im Originalkarton.

Buchholz/Magnani, Index of Multiples S. 170



755

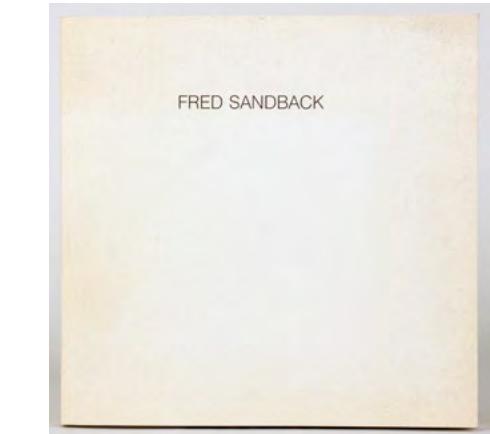
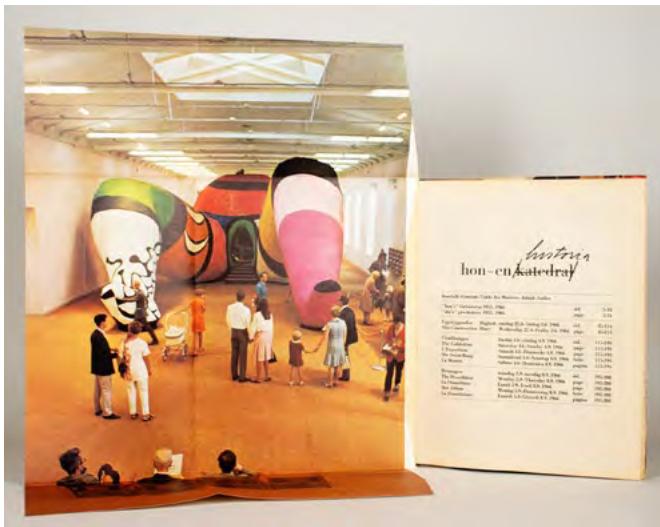


Alle 756

ROBERT RYMAN (Nashville 1930 – 2019 Manhattan)

- 756** **Prints.** 1969–1993. New York, Parasol Press 1993. Mit sechs Farbradierungen, davon eine signiert, datiert und nummeriert. Mit den Textblättern lose in der Originalleinenmappe. € 3.000

Eins von 250 nummerierten Exemplaren, hier **Vorzugsexemplar 2/50 mit der sechsten signierten Farbradierung** (Gesamtauflage 250, 200 davon mit nur fünf unsignierten Radierungen). – Enthält Vor- und Haupttitel, Editions- und Druckvermerk sowie den Werkkatalog von Amy Baker Sandback, gedruckt auf verschiedenfarbigen Papieren. – Makellos. – Eine Beigabe.



759

758

DIVERSE KÜNSTLER N – R

- 757 48 Künstlerbücher und Kataloge, etwa 1970–2010.** € 450

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Marc Nagtzaam (2), Maurizio Nannucci (3), Caro Niederer, Maria Nordmann, Claes Oldenburg (2), Yoko Ono (4, dabei Grapefruit, 1971, first paperback edition), Dennis Oppenheim (2), Meret Oppenheim, C. O. Paeffgen (2), Nam June Paik (3), Giuseppe Penone (5), Gaetano Pesce, Sylvia Plimack Mangold, Stephen Prina (signiert, Auflage 300) Grégoire Pujade-Lauraine, Vazlav Pozarek (signiert), Doris Quarella (Fotos, Texte von Richard Nonas), David Rabinowitch (3, eins signiert), Edda Renouf, Klaus Rinke, Inka Rock, Ilona Ruegg (signiertes Multiple, Auflage 100) und Gerhard Rühm (3). *Abbildung nur im Onlinekatalog*

NIKI DE SAINT-PHALLE (Neuilly-sur-Seine/Paris 1930 – 2002 San Diego)

- 758 Hon – en katedral / historia.** Stockholm 1967. Mit zahlreichen Abbildungen. Original Broschur, der farbig illustrierte Umschlag mehrfach auffaltbar. € 250

Die seltene Originalausgabe des legendären Künstlerbuchs zur Skandalausstellung im Moderna Museet Stockholm 1966. Nikki de Saint-Phalle schuf auf Anregung von Pontus Hulten und ihres späteren Ehemannes Jean Tinguely eine 28 Meter lange liegende Frauenfigur (*hon = sie*), die durch die Vagina betreten werden konnte. Im Inneren fanden sich neben einer Bar und einer Filmvorführung auch Kunstwerke von Tinguely und Utvedt. – Das oft als Katalog bezeichnete Künstlerbuch dokumentiert den Auf- und Abbau der Figur und Ausstellung und zitiert Publikumsmeinungen. – Der großformatige und sehr empfindliche Katalog (auf Zeitungspapier gedruckt, der Umschlag ausfaltbar) hier noch im originalen Versandkarton und deshalb makellos erhalten.

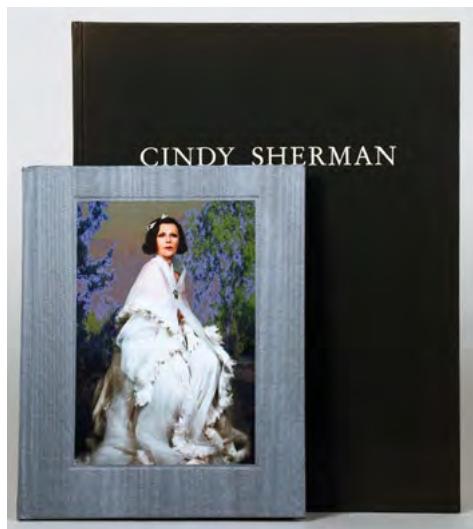
FRED SANDBACK (New York 1943 – 2003)

- 759 [Ausstellungskatalog]** Kunstraum München. München 1975. Mit vielen Abbildungen. Original-Broschur. € 300

Dazu sechs weitere wichtige Kataloge: I. 16 Variationen von 2 horizontalen Linien. Kunsthalle Bern 1973. Auflage 550. – II. Druckgrafik 1975. Galerie Heiner Friedrich, München 1975. Mit Preisliste und Einladungsbrief. – III. Ten Isometric Drawings for Ten Vertical Constructions. New York 1977. – IV. Kunsthaus Zürich 1985. Auflage 800. – V. Sculpture 1966–1986. Kunsthalle Mannheim 1986. – VI. Annemarie Verna Galerie, Zürich 2003. Auflage 700.



760



761

JAN SCHOONHOVEN (Delft 1914 – 1994)

- 760** **Ohne Titel.** Prägedruck. 1972. 17,5 : 13,7 cm (19,0 : 15,3 cm). Mit 33 Bildtafeln sowie Textheften und -blättern in der Originalkartonkassette. € 300

Mönchengladbacher Kassettenkatalog. – Eins von 600 Exemplaren für Mönchengladbach. – Für die folgenden Ausstellungsorte in Münster, Venlo, Karlsruhe und Hamburg erschien jeweils eine weitere nummerierte Auflage.

CINDY SHERMAN (Glen Ridge, New Jersey 1954)

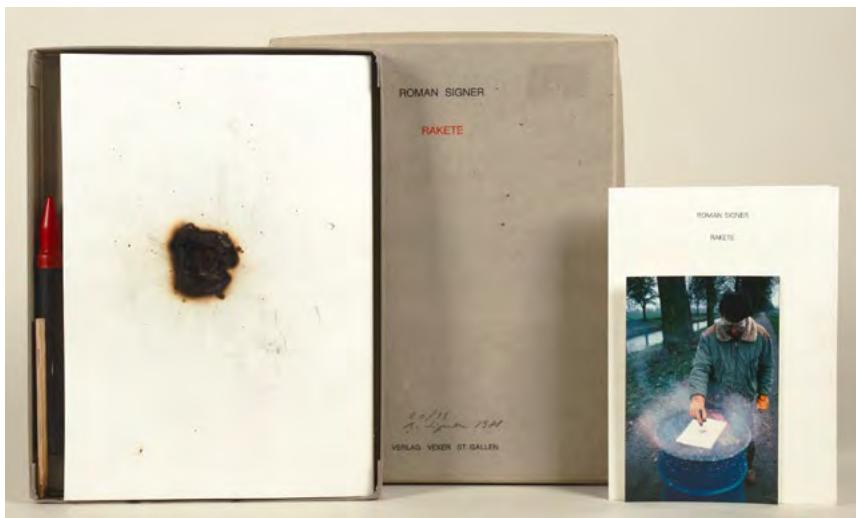
- 761** **Cindy Sherman.** Wie schwierig sind Porträts? Wie schwierig sind die Menschen! [Thomas Kellein]. Ostfildern, Edition Cantz, 1991. Mit zahlreichen teils farbigen Porträts. Originalkarton. € 200

Auf dem Vorsatzblatt von der Künstlerin signiert. – Katalog anlässlich einer Ausstellung in der Kunsthalle Basel, Staatsgalerie moderner Kunst, München, und Whitechapel Art Gallery, London. – **Dazu:** Ein nicht signiertes Exemplar. – **Cindy Sherman 2016.** Stuttgart, Hartmann Books 2016.

ROMAN SIGNER (Appenzell 1938 – lebt in St. Gallen)

- 762** **Rakete.** Multiple (Objektbuch). St. Gallen, Vexer 1988. Papierblock mit Brandloch, eine ausgebrannte Rakete und eine Farbfotografie, lose in Originalkartonbox. € 750

Eins von 33 signierten und nummerierten Exemplaren. – Dazu: **Explosion.** Luzern 1995. Auflage 500, signiert und nummeriert. – **Dazu sieben weitere Publikationen.** 2007–2012.



762

DANIEL SPOERRI (Gala i, Rumänien 1930 – 2024 Wien)

- 763 Topographie anécdotée* du hasard.** Paris, Galerie Lawrence [1962]. Mit einer Faltafel. Originalbroschur. € 750

Dokumentation der legendären Aktion vom 17. Oktober 1961, als Spoerri alle Gegenstände, die zu diesem Zeitpunkt auf seinem Küchentisch lagen, dokumentierte. – Sehr schönes Exemplar der Originalausgabe der frühen und wichtigen Veröffentlichung Spoerris. Auf dem Titelblatt von Spoerri signiert. Mit der seltenen Bauchbinde „Salut!“ von P. Restany. – Dazu: **An Anecdoted Topography of Chance**. Done with the help of [...] Robert Filliou and Translated [...] by their very dear friend Emmett Williams. With 100 Reflective Illustrations by Topor. New York, Something Else Press 1966. Originalleinenband mit -schutzumschlag. – **Anekdoten zu einer Topographie des Zufalls**. [...] übersetzt und mit weiteren Anekdoten angereichert von seinem ebenso guten Freunde Diter Rot. Neuwied und Berlin, Luchterhand 1968. Mit einer gefalteten Tafel als Beilage. Originalbroschur, Umschlagillustration nach einem Ölbild von Dieter Roth. – **Zehn weitere Publikationen**. 1967–1991.

Archiv Sohm S. 105, Abb. 163



763

123



764

765

Daniel Spoerri

- 764 25 Objets de magie à la noix. Zimtzauberkonserven.** Deutsch von André Thomkins. Düsseldorf 1968. Mit zahlreichen Abbildungen. Rote Originalbroschur. € 300

Eins von 100 nummerierten Exemplaren der signierten Vorzugsausgabe. – Erschienen zur Ausstellung in der Düsseldorfer Galerie Gunar vom 17. Mai bis 13. Juni 1968. – Makellos. – Dazu: **Dokumente – Documents – Documenti zur Kirms-Krams Magie**. Hamburg 1971. Acht mit Dokumenten(faksimiles) gefüllte Papierumschläge, in Pultordnermappe mit Umschlagtaschen und Schließbändern. – **Marie-Louise Plessen/Daniel Spoerri. Heilrituale an Bretonischen Quellen**. Casti 1977. Privatdruck in 3000 Exemplaren. Von beiden Künstlern signiert. – **Trompetengold kommt angerollt**. Ausstellungsbericht. Holderbank 1985. Auf dem Umschlag signiert. – **Kosta Theos: Dogma I am God**. Brüssel 1987. Auflage 800. – **Sieben weitere Publikationen**.

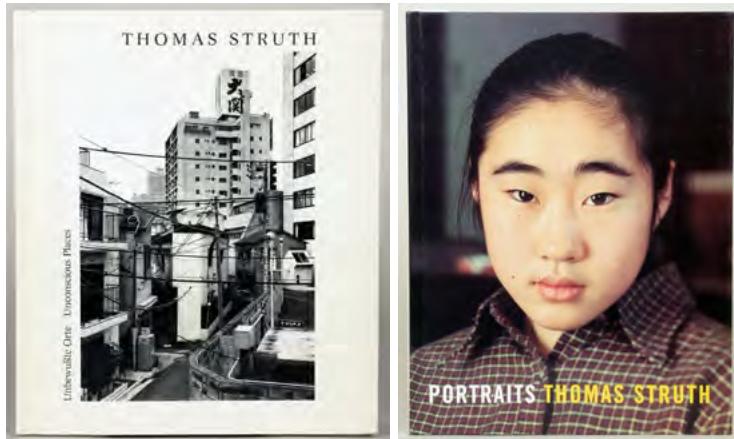
- 765 Gérald Minkoff. Comment j'ai fait ce livre 1973-1975. Postface de Daniel Spoerri.** Genf, Ecart 1975. Vier lose Doppelblätter und Beiblatt in Originalumschlag. € 250

Eins von 50 nummerierten Vorzugsexemplaren, vom Verfasser und pseudonym von Daniel Spoerri signiert. – **Dazu sechs weitere Publikationen**. 1969–2003.

- 766 An Anectoted Topography of Chance.** Done with the help of [...] Robert Filliou and translated [...] by [...] Emmett Williams, eriched will still further anecdotations by [...] Dieter Roth (translated), with 100 reflective illustrations by Topor. London, Atlas Press 1995. Mit vielen Illustrationen. Originalbroschur mit Büttenumschlag. € 450

Eins von 100 nummerierten Exemplaren dieser erweiterten Neuauflage innerhalb der Reihe »Atlas Arkhive Four«. – Auf dem Büttenumschlag von allen vier »very dear friends« signiert und datiert. – Mit der beigelegten Farbserigraphie nach der Fotocollage »Cubist View of My Room« von Daniel Spoerri (189 : 88 cm), gefaltet, signiert, datiert und nummeriert, in Originalumschlag. – Buch und Umschlagbox mit Banderole zusammen im Originalschuber.

24 : 21 : 6 cm (Schuber).



Beide 767

THOMAS STRUTH (Geldern 1954 – lebt und arbeitet in Berlin)

- 767** **Unbewußte Orte – Unconscious Places.** Münster 1987. Mit vielen fotografischen Abbildungen. Originalbroschur. € 300

Auf dem Vortitel signiert, datiert und gewidmet. – Ausstellungskatalog mit umfangreicher Auswahl aus der titelgebenden Werkgruppe von Straßenfotografien aus knapp vier Jahrzehnten. Die Ausstellung wurde 1987 in Bern und im Folgejahr in Edinburgh, Münster und Frankfurt a.M. gezeigt. – **Dazu: Portraits.** München 1997. **Auf dem Vorsatzblatt signiert.** Zur Ausstellung im Sprengel Museum, Hannover.

DIVERSE KÜNSTLER S

- 768** **53 Künstlerbücher und Kataloge, etwa 1970–2010.** € 500

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Niki de Saint-Phalle (2), Anri Sala, Fred Sandback, Jörg Sasse, Hubert Schmalix, Jean-Frédéric Schnyder (4, eins mit Papierobjekt), Thomas Schütte (3), Peter Schuyff, Peter Schwarz, Fritz Schwegler, Joe Schwind, Richard Serra, David Shrigley (11), Katharina Sieverding (2), Art Spiegelman (2), Anselm Stadler (2, eins signiert), Dominik Steiger (signiert), Julia Steiner und Rolf Sturm.

Abbildung nur im Onlinekatalog



766



771



769

JEAN TINGUELY (Fribourg 1925 – 1991 Bern)

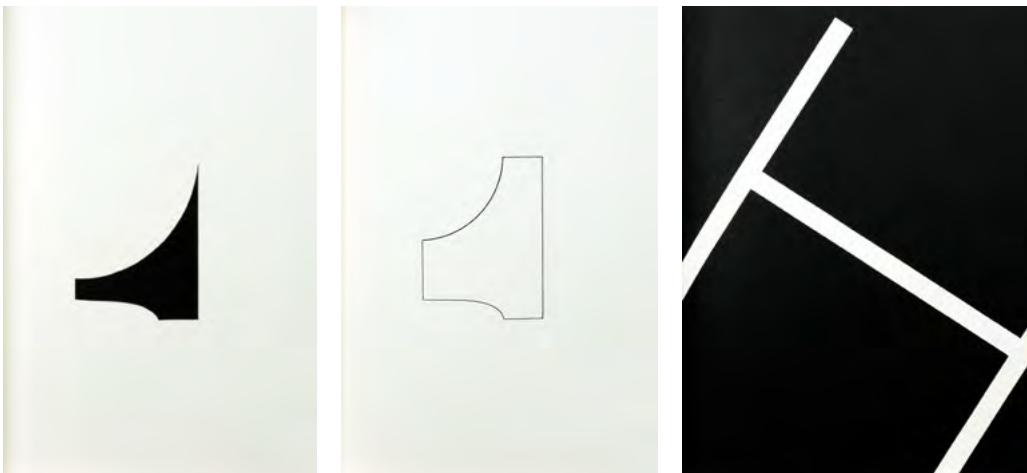
- 769 Débricollages.** Zürich, Bischofberger 1974. Leporello mit 16 Tafeln nach Fotomontagen, eine mit Brieffaksimile und zwei Kataloge (Black & Decker und Metabo), zusammen in farbig illustriertem Originalumschlag. – **Widmungsexemplar.** € 250

Zur gleichnamigen Ausstellung in der Galerie Bruno Bischofberger erschienen. In dem faksimilierten Brief an den Galeristen erläutert Tinguely das Konstruktionsprinzip seiner Maschinen, für die er echte Bohrmaschinen verwendete. – Auf der Umschlaglasche mit eigenhändiger Widmung für den Mitbegründer der Weltwoche und Chefredakteur der Kunstzeitschrift »Du«: »Für Manuel Gasser : & auf bald = Jean Tinguely«. – Eine Beigabe.

- 770 Briefe an Maja Sacher.** Herausgegeben von Margrit Hahnloser. Bern, Benteli 1992. Mit zahlreichen Farabbildungen. Originalleinenband mit Schutzumschlag in Leinenkassette. € 600

Eins von 200 nummerierten Vorzugsexemplaren mit einer Farbserigraphie von Jean Tinguely und einem farbig serigraphierten zweiseitigen Brief von Niki de Saint-Phalle an Tinguely, beides von ihr signiert und nummeriert, beide in einem serigraphierten Umschlag.





Alle 772

ROSEMARIE TROCKEL (Schwerte 1952 – lebt in Berlin)

- 771 Jedes Tier ist eine Künstlerin.** Edited by Wilfried Dickhoff. Lund, Propexus 1993. Mit 32 meist farbigen und blattgroßen Abbildungen nach Fotografien und Zeichnungen der Künstlerin. Originalbroschur im Schuber. € 150

Eins von 1500 Exemplaren, im Druckvermerk von der Künstlerin signiert. – Als Blockbuch gebunden und mit Leder-Lesebändchen. – Katalog zur Ausstellung in der Anders Tornberg Gallery, Lund, Schweden. – Im Rückendeckel das eingelegte Katalogheft »Footnotes« mit zahlreichen Abbildungen. – Tadellos erhalten. – **Dazu fünf weitere Publikationen.** 1993–2012.

RICHARD TUTTLE (Rahway 1941 – lebt in New York und Santa Fe)

- 772 Two Books.** Köln, Rudolf Zwirner, und New York, Betty Parsons Gallery 1969. Mit drei Folgen von je zehn Serigraphien und zehn Papierschnitten. Zwei schwarze Originalfilzeinbände. Zusammen mit dem Impressumblatt im Originalschuber. € 500

Eins von 50 römisch nummerierten Künstlerexemplaren, weitere 150 waren für den Handel bestimmt. – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Band I enthält zehn Flächen in Schwarz auf Weiß, zehn serigraphierte Umrisslinien Schwarz auf Weiß und zehn Papierausschnitte. Band II mit zehn weißen Balkenmustern auf schwarzem Karton. – Die Auslieferung übernahm Walther König, Köln. – Sehr selten und hier tadellos erhalten.

- 773 Das 11. Papierachteck und Wandmalereien.** The 11th Paper Octagonal and Painting for the Wall. München, Kunstraum 1973. 46 lose Blätter und eine Papierarbeit in bedrucktem Umschlag, alles zusammen in der Originalflügelmappe. € 400

Eins von 1000 Exemplaren, hier allerdings das Titelblatt **mit eigenhändiger Widmung »Richard Tuttle || with thanks for taking care of my drawings«.** – Erschienen zur gleichnamigen Ausstellung im Kunstraum München im Sommer 1973. – Der Umschlag enthält ein geschnittenes weißes Kartonblatt, das titelgebende Octagonal. – Flügelmappe und der Umschlag mit Aufdruck nach der Handschrift des Künstlers. – **Dazu neun weitere Publikationen** (Kataloge und Künstlerbücher, unter anderem: Reading Red. Köln 1998. Auflage 800) 1976–1998. Siehe umseitige Abbildung

RICHARD TUTTLE



Das 11. Papierachteck und Wandmalereien
The 11th Paper Octagonal and Paintings for the Wall

773

774



- 774 Richard Tuttle. List of Drawing Material & Appendices.** Herausgeber: Gianfranco und Annemarie Verna, Robert Krauthammer, Alfred Gutzwiller und Richard Tuttle. Zürich, Robert Krauthammer 1979. Mit zahlreichen ganzseitigen Abbildungen. Mehrfarbiger Originalleinenband mit graugeprägten Linien (Burkhardt AG, Zürich). € 450

Eins von 35 nummerierten Exemplaren der **Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Künstler signiert und in dem von ihm entworfenen Einband.** – Ausführliche Dokumentation. – **Dazu acht weitere Publikationen,** unter anderem: Das 11. Papierachteck. München 1973. – ABC Book, Lausanne 1974. – Space in Finland. Düsseldorf, Schmela 1988. – Kassette. Sprengel Museum Hannover 1990. – Reservations. Bawag Foundation. 2000. – Triumphs. Dublin. 2010. – Use of Time. Ostfildern/Zug 2012. Auflage 850.

Schwarz 38

- 775 Hiddenness.** Mei-Mei Berssenbrugge Poem. Richard Tuttle Illuminations. [New York], Whitney Museum of American Art 1987. Mit fünf mehrfarbigen Graphiken (Lithographie, Stempeldruck, Serigraphie) über farbigen Papiergeßen. Leporello mit Halbleinendeckeln in Halbleinenkassette. € 1.800

Eins von 120 Exemplaren. – Druckvermerk von Künstler und Dichterin signiert. – Auf festem Bütten, geschöpft von Paul Wong in der Dieu Donne Papermill nach Vorgaben des Künstlers. – Vorsätze aus dunkelblauem Bütten mit serigraphiertem Goldmuster. – Das elegante großformatige Künstlerbuch ist eine von mehreren Zusammenarbeiten von Richard Tuttle und seiner Ehefrau Mei-Mei Berssenbrugge (geboren 1947 in Peking). Es erschien als fünftes Buch in der »Artists and Writers Series«, herausgegeben von den Library Fellows of the Whitney Museum.

- 776 Plastic History.** Drei Originalarbeiten (Papiergeße mit Serigraphie und Pigmentdruck). 1991. 67 : 49,5 cm. € 1.500

Exemplar »T. P. 4/10«. – Der Editionsvermerk nennt eine Auflage von 50, hier wohl ein Künstlerexemplar. – Die vollständige Mappe, erschienen bei Wassermann Editions, München. Auf dem Innendeckel der kurze Einleitungstext des Künstlers, dort **signiert und nummeriert.** – Die drei Graphiken, auf weißem Bütten mit farbigen Eingüssen, mit je einem Textblatt (Zitate von Descartes, Spinoza und Beuys, rosa Bütten) lose in der Originalhalbleinenmappe, diese mit mehreren Umschlaglaschen. – Sehr selten.

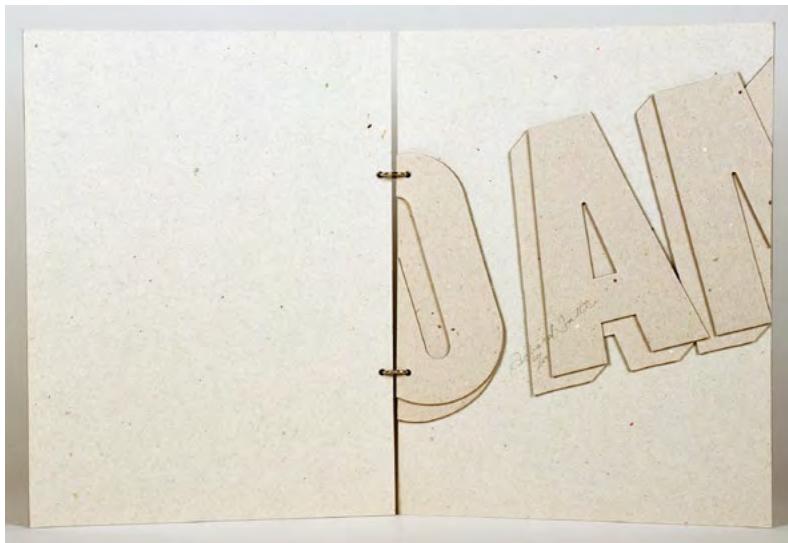


775

Beide 776



129



777

Richard Tuttle

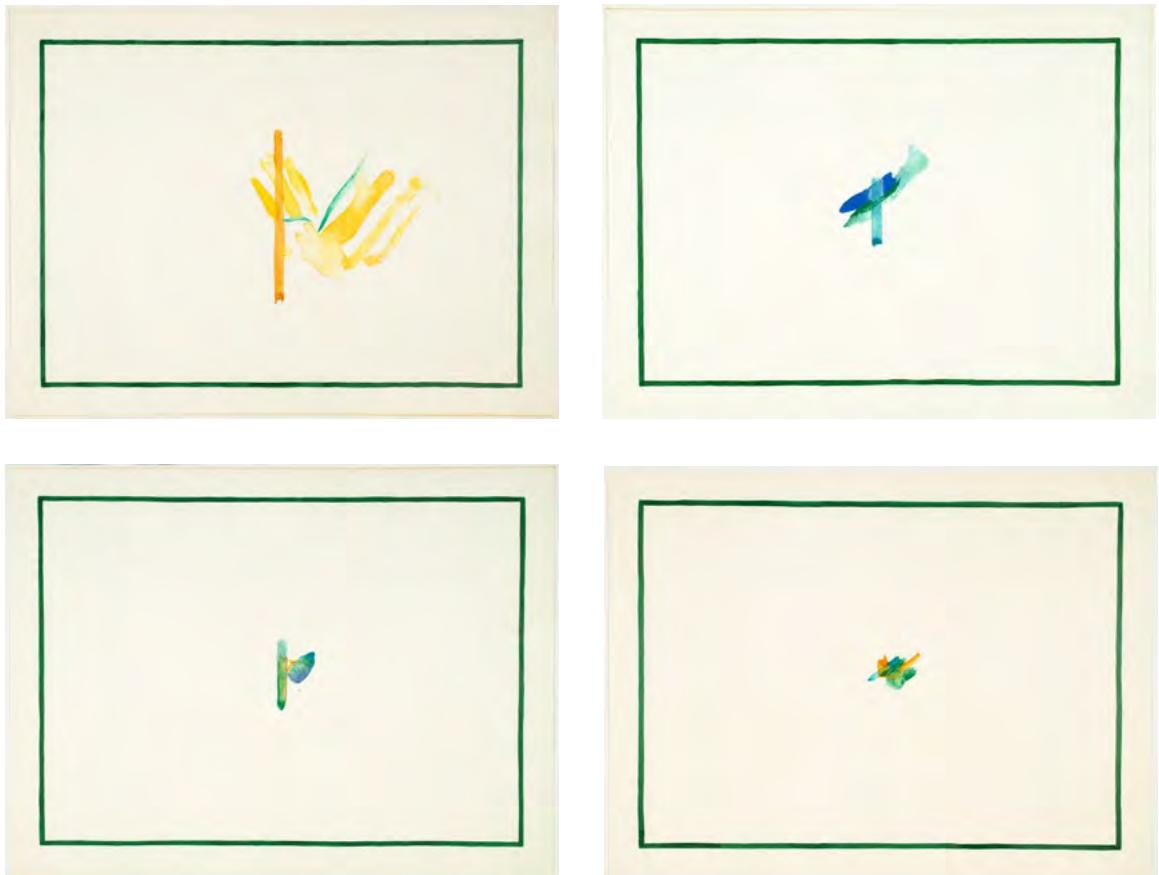
- 777 Charge to Exit.** Multiple (Pappe, Metallringe, Druckfarbe). 1992. 30,5 : 24 : 1 cm. Signiert und nummeriert. € 450

Eins von 150 nummerierten Exemplaren. – Der Schriftzug »O AM« auf zwei Pappdeckeln, auf einem in Silber serigraphiert, auf dem anderen doppelt aus Karton ausgestanzt und aufgeklebt. Auf dieser Collage signiert. – Herausgegeben vom Kunstmuseum Winterthur. – Im bedruckten Originalschuber, dieser mit Titel, Druckvermerk und dem Text »Die Aufgabe zu existieren« des Künstlers in der Übersetzung von Dieter Schwarz.



779

130



Alle 778

778 Galisteo Paintings. Sieben Farbholzschnitte. 1993. 30,5 : 40,5 cm. € 3.500

Eins von 30 Exemplaren, davon zehn »artist's proofs«. – Auf Xuan Zhi Paper gedruckt von Stöcken, die Xia Yadi nach Tuttles Vorlagen schnitt. – Die Einfassungslinien sind von Tuttle und Assistenten eigenhändig aquarelliert. – Die sieben hauchzarten Blätter lose in Chinapapier-Umschlag und einer weißen Kartonmappe, gefertigt nach Entwurf Tuttles von Klaus Rötzscher, San Francisco. – Herausgegeben von der Crown Point Press, San Francisco. – Sehr selten.

779 Chaos, die/the Form. Herausgegeben von Jochen Poetter. Baden-Baden 1993. Mit zahlreichen Abbildungen, teils ganzseitig, teils farbig. Originalbroschur, Umschlag aus handgeschöpftem Bütten. In Originalkartonbox. € 900

Eins von 30 nummerierten Exemplaren der absoluten Vorzugsausgabe mit einer beigelegten Papiergegoss-Collage (18 : 24 cm, rückseitig signiert, nummeriert und mit Montageanleitung) und im Papiergegoss-Umschlag (Gesamtauflage 1100). – Die Papiergegüsse fertigte der Künstler zusammen mit Stefan Watson, Albuquerque. – Erschienen zur Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden, die Buchhandelsausgabe erschien bei Hatje und Cantz. – Makellos, in nummerierter Kartonbox und Einschlagpapier. – **Dazu neun weitere Publikationen** (Kataloge und Künstlerbücher) 1975–2004.



780



782

Richard Tuttle

- 780 Chaos, die/the Form.** Herausgegeben von Jochen Poetter. Baden-Baden 1993. Mit zahlreichen Abbildungen, teils ganzseitig, teils farbig. Originalbroschur, Umschlag aus handgeschöpftem Bütten. In Originalkartonbox. € 500

Eins von 70 nummerierten Exemplaren der zweiten Vorzugsausgabe im Papierguss-Umschlag (Gesamtauflage 1100), auf dem Vorderdeckel vom Künstler signiert und nummeriert. – Die Papiergüsse fertigte der Künstler zusammen mit Stefan Watson, Albuquerque. – Erschienen zur Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden, die Buchhandelsausgabe erschien bei Hatje und Cantz. – Makellos, in nummerierter Kartonbox und Einschlagpapier. – **Dazu neun weitere Publikationen** (Kataloge und Künstlerbücher) 1975-2004.



132

781

- 781 W[illiam] B[utler] Yeats. *The Gyres (Source of imagery)*.** Poestenkill, New York, Kaldewey Press 1995. Mit sechs, teils mehrfarbigen, Holzschnitten und einem Metallschnitt von Richard Tuttle. Schwarzer Originalpappband. In Originalchemise und -schuber. € 900

Edition Kaldewey 25. – Eins von 50 Exemplaren (Gesamtauflage 60). – Druckvermerk vom Künstler signiert. – Die seltsame Faltung der beiden Papierarten (Gunnar Kaldewey: »wie Teppichknoten ineinander verwoben«) und die enge Verbindung von Wort und Bild durch die auffaltbaren Seiten des Buches erzeugen nach Aussage Richard Tuttles »a flow, an interior energy ... to find space on the page«.

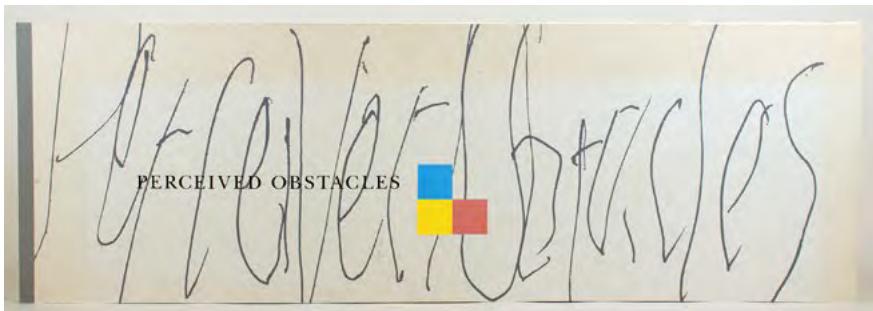
Von Lucius, S. 221. – Kat. WLB Stuttgart, S. 50

- 782 Small Sculptures of the 70s.** Zürich, Annemarie Verna Gallery 1998. Mit vielen Abbildungen. Originalbroschur. € 750

Wohl eins der 20 im Druckvermerk genannten Vorzugsexemplare mit dem beigegebenen Multiple »Sewn Painting« (Leinenstreifen, ca. 8 : 30 cm, mit Stecknadeln auf einen mit Samt bezogenen Hohlkörper montiert und in der originalen samtgefütterten Leinenbox. – Entgegen dem Druckvermerk ist das Multiple nicht signiert und nummeriert. – Das Objekt »Sewn Painting« wurde in der Ausstellung in Zürich gezeigt, dort geringfügig abweichende Maße. – **Dazu neun weitere Publikationen** (Kataloge und Künstlerbücher) 1974–2005.

- 783 Perceived Obstacles.** Köln, Walther König 2000. Mit zahlreichen Farboffsetlithographien auf Zeitungspapier. Serigraphierter Originalhalbleinenband, Vorderdeckel farbig. € 300

Erschienen zu den gleichnamigen Ausstellungen in Schloss Gottorf, dem Westfälischen Landesmuseum Münster und der Akademie der Künste Berlin. – Außergewöhnlich gestaltetes Künstlerbuch in extremem Querformat (30 : 91 cm), das einem Katalog gleich die Arbeiten vorstellt. – Das erste Blatt mit leichten Knickfalten. – Dazu: **Memento. – cENTER.** Xunta de Galicias 2002. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farabbildungen und elf beigelegten Farbtafeln. Originalpappband. Erschienen zu den Ausstellungen im Serralves Museum, Porto, und Centro Galego, Santiago de Compostela. – Beigabe: **[Triangles]. Two Pinwheels.** Zu den Ausstellungen London 1985 und Edinburgh 1986. In Dreieckform geschnittener Buchblock. In Originalkarton.



Beide 783



784

Richard Tuttle

- 784 Color as Language.** Text: Thomas McEvilley. [Buchobjekt/Objektbuch.] New York 2004. Originalumschlag. € 450

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. – Auf dem letzten Blatt signiert, von dort eine lange Tuschlinie, die sich ineinander verschlingend auf den hinteren Innendeckel »ausbreitet«. – Der hellblaue Büttenumschlag mit einer eingelassenen weißen Kordel, das gefaltete Blatt im Umschlag mit durchgestochenen Fäden. – Der Text, gedruckt in vier Farben, auf einem lose eingelegten Doppelblatt. – Erschienen zur Ausstellung »Richard Tuttle: It's a Room for three People« in The Drawing Center, New York. – Selten und tadellos erhalten.



785

- 785 8 Poems.** Buffalo 2011. Originalbüttenpappband. € 450

Eins von 200 nummerierten Exemplaren, **hier eins der 50 signierten** (nicht im Druckvermerk erwähnt, vgl. <https://artistsbooksandmultiples.blogspot.com/>). – Veröffentlicht von Buffalo Art Galleries, State University of New York. – Handsatz aus der Caslon und mit einer geschwungenen Zierlinie (von Klischees) gedruckt von Richard Kegler auf der Mohawk Press, Buffalo, auf Velin. – Die beiden gefalteten Doppelblätter wurden in einen blauen Büttenkartonumschlag geheftet, auf dessen Innenseiten eingefärbte Prägedrücke von Richard Tuttle montiert wurden.

- 786 Use of Time.** Ostfildern, Hatje Cantz 2012. Lose Kartonblätter mit zahlreichen Farabbildungen, kordelgeheftet zwischen zwei serigraphierten Deckeln. Farbig serigraphierte Schuber. € 600

Eins von 72 nummerierten Vorzugsexemplaren, Druckvermerk vom Künstler signiert und nummeriert (Gesamtauflage 850). – Das Objektbuch dokumentiert die künstlerischen Interventionen von Richard Tuttle im Kunsthause Zug. – Makellos. – **Dazu acht weitere Publikationen** (Kataloge und Künstlerbücher) 1980-2021, unter anderem: *A Fair Sampling. Collected Writings*. Edited by Dieter Schwarz. 2021. Mit Widmung des Herausgebers.

CY TWOMBLY (Lexington 1928 – 2011 Rom)

- 787 Sèries sobre paper 1959 – 1987.** [Ausstellungskatalog]. Barcelona 1987. Mit zahlreichen ganzseitigen Farabbildungen. Illustrierter Originalpappband. – **Widmungsexemplar.** € 400

Titelblatt mit ganzseitiger eigenhändiger Widmung des Künstlers für die Ehefrau des Zürcher Galeristen Thomas Ammann: »To Doris || it was so nice that you come to Barcelona from home & Th[omas] || Cordially Cy Nov 30 87«. – Die Ausstellung wurde zunächst im Städtischen Kunstmuseum Bonn gezeigt, am 30. November 1987 eröffnete sie im Centre Cultural de la Fundació Caixa de Pensions in Barcelona. – Makellos.



786



787

GÜNTHER UECKER (Wendorf 1930 – 2025 Düsseldorf)

788 Traffic Paint – Kineticism Series. Multiple (Buch, Holzplatte mit Nagel, weiße Farbe) in Plexiglasbox. 1966. 4 : 18 : 13 cm. Signiert und nummeriert. € 2.500

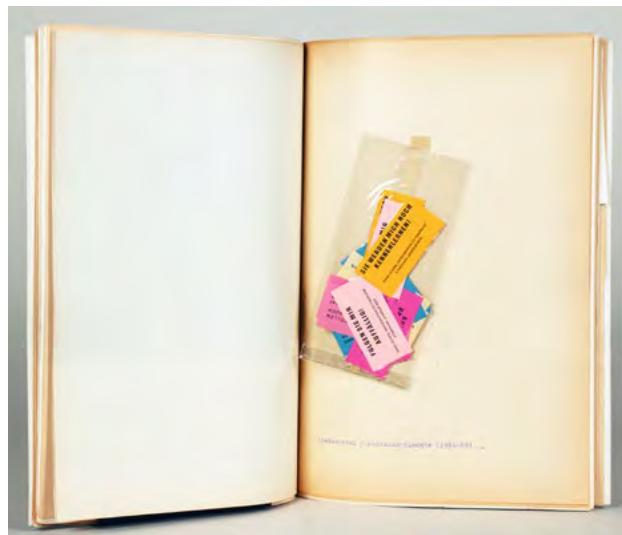
Nummeriertes Exemplar. – Die geplante Auflage von 2000 wurde nur teilweise realisiert. – Das frühe Multiple setzt sich aus dem Nagelobjekt (Holzplatte mit schräg eingeschlagenem Nagel, in weiße Acrylfarbe getaucht, rückseitig mit der signierten Titelkarte beklebt) und der Publikation von Willoughby Sharp über Günther Uecker (10 Years of a Kineticist's Work, New York, 1966) zusammen. Beides in der Original-Plexiglasbox.

Broschurränder leicht gebräunt, die ersten zwei Blätter leicht geknickt. Das kleine Flies fehlt. Deckel der Box gesprungen.
Van der Koelen L 6602

788



135



Beide 789

TIMM ULRICHS (Berlin 1940)

- 789** **QWERTZUIOPÜ.** Ideenkatalog, 5. Folge. Hannover, Eigenverlag 1968. Ca. 60 Blätter mit Einklebungen, Übermalung, Collage und einem Multiple. Klammergeheftete Originalbroschur.

€ 500

Eins von etwa 500 Exemplaren, keine Auflagennummerierung auffindbar. – Gemäß dem Titel enthält diese Sammlung von Arbeitsproben, Manifesten und Selbstaussagen »Ideografische Texte, Identitätsspiele, Interdisziplinäre Demonstrationen, Integrale Kunst, Instant Art«. – Mehrfach signiert, auf unterschiedlichen Papieren gedruckt, teils hektographiert. – Beilage: Zwei gefaltete Blätter größerer Formats (Ich bin ein Gedicht bzw. Ich als Kunstfigur).

BEN VAUTIER (Neapel 1935 – 2024 Nizza)

- 790** **Tout 7.** Nitta. Centre d'art total [1965]. Etwa 50 nicht nummerierte Blätter. Klammergeheftete Originalbroschur.

€ 300

Eins von 250 Exemplaren. – Auf dem Umschlag von Ben Vautier mit schwarzem Filzstift mit »7« nummeriert und verso mit »B« monogrammiert. – Die Blätter teils hektographiert, teils mit montierten Abbildungen und Texten. – **Dazu 13 weitere Publikationen.** 1971–2002.

Archives Ben 132

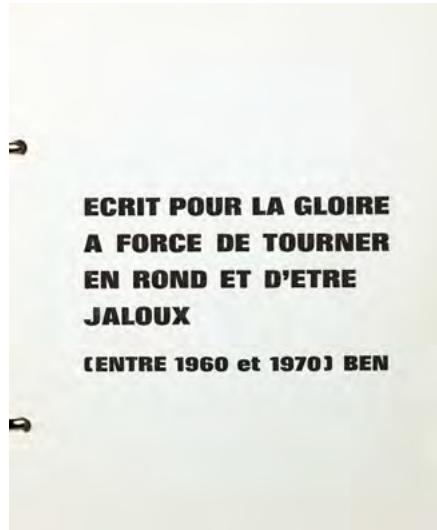
- 791** **Ecrit pour la gloire a force de tourner en rond et d'être jaloux (entre 1960 et 1970).** Nizza [ohne Jahr]. Mit Typographiken, montierten kleinen Briefkuverts mit Beilagen und sieben Originalbeilagen (Anzeigen, Poster, Einladungskarte). Gelbes Originalringbuch.

€ 500

Eins von 751 Exemplaren. – Vom Künstler signiert und mit »320 si je me rapelle Ben« bezeichnet. – Eigentlich enthielten nur die 30 Vorzugsexemplare die hier beigegebenen Beilagen. – **Dazu zwölf weitere Publikationen.** 1970–2000.



790



791

JAN VOSS (Hildesheim 1945 – lebt in Amsterdam)

792 Drei Künstlerbücher. . Mit zahlreichen Abbildungen nach Zeichnungen. € 400

I. **Fußnoten.** 113 Zeichnungen (1973/74). Faksimileausgabe. Berlin, Rainer Verlag, und Zürich, Edition Stähli 1975. Mit 113 ganzseitigen Abbildungen nach Bleistiftzeichnungen. Originalleinenband. Eins von 180 Exemplaren. – II. **(Kein) Vorsatzpapier.** Zürich, Seedorn 1980. Mit mehr als 400 ganzseitigen Illustrationen nach Zeichnungen und Notaten. Originalbroschur mit farbig illustriertem Schutzumschlag. Eins von 200 Exemplaren. – III. **Detour.** Amsterdam, Köln u. a. 1989. Durchgehend illustriert nach Zeichnungen. Originalhalbleinenbroschur im Schuber. Eins von 1000 Exemplaren. Das Buch besteht aus einem schier unendlich langen »cadavre exquis«: Voss' Zeichnung führt jeweils zum nächsten Blatt und es ergibt sich eine phantastische Bildgeschichte. – Alle drei vom Künstler nummeriert und signiert. – Dazu: **Allbummel.** Zürich, Stähli 1981. Eins von 720 Exemplaren. Von Voss nummeriert und signiert.



792



793

WOLF VOSTELL (Leverkusen 1932 – 1998 Berlin)

- 793** **Peter Faecke und Wolf Vostell. Postversand-Roman.** 1. [bis] 11. Lieferung [alles]. [Darmstadt und Neuwied], Luchterhand [1968–1973]. 106 Blätter mit zahlreichen Abbildungen, eins mit montierter Schallplatte. Zwei Silberfoliendeckel, Schrauben und gefaltete Gebrauchsanleitung. In elf Lieferungsumschlägen mit Aufkleber. € 400

Eins von 200 nummerierten Exemplaren. – Auf dem Hinterdeckel nummeriert und von beiden Herausgebern signiert. – Der erste Umschlag enthielt die Buchdeckel mit Schrauben, die achtseitige gefaltete Gebrauchsanleitung und eine Bestätigungsmappe zur Volljährigkeit des Empfängers. – Die Lieferungen enthielten 5 bis 15 Blätter und liegen hier nahezu unberührt in den Originallieferungsumschlägen. – Somit wohl **eins der wenigen ganz vollständigen Exemplare**. – Dazu: **Autopsie eines Happenings**. Befragung von Wolf Vostell. Zeitung der 7. Produzentengalerie. Berlin 1973. Nach dem Typoskript gedruckt mit einer ganzseitigen Abbildung. Klammergeheftet. Illustrierter Originalvorderdeckel. Im bedruckten und signierten Originalumschlag. – **Weitere Publikationen**. 1966–1972.

- 794** **Autopsie eines Happenings**. Befragung von Wolf Vostell. Zeitung der 7. Produzentengalerie. Berlin 1973. Nach dem Typoskript gedruckt mit einer ganzseitigen Abbildung. Klammergeheftet. Illustrierter Originalvorderdeckel. – **Widmungsexemplar**. € 250

Zu »T.O.T. Technological Oak Tree. Ein Environment = Bewusstsein – Kunst«, das am 19. August 1972 in West Glover, Vermont, eingeweiht wurde. – Das Interview mit dem Künstler führte Dieter Hacker (Künstler und Galerist) 1973. – Im bedruckten und signierten Originalumschlag, dieser rückseitig mit eigenhändiger Widmung Vostells für den Bremer Antiquar Udo Seinsoth: »Ein Kind über den Kopf zu streicheln ist genausogut ein Kunstwerk wie drei Striche auf Papier!« – Die Widmung datiert 7.5.1982.

HERMAN DE VRIES (Alkmaar 1931 – lebt in Unterfranken)

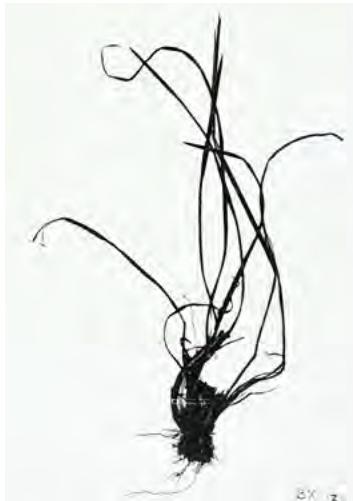
- 795** **Sechs Künstlerbücher**. 1967–2004. Meist Originalbroschur. *Abbildung nur im Onlinekatalog* € 500
- I. **Permutierbarer Text**. Stuttgart, Hansjörg Mayer 1967. Faltblatt, erschienen als Futura 23. – II. **Random Objectivations**. Villanuova, Edizioni Amodulo 1972. Auflage 1000. – III. **Chance – Fields / Chance – Felder**. Dinkelscherben Edition e 1973. Mit Illustrationen nach Zeichnungen. Auflage



794



796



797

1000. – IV. **Random shapes. V 72 – 64, A–J.** Amsterdam, Stedelijk Museum 1975. Katalogmultiple mit zehn weißen Kartonblättern unterschiedlicher Größe, mit dem Textblatt in Originalumschlag.
 – V. **Ich bin was ich bin. Flora incorporata.** Ottenhausen 1988. Originalleinenband. **Eins von 300 signierten und nummerierten Exemplaren.** »Das buch nennt alle pflanzen, die herman de vries bis zum winter 1987 in sich aufgenommen hat, und an die er sich in der vorliegenden reihenfolge erinnerte.« (Editionsvermerk). Unter den etwa 450 (!) Pflanzen findet der geduldige Leser Kartoffel, Wirsing, Tomate, Grünkohl, aber auch Hanf, Tollkirsche, Bilsenkraut und diverse Pilze. De Vries widmete das Buch dem LSD-Entdecker Albert Hofmann. – VI. **Les très riches heures.** Pfäffikon, Seedamm Kulturzentrum 2004. Angeregt von einer Faksimileausgabe der berühmten Handschrift mit 131 Miniaturen entstanden 1982 131 Fotografien eines kleinen Wiesenstücks.

796 Gesammelte Matrizendrucke. [sic!] 1964 – 1972. Bern, Artists Press 1974. 20 Blätter Schreibmaschinographiken. Originalhalbleinenbroschur, serigraphierter Titel auf dem Deckel. € 300

Eins von 100 nummerierten Exemplaren. – Auf dem Titelblatt vom Künstler signiert und mit dem roten Stempel der Artists Press von Urs und Rös Graf. – **Beilage:** Eigenhändiger Brief an den Galeristen Harry Ruhé. 1985. – **Dazu sechs weitere Publikationen** 1980–2007, darunter **Eschenau sutra**, 2002, Auflage 1250 mit einer eingeklebten Trockenpflanze.

hdv 1974.081.3. – Moeglin-Delcroix/ Mathieu, Herman de Vries. Les livres et les publications. Catalogue raisonné 22

797 1 dm uit "16 dm" - een essay. Groningen, [Eigenverlag] 1976. Mit eigenhändig beschriftetem Titelblatt, zwei Blätter mit zwei montierten Farbfotografien des dokumentierten Wiesenstücks, eine gefaltete Standort-Heliographie sowie 28 schwarz-weiße Fotokopien. – In grauer Karton-Dokumentenmappe mit Klappen. € 900

Eins von 40 signierten und nummerierten Exemplaren. – Mappe mit beschriftetem Etikett: magazijn publikatie / no. 1 / september 1976. – Begonnen 1975 als Teil des Projekts "16 dm – ein Essay". – Die gefaltete Karte von 40 x 40 cm Größe ist in 16 Quadrate [A, B, C, D sowie W, X, Y, Z] unterteilt, in denen die Standorte aller vorgefundenen Pflanzen markiert und nummeriert sind. – Die folgenden 28 Kartonblätter zeigen Fotokopien der Pflanzen im Sektor BX.

hdv 1976.081.4

Herman de Vries

- 798** **16 dm – an Essay.** Bern, Edition Lydia Megert 1979. Eigenhändiges Titelblatt und Kolophon, zwei montierte Farbfotografien, 473 schwarz-weiße Fotokopien sowie eine gefaltete Standort-Heliographie. Originalleinenband. € 700

Eins von 50 nummerierten Exemplaren, **eigenhändig in Graphit betitelt, signiert und nummeriert.** Vollständige Serie von Kopien der 473 Pflanzen, die de Vries auf dem Wiesenstück bei Eschenau gesammelt hat. – **Dazu: Eschenau Sutra.** Eins von 600 nummerierten Exemplaren. Veröffentlicht anlässlich einer Ausstellung im Musée des Beaux Arts, Lausanne, 2002.

hdv 1979.081.1. – Moeglin-Delcroix/ Mathieu, Les Livres et les Publications. Catalogue Raisonné, 50

- 799** **On the Beach.** Morocco, February 2006. Tokyo, Limart, und S-Hertogenbosch, Luiscius Books, 2007. Mit 33 montierten Farbfotografien. Fadengeheftete Originalbroschur in weißer Kassette. € 200

Eins von 36 signierten und nummerierten Exemplaren. – **Dazu drei weitere Publikationen.** 1973–2013.



799



798



801

FRANZ ERHARD WALther (Fulda 1939)

800 15 Publikationen. 1968 – 1992. € 200

I. Objekte benutzen. Köln, Walther König, 1968. Das erste Künstlerbuch Walthers, erschienen im Gründungsjahr der Buchhandlung König. – **II. Tagebuch.** Museum of Modern Art, New York. Köln und New York 1970. – **13 weitere Publikationen.**

Abbildung nur im Onlinekatalog

ANDY WARHOL (Pittsburgh 1928 – 1987 New York)

801 Index (book). with the assistance of Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico. Several photographs by Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler [...] Factory Fotos by Billy Name. New York, Random House 1967. Mit zehn Beilagen. Weiß-schwarzer Originalhalbleinenband mit montierter Hologrammfolie auf dem Vorderdeckel und silbergeprägtem Rückentitel. € 900

Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. – Eins von wohl 365 Exemplaren der Vorzugsausgabe im Hardcovereinband. – Mit allen Faltfiguren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika, Doppeldecker, Federscheibe »Andy Warhol's ›The Chelsea Girls‹«, Faltkubus, Schallplatte, Faltnase, Hunt's Tomato Past-Dose, Abreißzettel und Ballon. – »one of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its [...] cover to the various pop-ups and [...] to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode« (Parr/Badger). – **Dazu vier weitere Publikationen,** darunter: The Andy Warhol Diaries, London 1989, mit dem ersten kompletten Diaries Index-Beilagenheft.

28,5 : 22,0 cm. [68] Seiten, davon einige gefaltet. – Ritterburg mit Einriss. Gummi des Faltkubus erschlafft. Der Luftballon wie meist verklebt, aber die Ziehharmonika tönt noch, wie selten!.

Parr/Badger II, 144-145. – Papiergesänge S. 43 (Abbildung)

802 Index (book). With the assistance of Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico. Several photographs by Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler [...] Factory Fotos by Billy Name. New York, Random House 1967. Mit zehn Pop-Art-Beilagen. Silber-schwarze Originalbroschur. € 400

Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. – Mit allen zehn Faltfiguren und Beilagen. – **Dazu zehn weitere Publikationen,** darunter Ausstellungskatalog Stockholm, Moderna Museet, 1968.



801

—

802

141

LAWRENCE WEINER (New York 1942 – 2021)

- 803** **Broken off.** Multiple (Siebdruck auf Keramik). 1984. 15,3 : 15,3 : 0,5 cm. € 450

Eins von 60 Exemplaren. – Glasierte Keramikfliese mit rückseitigen Klebespuren, einer ausgebrochenen Ecke und mit schwarzem Faserstift rückseitig bezeichnet: »First edition of a presentation of a work that remains in the public domain.« – Herausgegeben von der Edition Media, Neuchatel. – In der Originalkartonschachtel. – Beigabe: **Learn to read Art.** Multiple (Anstecknadel, Emaille, Metall). 1984. 2,5 : 3 cm. In unlimitierter Auflage produziert von Alice Weiner für Printed Matter New York. (Buchholz/Magnani S. 208). – **As long as it lasts.** Multiple (Anstecknadel, Emaille, Metall). 1993. 3 : 3,8 cm. Anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Witte de With Center, für die Weiner den 185 Meter hohen Euromast in Rotterdam mit dem Schriftzug bemalte.

Buchholz/Magnani S. 208 (auch die erste Beigabe)

- 804** **Statements.** New York, The Louis Kellner Foundation/Seth Siegelaub 1968. Originalbroschur. € 600

Eins von 1000 Exemplaren. – Das erste von Lawrence Weiner gestaltete Künstlerbuch. – Von den 32 Blättern wurden 29 bedruckt, alle einseitig mit »General« bzw. »Specific Statements«. – Sehr gut erhalten. – **Dazu acht weitere Publikationen.** – Beigabe: **Learn to read Art.** Multiple (Anstecknadel, Emaille, Metall). 1984. 2,5 : 3 cm. In unlimitierter Auflage produziert von Alice Weiner für Printed Matter New York (Buchholz/Magnani S. 208).

Schwarz Books 1

- 805** **Drei Künstlerbücher** 1970–1973. Weiße Originalbroschuren, die erste in Halbleinen mit Schutzumschlag. € 450

I. **Tracce / Traces.** Turin, Sperone 1970. Auflage 1000. 50 Worte in Englisch und italienischer Übersetzung von Germano Celant. – II. **Flowed.** Halifax, Lithography Workshop Nova Scotia College of Art and Design [1971]. Auflage 1136. 10 Wortpaare in Englisch und sechs Übersetzungen. – III. **Within forward Motion / Innerhalb vorwärtsgerichteter Bewegung.** Bremerhaven, Kabinett für aktuelle Kunst 1973. Auflage 500. Neun Antonyme in Englisch und deutscher Übersetzung von Jürgen Wesseler. Der deutschsprachige Teil wurde hier erstmals als gegenläufiger Buchblock eingebunden, ein Gestaltungsprinzip, das Weiner ab nun häufiger verwendete. – **Dazu acht weitere Publikationen.** – Beigabe: **Learn to read Art.** Multiple (Anstecknadel, Emaille, Metall). 1984. 2,5 : 3 cm. In unlimitierter Auflage produziert von Alice Weiner für Printed Matter New York (Buchholz/Magnani S. 208).

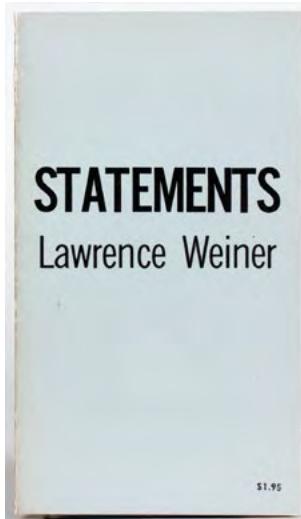
Schwarz Books 2, 5 und 10

- 806** **Sechs Künstlerbücher.** 1971–1988. Originalbroschuren. € 400

Je eins von 1000, 500 (III) bzw. 780 (IV) Exemplaren. – I. **10 Works.** [Paris,] Yvon Lambert [1971]. Die Originalausgabe, gedruckt bei Mazarine, Paris, nicht der Raubdruck aus Buenos Aires. Auflage 1000. Wortpaare in Englisch und französischer Übersetzung von Laurent Sauerwein. – II. **Once upon a time / C'era una volta.** Mailand, Franco Toselli 1973. Mit neun Abbildungen nach Fotografien von Giorgio Colombo. – III. **Relative Hanging.** Ringkøbing, Edition After Hand 1975. Weiners englische Texte auch übersetzt in die fünf skandinavischen Sprachen. – IV. **Regarding Inscriptions (of a Sort) / Hinsichtlich Inschriften (einer Art).** Basel, Rolf Preisig 1978. Mit Abbildungen nach Fotografien von Beate Nilsen. Texte in Englisch und deutscher Übersetzung von Rolf Preisig. – V. **Factors in the Scope of Distance.** A Structure. Antwerpen, Anny de Decker 1984. Durchgehend farbig illustriert. – VI. **The Travel of Margaret-Mary (in Search of suitable mise-en-scene).** Gent, Imschoot 1988. Illustriert mit Karten, Zeichnungen und Einmalungen. – **Dazu acht weitere Publikationen.**



803



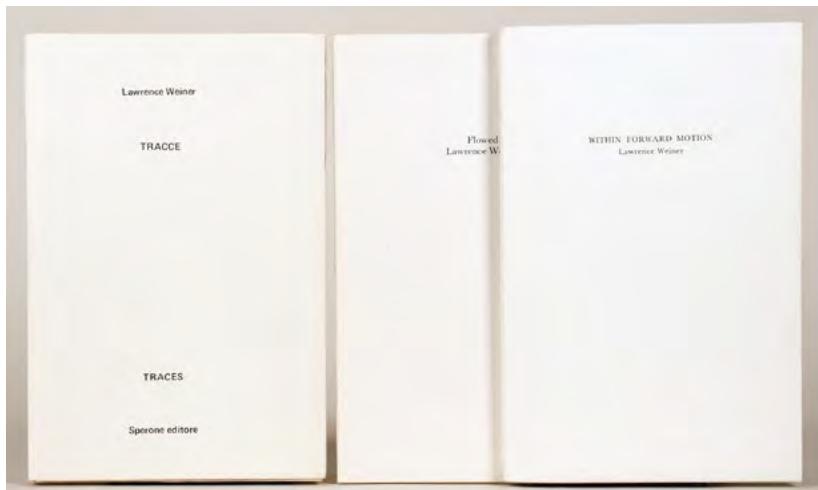
804



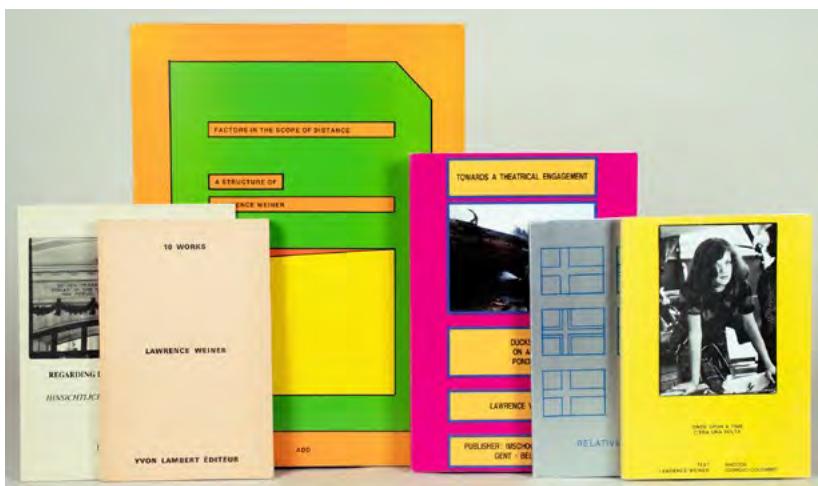
Beigabe zu 803



Beigabe zu 803 · 804 · 805 · 811



805



806

Lawrence Weiner

- 807 Drei Künstlerbücher, eines mit eigenhändiger Widmung.** 1971–1973. Drei Originalbroschuren, die erste mit Spiralbindung. € 600

Je eins von 1000 Exemplaren. – I. **Causality. Affected and/or Effected.** New York, Leo Castelli 1971. – II. **Having been done at/to. / Essendo stato fatto a.** Turin, Sperone 1972. – III. **And/or: Green as well as Blue as well as Red.** London, Jack Wendler 1972. Vortitel mit eigenhändiger Widmung »Voor Johan« (niederländischer Autogramm- und Widmungssammler). – **Dazu acht weitere Publikationen.**

Schwarz Books 6, 7 und 9

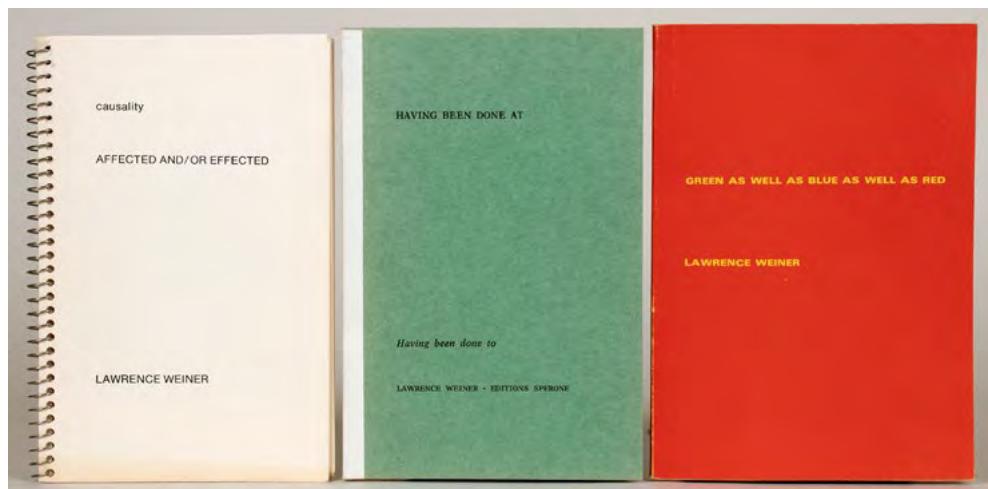
- 808 Acht Künstlerbücher, davon eines mit eigenhändiger Widmung.** 1973–1995. € 750

I. **Within a reasonable Doubt/ ... / In einem berechtigten Zweifel.** Mailand, Flash Art [1973]. Zwei Doppelblätter. Texte in Englisch und übersetzt in Italienisch, Französisch und Deutsch. Auflage 2000. Lawrence Weiner-Spezialausgabe der Mailänder Kunstzeitschrift. – II. **Towards a reasonable End / Auf ein vernünftiges Ende zu.** Bremerhaven, Kabinett für aktuelle Kunst 1975. Mit Abbildungen nach Fotografien von Larry Williams und Alice Weiner. Englische Originalfassung und deutsche Übersetzung in gegenläufiger Bindung. Auflage 700. – III. **Coming and going / Venant et partant.** Genf, Centre d'art contemporain 1977. Illustriert mit einem mehrfach verwendeten Foto von Lawrence Weiner. Englisch-französischer Paralleltext. Auflage 750. – IV. **Works.** Hamburg, Anatol AV und Fimproduktion 1977. Sammlung der Texte der frühen Buchausgaben (1967–1977). Auflage 1000. – V. **With a Touch of Pink / Mit einem Hauch von Rosa.** Bremerhaven, Kabinett für aktuelle Kunst 1978. Englische Originalfassung und deutsche Übersetzung in gegenläufiger Bindung. Auflage 1000. – VI. **Plowmans Lunch.** Comix. Rotterdam, Bébert 1989. Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen von Frank Vellenga, Gestaltung Lawrence Weiner. Auflage 500. – VII. **Moi + toi & nous.** Villeurbanne 1993. Typographiken. Erschienen zur Ausstellung im Nouveau Musée/Institut d'Art Contemporain. Mit **eigenhändiger Widmung** »Voor Johan || Lawrence Weiner« – VIII. **To build a Square in the Rhineland.** Köln, Walther König 1995. Eins von 500 nummerierten Exemplaren (Gesamtauflage 700). – Dazu: **Specific & General Works.** Villeurbanne 1993.

Abbildung auf Seite 146

Schwarz Books 11, 14 (Buchblock gelockert, Rücken eingerissen), 20, 21, 23 und 32 (VII nicht mehr verzeichnet)

807





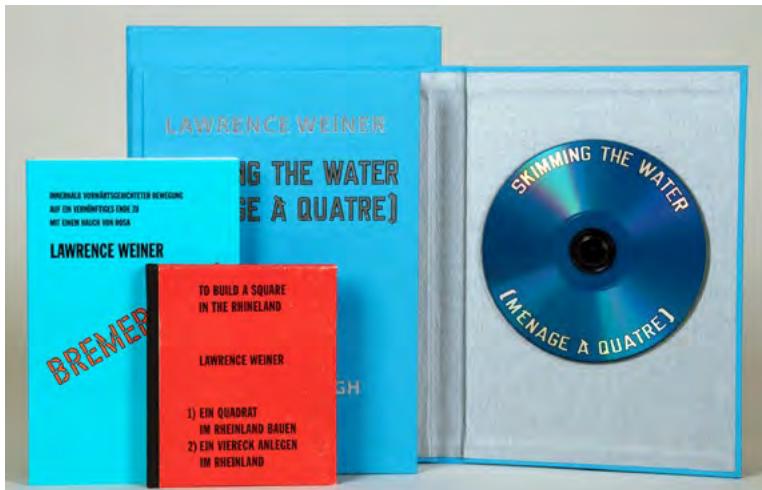
809

- 809 Kopfbahnhof/Terminal.** Herausgegeben von Gerti Fietzek für den Förderkreis der Leipziger Galerie für Zeitgenössische Kunst. Leipzig 1995. 81 lose Leporellos in Originalkartonbox. € 300

Exemplar 100/121. – Das Multiple erschien zur Ausstellung im Leipziger Hauptbahnhof 1995, bestehend aus 81 »Ihr Fahrplan«-Leporellos, den damals noch analogen Informationsmitteln der Deutschen Bahn. – Auf der sie umschließenden Banderole betitelt sowie nummeriert und von Weiner monogrammiert.

- 810 Drei signierte Künstlerbücher.** 1995–2010. € 300

I. **To build a Square in the Rhineland.** 1) Ein Quadrat im Rheinland bauen. 2) Ein Viereck anlegen im Rheinland. Köln, Walther König 1995. Mit fotografischen Porträts. Originalhalbleinenband. Exemplar 150/180 der signierten und nummerierten Vorzugsausgabe in Halbleinen (Gesamtauflage 720). Die Übersetzungen stammen von Karin Graf, Durs Grünbein und Joachim Sartorius, das Nachwort von Reiner Speck. – II. **Bremerhaven.** Köln, Salon 2010. Originalbroschur. Exemplar 441/750, eins von 600 der Normalausgabe. Mit einem beigelegten doppelten Exlibris, dieses zweifach signiert. Enthält Reprints der drei englisch-deutschen Doppelbücher »Within forward



810

145



808

Lawrence Weiner

Motion«, »Towards a reasonable End« und »With a Touch of Pink« (siehe KatNrn. 805 und 807). – III. **Skimming the Water (Ménage à quatre).** Ohne Ort, 2010. Originalleinenband, CD-ROM in Chemise, beides in Leinenkassette und Box. Exemplar 150 von 150 der Standard Edition (Gesamtauflage 250). Enthält die Dokumentation von »Personal Structures Art Projekt # 01«, das Weiner gemeinsam mit Karlyn de Jongh, Sarah Gold & Sophia Thomassen realisierte.

- 811 8 Arbeiten von Lawrence Weiner.** Mönchengladbach 1973. Textdoppelblatt, gefaltetes Plakat und Künstlerbuch in Originalkartonkassette. € 450

Eins von 300 nummerierten Exemplaren. – Der Mönchengladbacher Kassettenkatalog enthält das zur Documenta 1972 erschienene »Elementarbuch / A primer« und ein vierfach gefaltetes Originalausstellungsplakat, das – wie auch der Kassettendeckel – die acht Kunstwerke zweisprachig auflistet. – Beigabe: **Learn to read Art.** Multiple (Anstecknadel, Emaille, Metall). 1984. 2,5 : 3 cm. In unlimitierter Auflage produziert von Alice Weiner für Printed Matter New York. (Buchholz/Magnani S. 208).

Schwarz Catalogs 8



- 812 Acht Kataloge.** 1973–1988. Mit vielen Abbildungen und Illustrationen. Originalbroschuren. € 500

Die Gestaltung der Kataloge übernahm (mit Ausnahme von III und IX) der Künstler selbst, weshalb diese Kataloge auch als Künstlerbücher gelten. Die Trennung erfolgt hier gemäß der Einordnung im Werkkatalog von Dieter Schwarz. – **I.** Gegenverkehr, Zentrum für aktuelle Kunst, Aachen, 1970. – **II.** Westfälischer Kunstverein Münster. Jahrestage 1972. Münster 1973. – **III.** Kunsthalle Basel. A Selection of Works. 1976. – **IV.** Renaissance Society at The University of Chicago, 1978. In Relation to probable Use. – **V.** ARC – Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris, 1985. Sculpture. – **VI.** Pier Arts Centre, Stromness Orkney und The Fruitmarket Gallery Edinburgh, 1986. Above, beyond, below. – **VII.** Mai 36 Gallerie, Luzern 1988. On Top of the Trees. – **VIII.** Kunstmuseen Krefeld, 1988. Altered to suit. / Passend gemacht. – **IX.** Stedelijk Museum Amsterdam, 1988. Werken vanaf het begin [...] Works from the Beginning of the Sixties towards the End of the Eighties. – **Dazu 19 weitere Kataloge** ab 1989. – Ferner: **Dieter Schwarz. Lawrence Weiner Books 1968–1989.** Catalogue raisonné. Köln, Walther König 1989. – Beigabe: Zwei gestanzte Kartonblätter (The Artist may construct the work [...]), Grenoble 1987.

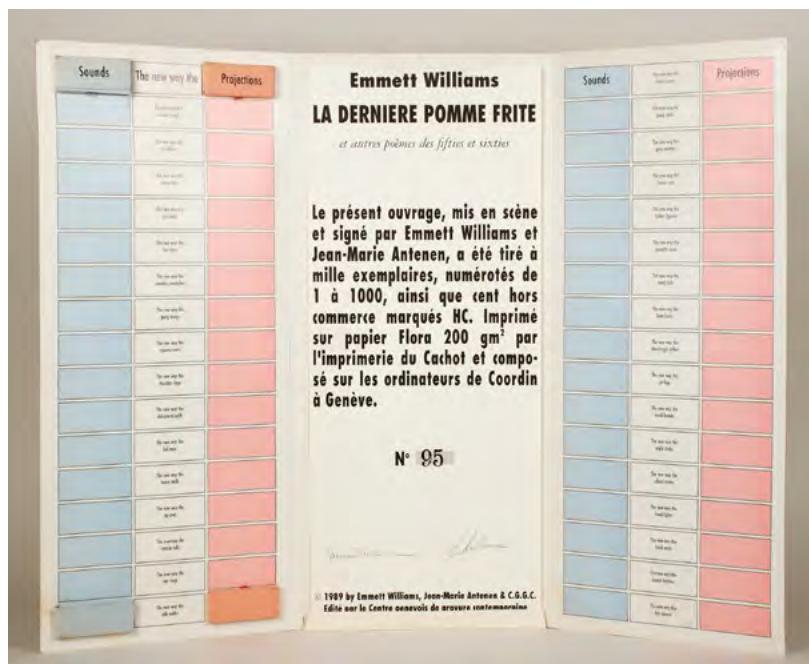
Abbildung nur im Onlinekatalog

Schwarz Catalogs 4, 7, 14, 17, 24, 25, 29, 30 und 31

EMMETT WILLIAMS (Greenville, South Carolina 1925 – 2007 Berlin)

- 813 La dernière pomme frite** et autres poèmes des fifties et sixties. Genf, Centre genevois de gravure contemporaine 1989. Zwölf lose Blätter und vier Sätze Spielkarten in Originalflügelmappe (Vorderdeckel minimal fleckig). € 300

Eins von 1000 nummerierten Exemplaren. – Druckvermerk von Emmett Williams und Mitherausgeber Jean-Marie Antenen signiert. – Das Multiple geht auf eine Aktion von Robert Filliou im Jahr 1964 zurück: Bevor sie eine Gedichtzeile aufsagten, mussten die Teilnehmer eine pomme frite essen. Das Gedicht war beendet, wenn alle aufgegessen waren. Dazu passend das von Filliou 1963 konzipierte Legespiel zur Bildung von Gedichtzeilen. – Dazu: **Faustzeichnungen**. 141 Textseiten und 141 Bildseiten. Berlin, Rainer 1983. Eins von 130 signierten Exemplaren im großformatigen Leineneinband. – **Drei weitere Publikationen.** 1967–1983.





814

- 814 [Xerox Book].** Carl Andre, Robert Barry, Douglas Huebler, Joseph Kosuth, Sol Lewitt, Robert Morris, Lawrence Weiner. New York, Seth Siegelaub and John W. Wendler 1968. Mit 175 Tafeln und neun Blättern. Weiße Originalbroschur. € 1.800

Erste Ausgabe. – **Eins von 1000 Exemplaren der Originalausgabe** vor dem späteren Nachdruck. – »Inkunabel der Minimal Art«, die »nirgends sonst verwertete Künstlerbeiträge selbstbewußt als Konzeptkunst veröffentlichte« (Thomas Kellein, in »Archiv Sohm«). – Jeder Künstler publizierte eine 25-teilige serielle Arbeit, teils mit Textzeilen, teils rein graphisch. – Selten und sehr gut erhalten.

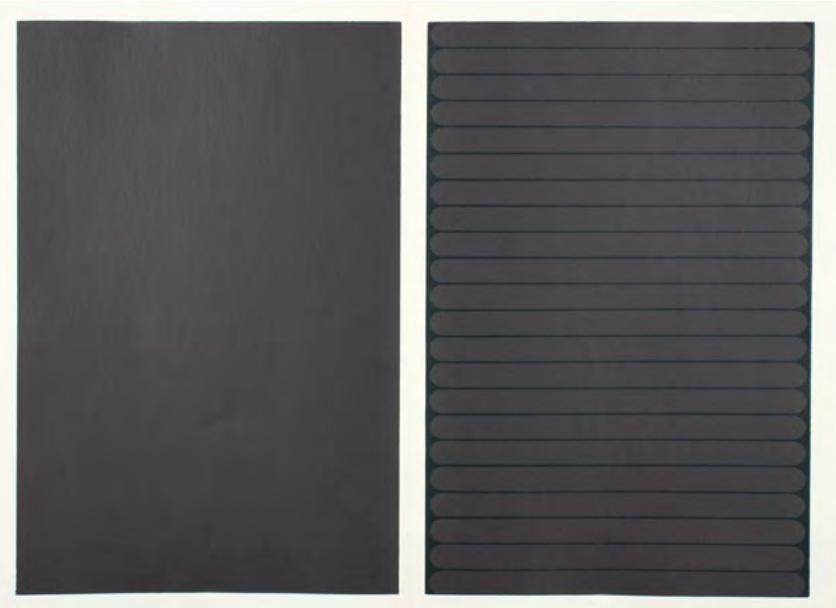
Am Rücken unten minimal eingerissen.

Archiv Sohm S. 173 und Abb. 313

RÉMY ZAUGG (Courgenay 1943 – 2005 Arlesheim)

- 815 Dix-sept états dichotomiques. Siebzehn dichotomische Zustände.** Essai/Versuch 1969. Grenchen, Toni Brechbühl 1970. Mit 17 doppelblattgroßen Farbserigraphien, alle rückseitig signiert und datiert. Lose Doppelblätter in Originalkalikochemise und -schuber. € 900

Eins von 30 nummerierten Exemplaren, daneben fünf Künstlerexemplare. – Im Druckvermerk vom Künstler und Jacques Hainard, dem Verfasser des Nachworts, signiert. – Die Siebdrucke variieren in Farbkombination und verwendetem Papier. – Die Mappe enthält zudem den Essay »Lecture/Nachvollzug« von Jacques Hainard und Rémy Zaugg, in dem die künstlerische Idee und technische Umsetzung erläutert werden. – Alle Texte in Französisch und Deutsch. – Tadellos erhalten. – Dazu: **Rémy Zaugg. A propos d'un tableau.** Paris, ARC 1988. Eins von 1000 Exemplaren. **Signiert.** Beilage: Eigenhändige Grußkarte mit Unterschrift. – **Rémy Zaugg. De la cécité ...** Zürich, Mai 36 Galerie 2001. Originalbroschur. **Eins von 60 signierten Exemplaren** (Gesamtauflage 672). – **Zehn weitere Publikationen.** 1979–1989.



815

DIVERSE KÜNSTLERT – Z

816 39 Künstlerbücher und Kataloge, etwa 1970–2010.

€ 400

Umfangreiches Konvolut, unter anderem Bücher von Paul Thek (3), André Thomkins (4, eins mit signiertem Multiple), Elisabeth Tonnard (3), David Tremlett, James Turrell, Janos Urban (signiert), Xavier Veilhan, Hans de Vries, Aldo Walker (3), Franz West, William Wegman, Ai Weiwei, Stefan Wewerka (signiertes Multiple), Robert Wilson, Johannes Wohnseifer, David Wojnarowicz, Michel Würthle (Auflage 100, signiert), Erwin Wurm (5, eins signiert).

816



149

Autoren und Künstler

Normal = Hauptkatalog

Fettdruck = Sonderkatalog

Ackermann, Max 1
Adler, Egon 168
Aichinger, Ilse 169, 170
Aischylos 398
Altenbourg, Gerhard 2
Andersen, Hans Christian 319
Anderson, Sascha 406
Andre, Carl **501, 502**
Andryczuk, Hartmut 348
Anselmo, Giovanni **503, 504**
Antes, Horst 3, 172–174, **505**
Anton, Grit 301
Arland, Marcel 203
Arndt, Ernst Moritz 62
Arp, Jean 175
Artmann, H. C. 176, 177, 307, 312
Ausleger, Rolf 178
Avedon, Richard **591, 592**

Baader-Holst, Matthias 332, 333
Baldessari, John **507–510**
Balzac, Honoré de 160, 305
Barbusse 352
Bargheer, Eduard 4
Barlach, Ernst 179
Barry, Robert **511**
Bartolini, Luciano **512**
Baumeister, Willi 5
Becher, Bernd und Hilla **513**
Beckett, Samuel 187
Beckmann, Max 34, 189, 190
Behmer, Marcus 6, 188
Bellman, Carl Mikael 274
Benjamin, Walter 368
Benn, Gottfried 345, 415
Bergerac, Cyrano de 289
Bernhard, Thomas 191–196
Beuys, Joseph 7, **514–524, 643**
Bissier, Jules 8
Blume, Anna und Bernhard **525, 526**
Bochner, Mel **527**
Böttger, Klaus 304
Boetti, Alighiero **528**
Bohn, Hans 129
Boltanski, Christian **529–538**
Bonn, Franz 109
Borchert, Wolfgang 197
Boticelli, Sandro 121
Brahms, Johannes 353

Braun, Volker 394
Brecht, Bertolt 198, 199, 386, 396
Brecht, George **539–541**
Breker, Arno 200
Bremer, Uwe 307, 312
Brodthaers, Marcel **542–549**
Brouwn, Stanley **550**
Bruskowitz, Helene 73
Brylka, Andreas 306
Bunn, David **551**
Burckhardt, Jakob 165
Buren, Daniel **552–554**
Burkhard, Balthasar **593**
Byars, James Lee **555–557**

Cage, John **558**
Cahn, Miriam **560**
Calderara, Antonio **561–564**
Calle, Sophie **565**
Campendonk, Heinrich 207, 208
Casa, Giovanni della 157
Caspar-Filser, Maria 9
Chagall, Marc 10, 203
Charles d'Orléans 254
Clemente, Francesco **566**
Cobden-Sanderson, Thomas J. 142
Cocteau, Jean 200, 237
Columnis, Guido de 120
Conrad, Joseph 317
Cooper, James Fenimore 285
Corinth, Lovis 11, 34, 93, 204
Corinth, Curt 233
Cucchi, Enzo **567**
Czeschka, Carl Otto 111

Däubler, Theodor 126, 205
Dante, Alighieri 121
Darboven, Hanne **569, 570**
Dedominicis, Giorgio **654**
Dioskurides 116
Disler, Martin **571, 572**
Doig, Peter **573**
Dostojewski, Fjodor M. 212
Droese, Felix **574**
Dubuffet, Jean **575, 576**
Duchamp, Marcel 41, **558**
Duras, Marguerite 365

Eco, Umberto **561**
Edschmid, Kasimir 190
Eißfeldt, Dörte 12
Eißner, Frank 13, 330, 341, 377, 380
Erasmus von Rotterdam, D. 53
Ernst, Max 14, 15

Escher, M. C. 16
Escher, Rolf 314
Ewers, Hanns Heinz 316

Faecke, Peter **793**
Fekete, Esteban 308, 309
Feldmann, Hans-Peter **577–579**
Ferry, Gabriel 287
Fiedler, Arnold 17
Filliou, Robert **580, 581**
Finlay, Ian Hamilton **582**
Fischart, Johann 163
Fischer, Urs **583**
Fischli, Peter **584–589**
Förg, Günther **590**
Fouchardière, G. de la 293
Frank, Robert **594**
Fraser, Eric 143
Fries, Fritz Rudolf 360
Fronius, Hans 375
Fuchs, Günter Bruno 341a
Fulton, Hamish **597**
Furtwängler, Felix Martin 324, 330,
 342–354, 376, 379

Gappmayr, Heinz **599**
Geiger, Rupprecht 18
Geiger, Willi 212
Gelitin **600**
Gerard, John 402
Gerz, Jochen **602**
Gessner, Salomon 55, 338
Gette, Paul-Armand 19
Gilbert & George **603–607**
Goethe, Johann Wolfgang von 56, 87,
 89, 91–93, 99–101, 105, 125,
 144, 288, 306, 340
Götze, Moritz 327, 330
Gogol, Nikolai 318
Goldin, Nan **595**
Gomringer, Eugen **608**
Graman, Dan **516**
Grieshaber, HAP 215–218
Grimm, Jabob 85
Gropius, Walter 181
Grosz, George 20, 21, 201, 208
Grünberg, Karl 213
Gysae, Otto 148

Haas, Joachim 354
Hammer, Victor 145
Harwerth, Willi 214
Hasenclever, Walter 297
Hauff, Wilhelm 129

- Hauschner, Auguste 269
Heartfield, John 295
Hebbel, Friedrich 236
Hébey, Pierre 298
Heckel, Erich 22, 35
Hegenbarth, Josef 97, 98
Heidegger, Martin 416
Heimbach, Paul **610**
Heine, Heinrich 384
Heine, Thomas Theodor 246
Heisig, Berhard 335
Heisig, Johannes 334
Henne, Wolfgang 152, 327, 334, 376
Henschel, Moritz und Wilhelm 57
Herfurth, Egbert 391
Herold, Rainer 340
Hesse, Hermann 221, 222
Heym, Georg 308, 373
Hilbig, Wolfgang 361
Hirsch, Karl-Georg 302, 310, 328,
 330, 335, 340, 355–357, 375,
 377–379, 381, 387, 407
Hitzler, Franz 23, 358, 359
Hodann, Max 133
Hoehme, Gerhard 220
Hoelderlin, Christian Friedrich 145
Hölderlin, Friedrich 350, 404
Hoennicke, Alfred 148
Hoffmann, E. T. A. 407
Hofmannsthal, Hugo von 225, 226
Holzer, Jenny **611–613**
Hoppe, Felicitas 321
Horn, Roni **614, 615**
Horváth, Ödön 223
Huch, Ricarda 164
Huebler, Douglas **616**
Hussel, Horst 337–339, 360,
 361, 377, 378
Hutchinson, Peter **516**

Indiana, Robert **619**
Itten, Johannes 180
Jahnn, Hans Henny 224, 304
Janssen, Horst **620**
Jean Paul 311
Jens, Walter 328
Joan, Miró 219
Jörg, Ingrid 320
Johns, Jasper **621, 622**
Joyant, Maurice 290
Judd, Donald **623**
Jünger, Ernst 228

Kästner, Erich 113
Kafka, Franz 229–231, 313, 409
Kaldewey, Gunnar A. 362–364,
 366, 367, 369–372
Kandinsky, Wassily 182, 232
Kant, Immanuel 58
Kaprow, Allan **559, 624, 625**
Karstedt, Anne von 402
Katz, Alex **626**
Kaulbach, Wilhelm von 87
Kawara, On **627, 628**
Keats, John 74
Kelly, Ellsworth **629**
Kempner, Friederike 391
Kiefer, Anselm **630–632**
Kippenberger, Martin **633–638**
Kirkeby, Per **639**
Kirsch, Uwe 373
Klapheck, Konrad 24
Klauke, Jürgen **640**
Klee, Paul 181, 207, 233, 234
Klein, Yves **641**
Kleist, Heinrich von 395
Klemm, Walther 91
Kleukens, Friedrich Wilhelm 90, 95, 96
Klinger, Max 299
Klöß, Bodo W. 408
Knoebel, Imai **642**
Knorr, Helmut 235
Köhlmeier, Michael 417
Kogan, Moissey 25–28
Kolb, Alois 236
Kollwitz, Käthe 35
Kornberger, Alfred 29, 30
Kosuth, Joseph **652**
Kotzebue, August von 59
Kounellis, Jannis **653, 654**
Kowalski, Jörg 322
Kraaz, Gerhart 100
Kriwet, Ferdinand **655**
Kubin, Alfred 31, 207
Kühn, Paul 70
Kuhrt, Rolf 376, 378, 380, 389, 377
Kunert, Günter 315

Landseer, Thomas 75
Lao Tsu 369, 370
Laporte, Geneviève 237
Lasker-Schüler, Else 238, 239
Laxness, Halldór **615**
Lechter, Melchior 240, 241
Leiberg, Helge 323, 326, 327, 374, 330
Lessing, Gotthold Ephraim 392
Lewitt, Sol **656–661**
Liebermann, Max 35
Lindig, Otto 184
Lindner, Richard 32
Lischetti, Carl **662**
Locke, Johann 60
Long, Richard **663–665**
Longus 242
Lüpertz, Markus 404, **666, 667**
Lüthi, Urs **668–671**
Luginbühl, Bernhard **672, 673**
Lutze, Bernd **505**
Mackail, J. W. 139
Magritte, René 33
Maillol, Aristide 242
Malory, Thomas 135
Manet, Édouard 242a
Mann, Thomas 158, 243–253
Manzoni, Piero **676**
Marc, Chagall 219
Maria, Nicola de **677**
Mataré, Ewald 208
Matheson, William 159
Mathéy, Georg 208
Matisse, Henri 254
Mattheuer, Wolfgang 375
McCarthy, Paul **678**
Meese, Jonathan **679**
Meggendorfer, Lothar 107–110
Meid, Hans 35
Meinke, Hanns 255
Meisel, Steven **675**
Mersmann, Paul 316
Merz, Mario **680, 681**
Metzkes, Harald 375
Miersch, Karl 150
Miller, Henry 256
Minkewitz, Reinhard 382
Miró, Joan 37
Mörike, Eduard 138, 309, 351
Moholy-Nagy, László 38, 181, 183
Molzahn, Johannes 39
Mon, Franz 258
Morris, William 88, 140
Müller, Hans Alexander 150
Münzner, Rolf 152, 329, 335, 340, 377,
 380, 383, 390, 400
Musil, Robert 257

Nauman, Bruce **683**
Naumann, Hermann 259, 376, 393
Nay, Ernst Wilhelm 40
Nerval, Gérard de 314
Neumann, Hartmut 410
Nicolai, Olaf 375

- Niebuhr, Bertold Georg 162
 Nietzsche, Friedrich 63–70, 146, 147
 Nitsch, Hermann **684, 685**
 Nolde, Emil 260, 261
 Nonas, Richard **686**
 Nordman, Maria **687, 688**
 Nostitz, Helene 127
 Nückel, Otto 245
 Obsatz, Victor 41
 Offhaus, Thomas 405
 Ottersbach, Heribert 368
- Paik, Nam Jun **643**
 Palermo, Blinky **689**
 Panamarenko **690**
 Paolini, Giulio **691**
 Papenfuß-Gorek, Bert 334
 Parmiggiani, Claudio **693**
 Parr, Martin **692**
 Pechstein, Max 35, 263
 Pellico, Silvio 77
 Penck, A. R. 335, 406, **695–698**
 Pessoa, Fernando 372
 Pettibon, Raymond **699**
 Picasso, Pablo 42, 264, 265
 Poe, Edgar Allan 385, 410
 Poethen, Johannes 217
 Polke, Sigmar **700–702**
 Ponnier, Katharina 358, 359
 Prince, Richard **703, 704**
 Quadflieg, Roswitha 409
- Rabelais, François 382
 Raetz, Markus **705, 706**
 Rainer, Arnulf **516**
 Ramberg, Johann Heinrich 84
 Ranke, Leopold von 161
 Ray, Man **707**
 Reichert, Josua 388
 Reiner, Imre 270, 280
 Reinhardt, Max 136
 Renger-Patzsch, Albert 185
 Rensch, Peter 411
 Richter, Gerhard **708–710**
 Rilke, Rainer Maria 270, 271, 411
 Rimbaud, Arthur 405
 Rist, Pipilotti **711, 712**
 Römer, Olaf 220
 Rösing, Karl 273
 Rohde, Erwin 71
 Rohse, Otto 43, 274–276
 Roon, Carl Heinz 144
 Roth, Dieter **713–730**
- Roth, Joseph 272
 Rückriem, Ulrich **731, 732**
 Rühm, Gerhard 44, 45, **733–743**
 Ruscha, Ed **744–753**
 Ruthenbeck, Reiner **754, 755**
 Ryman, Robert **756**
- Saaz, Johannes von 390
 Sabartés, Jaime 264
 Sacchetti, Franco 155
 Saint-Phalle, Niki de 758
 Sandback, Fred **759**
 Schäpers, Veronika 106
 Scharff, Edwin 158, 207
 Schlichter, Rudolf 277–279
 Schlotter, Eberhard 305
 Schmidt, Arno 280, 281, 323
 Schnitzler, Arthur 282, 283
 Schoonhoven, Jan **760**
 Schwarz, Robert 412
 Schwimmer, Max 379
 Schwitters, Kurt 284
 Searle, Ronald 52
 Seelig, Carl 134
 Seewald, Richard 207
 Seidlitz, Carl von 72
 Seidmann-Freud, Tom 112
 Shakespeare, William 374
 Sherman, Cindy **761**
 Siegelaub, Seth 814
 Signer, Roman **762**
 Simons, Anna 161, 163
 Sitte, Willi 379
 Slevogt, Max 35, 94, 285–288
 Solway, Carl **559**
 Spoerri, Daniel **763–766**
 Sprengel, Christian Matthias 54
 Steinel, Kurt 99, 302
 Steiner-Prag, Hugo 269
 Stelzmann, Volker 392
 Stevenson, Robert Louis 76
 Strasser, Otto 268
 Strauss, David Friedrich 61
 Struth, Thomas **767**
 Süss, Klaus 330, 335, 376, 399, 413
- Ticha, Hans 335, 376, 379, 386, 414
 Tiemann, Walter 124
 Ting, Walasse 36
 Tinguely, Jean **769, 770**
 Toulouse-Lautrec, Henry de 290
 Trakl, Georg 412
 Triegel, Michael 380, 398, 400
 Trier, Walter 113
- Tripp, Jan Peter 313, 317
 Trockel, Rosemarie **771**
 Tucholke, Dieter 375
 Tucholsky, Kurt 291–297
 Tuttle, Richard **772–786**
 Twombly, Cy **787**
- Uecker, Günther 46–48, **788**
 Ulrichs, Timm **789**
 Uwe, Kolbe 334
 Valery, Paul 128
 Vautier, Ben **790, 791**
 Velde, Bram van 298
 Velde, Henry van de 146, 147
 Volmer, Steffen 322, 325, 327, 330, 334
 Voltaire 389
 Voss, Jan **792**
 Vostell, Wolf 49, 643, **793, 794**
 Vries, Herman de **795–799**
- Walden, Herwarth 206
 Walther, Franz Erhard **800**
 Warhol, Andy **801, 802**
 Warnke, Uwe 106
 Wecker, Konstantin 355
 Weerth, Georg 383
 Wegewitz, Olaf 331
 Weigand, Wilhelm 154
 Weiner, Lawrence **752, 803–812**
 Weiss, David **584–589**
 Weiss, Emil Rudolf 35
 Wendler, John W. **814**
 Wieland, Christoph Martin 310
 Wilde, Oscar 235
 Williams, Emmett **813**
 Wolf, Christa 326
 Wols 50, 51
 Wordsworth, William 141
- Xenophon 143
 Zapletal, Svato 402, 415–417
 Zaugg, Rémy **815**
 Zeidler, Julius 151
 Zettl, Baldwin 375–378, 380, 384, 396
 Zielke, Ottfried 102, 103, 106, 327
 Zola, Émile 242a
 Zweig, Stefan 300
 Zylla, Klaus 106
- Mönchengladbacher Kassettenkataloge** 501, 502, 515, 539, 545, 548, 556, 569, 598, 617, 621, 653, 663, 676, 689–691, 708, 754, 760, 811

Einlieferernachweis

1 : 3, 7, 24, 48, 49, 185, 501–505, 507–524, 526–572, 574–606, 608–629, 631, 632, 634–644, 647, 648, 649, 651–654, 656–687, 689–697,
699–721, 723, 724, 726–732, 744–765, 767–769, 771–793, 795–816
35 : 573, 645, 650, 655, 688, 722, 725, 733–743, 766, 794 · **40** : 525, 646, 698 · **43** : 770 · **47** : 506 · **52** : 607

Anmerkung: Der Schweizer Sammler war einverstanden, dass einige Katalognummern aus anderen Einlieferungen in diesen Katalog integriert werden.



Timm Ulrichs. Aus: The Archives. 1981. – Lot 644

2 Millionen Auktionsergebnisse auf einen Klick!

Ein Angebot des Verbandes Deutscher Antiquare e.V. und der führenden Buch- und Kunstauktionshäuser

Unentbehrlich für Antiquare!
Jetzt kostenlos testen!
E-Mail an buch@antiquare.de

AUKTIONSPREISE

Verband Deutscher Antiquare e.V.
Seeblick 1 · 56459 Elbingen
T +49 (0)6435 909147
F +49 (0)6435 909148
buch@antiquare.de
www.auktionspreise-online.de





© Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | Florian Selig

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Save the Date!

63. ANTIQUARIATSMESSE STUTTGART

23.- 25. Januar 2026 | Liederhalle



Freitag | 23. Januar 2026: 11.00–19.30 Uhr

Öffentlicher Empfang: 17.00 Uhr

Samstag | 24. Januar 2026: 11.00–18.00 Uhr

Sonntag | 25. Januar 2026: 11.00–17.00 Uhr



Friday | January 23rd 2026: 11:00 a.m.–7:30 p.m.

Public reception: 5:00 p.m.

Saturday | January 24th 2026: 11:00 a.m.–6:00 p.m.

Sunday | January 25th 2026: 11:00 a.m.–5:00 p.m.

Wir laden Sie herzlich ein, die Verkaufsmesse für seltene Bücher, Handschriften, Graphiken und Photographien am neuen Standort zu besuchen!

Freuen Sie sich mit uns auf ein internationales Angebot von über 60 Ausstellern sowie auf gemeinsame Gespräche mit Kunden, Sammlern und Bibliothekaren aus aller Welt – ein interessantes internationales Ausstellerportfolio und eine inspirierende Atmosphäre erwarten Sie!

We cordially invite you to visit the sales fair for rare books, manuscripts, prints, and photographs at our new location!

Join us in looking forward to an international offering from over 60 exhibitors and discussions with customers, collectors and librarians from all over the world – an interesting international exhibitor portfolio and an inspiring atmosphere await you!





Das Glasmuseum der Hamburger Achilles-Stiftung

Seit seiner Eröffnung, im Oktober 2022 präsentiert das Glasmuseum der Achilles-Stiftung in Hamburg-Barmbek faszinierende zeitgenössische Glaskunst. Im spektakulären architektonischen Ambiente des Quartier 21, dem denkmalgeschützt umgebauten ehemaligen Krankenhaus Barmbek, können Gäste auf 1.000 Quadratmetern über 400 Glasskulpturen bewundern. Die lichtdurchfluteten, mehr als vier Meter hohen Räume der ehemaligen Pathologie bieten den atemberaubenden Werken einen würdigen Rahmen.

Weit mehr als 150 Künstler*innen aus aller Welt sind mit ihren Werken im Museum mittlerweile vertreten. Die umfangreiche Sammlung an Objekten ist vor allem Stiftungsgründerin Edith Achilles zu verdanken. Sie sammelte zu Lebzeiten den Großteil der in der Dauerausstellung präsentierten Exponate. Durch fortlaufende Ankäufe wächst die Sammlung weiter und versucht so die unendliche Vielfalt der modernen Glaskunst abzubilden.

In regelmäßigen wechselnden Sonderausstellungen und Veranstaltungen bieten wir den Künstler*innen die exklusive Möglichkeit ihr Werk zu präsentieren. Den Besucher*innen bieten wir die Gelegenheit sich mit den Künstler*innen und ihrer Arbeit auseinanderzusetzen.

ADRESSE

Achilles-Stiftung
Fuhlsbüttler Str. 415a
22309 Hamburg
TEL: +49 (0)40 6563808
E-MAIL: kontakt@achilles-stiftung.de
WEB: achilles-stiftung.de

ÖFFNUNGZEITEN

Dienstag bis Samstag: 11.00 – 18.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
Gruppenführungen nach
vorheriger Vereinbarung
Erwachsene Personen: 7,- Euro
Ermäßigt: 5,- Euro

NEWSLETTER



IMMER ÜBER
VERANSTALTUNGEN
INFORMIERT

Mit dem Handy einscannen
und anmelden!

Treasure Your Art – Protect its Value

Ihr Premiumpartner für
außergewöhnliche
Versicherungslösungen

Family Office Kultur

Unabhängigkeit

Kreative Flexibilität

Ganzheitliche Beratung

Umfassendes Verständnis

Als Spezialversicherungsmakler sind wir Partner für alle Player im Kunstbetrieb: vermögende Privatpersonen und Kunstsammler, Museen und Ausstellungshäuser, Kunststiftungen und Corporate Collections, Galerien und Kunstauktionshäuser.

Alle Service- und Beratungsleistungen zu Ihren Spezialversicherungen aus einer Hand – persönlich, vertraulich, verbindlich und effizient.

Ausschließlich Ihre Interessen stehen im Zentrum. Wir erschließen den Versicherungsmarkt in Gänze und sind an keine Versicherer gebunden.

Sie erhalten individuelle Versicherungslösungen fernab von standardisierten Produkten der Versicherer.

In einer zunehmend komplexen Welt sind Risiken an der Tagesordnung, ganz neue und bisher nicht erkannte. Wir beraten Sie zur intelligenten Prävention und zum Management von Risiken.

Profunde Versicherungstechnik- und Versicherungsmarktkenntnisse einerseits, Kunstexpertise und Vertrautheit mit dem Kunstbetrieb andererseits – Wir schlagen Brücken zwischen beiden Welten.

Preventum GmbH
Am Sandtorkai 39
20457 Hamburg

+49 (0)40 325 03 79 60
info@preventum-aib.com
www.preventum-aib.com

Madeleine Schulz | Paul Bunten
Geschäftsführende Gesellschafter

Auktionsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig auf Grund der Aufträge der Einlieferer. Sie wird in eigenem Namen für fremde Rechnung durchgeführt und ist eine Versteigerung im Sinne der §§ 383 III, 474 I 2 BGB.
2. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise, keine Limite. Der Ausrufpreis liegt in der Regel ein Drittel unter dem Schätzpreis. Das höchste Gebot erhält nach dreimaligem Aufruf den Zuschlag. Im Falle von Meinungsverschiedenheiten über die Gültigkeit eines Zuschlages behält sich der Versteigerer das Recht vor, das Objekt noch einmal auszubieten. Darüber hinaus behält er sich das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu versteigern, diese zusammenzufassen, zu trennen, auszulassen oder den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen. Sollte ein Gebot in keinem Verhältnis zum Wert des Stückes stehen, darf der Versteigerer dieses ablehnen. Gebote von Bietern, die dem Versteigerer nicht bekannt sind, darf dieser ohne Angabe von Gründen zurückweisen, wenn nicht vor der Versteigerung ausreichende Sicherheit geleistet worden ist.
3. Durch die Erteilung eines schriftlichen Auftrages oder durch die Abgabe seines Gebotes erkennt der Bieter diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich an.
4. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände sind ausnahmslos gebraucht und werden in dem Zustand veräußert, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Ansprüche des Käufers gegen den Versteigerer wegen Sach- und Rechtsmängeln sind ausgeschlossen. Die Katalogbeschreibungen, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden, enthalten im Rechtssinne weder Garantien noch Beschaffenheitsangaben. Der Ausschluss der Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln gilt nicht, wenn das Objekt unecht ist und der Versteigerer die fehlende Echtheit aufgrund ihm bekannt gewordener und erkennbarer Umstände oder aufgrund seiner Sachkunde hätte erkennen können. Nicht ausgeschlossene Ansprüche wegen Mängeln verjähran innerhalb von einem Jahr ab Übergabe des versteigerten Objektes. Wenn Bieter im Auftrage Dritter bieten, können Reklamationen nur vom Bieter entgegengenommen werden.
5. Bieter, die im Auftrage Dritter Gebote abgeben, müssen vor der Versteigerung Namen und Anschrift ihrer Auftraggeber dem Auktionator schriftlich bekannt geben. Bei Verzögerung der Zahlung haften sie persönlich für alle dem Versteigerer entstehenden Schäden, auch wenn die Rechnung auf ihren jeweiligen Auftraggeber ausgestellt ist.
6. Schriftliche Gebote werden durch den Versteigerer zum niedrigst möglichen Zuschlag ausgeführt. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung in den Händen des Versteigerers sein. Für die Bearbeitung von später eintreffenden Geboten kann keine Garantie übernommen werden. Fehlerhaft übermittelte Aufträge gehen zu Lasten des Bieters. Die in schriftlichen Aufträgen genannten Preise gelten als Zuschlaglimite, zu denen das Aufgeld sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer hinzugerechnet werden müssen.
7. Zum Zuschlagpreis addiert sich ein Aufgeld von 31% (einschließlich Mehrwertsteuer) und ggf. 2% Folgerechtsanteil (Differenzbesteuerung). Bei diesem Verfahren darf die Mehrwertsteuer nicht ausgewiesen oder erstattet werden.

Für Objekte, die dies erfordern, auf Kundenwunsch und für Käufer, die dies als Gewerbetreibende wünschen, stellen wir die Rechnung regelbesteuert, d.h. mit ausgewiesener Umsatzsteuer aus. Zum Zuschlagpreis wird dann ein Aufgeld von 23% addiert. Auf den Gesamtbetrag (welcher ggf.

Versand- und Versicherungskosten sowie einen Anteil für das vom Versteigerer für bestimmte Objekte zu entrichtende Folgerecht in Höhe von 2% des Zuschlagpreises enthält) wird dann in die Mehrwertsteuer erhoben.

Seit dem 1. Januar 2025 gilt für die meisten **Kunstgegenstände (Zeichnungen, Originalgraphiken, Skulpturen) wieder der ermäßigte Mehrwertsteuersatz. Für Bücher, auch ungebunden und in Teilen, gilt dieser unverändert** weiter.

Katalognummern, die der Regelbesteuerung unterliegen, sind gekennzeichnet:

◆ gesetzliche, ♦ ermäßigte Mehrwertsteuer.

Ausländischen Kunden aus dem EU-Gebiet, welche uns vor Auktion ihre VAT-Nummer mitteilen, wird die Mehrwertsteuer nicht berechnet; ausländischen Kunden aus Drittländern außerhalb der EU wird sie nach Erbringung des Ausfuhrnachweises erstattet bzw. bei Versand durch uns gar nicht erst berechnet. Erst durch Rücksendung einer von den deutschen Finanzbehörden geforderten »Gelangensbestätigung« ist, wenn wir diese der Rechnung bzw. Sendung beilegen, der Empfänger von der Mehrwertsteuerpflicht befreit.

8. Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Käufer und dem Versteigerer ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Zahlung. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrages in EURO, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer über.
9. Die Auslieferung der ersteigerten Gegenstände erfolgt in der Woche nach der Auktion auf Terminvereinbarung. Lagerung und Versand der ersteigerten Objekte erfolgen auf Rechnung und Gefahr der Käufer. Der Versand des ersteigerten Auktionsgutes erfolgt ausschließlich nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages. Der Versteigerer ist berechtigt, falls nicht innerhalb von drei Wochen nach der Auktion vollständige Zahlung geleistet worden ist, den durch den Zuschlag zustandegekommenen Kaufpreis ohne weitere Fristsetzung zu annullieren, Verzugszinsen in banküblicher Höhe zu belasten und von dem Ersteigerer Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. Bei Verzögerung der Zahlung haftet der Käufer darüber hinaus für alle weiteren Kosten des Versteigerers, insbesondere für Lagerung, Versicherung sowie eventuelle Zins- und Währungsverluste.
10. Es gilt deutsches Recht. Die Vorschriften des einheitlichen internationalen Kaufrechts sowie des Fernabnahmegesetzes finden keine Anwendung.
11. Die verstärkten Gewährleistungsrechte des Verbrauchsgüterkaufs gelten nicht, da es sich um eine öffentlich zugängliche Versteigerung handelt. (§ 474 Absatz 2 BGB)
12. Sollte eine der vorstehenden Bestimmung unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen dadurch nicht berührt.
13. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

Christian Hesse

Vereidigter und öffentlich bestellter Versteigerer

Anfahrtsbeschreibung

Gute Parkmöglichkeiten finden Sie in den öffentlichen Parkgaragen des Medienpark Kampnagel, Barmbeker Straße 2–12. Die Einfahrt befindet sich zwischen Weidestraße und Jarrestraße. Von dort erreichen Sie unser Haus in etwa 5 Minuten zu Fuß.

Bus / Bahn:

U-Bahnlinie U3 bis Mundsburg

Bus 172 oder 173 bis Haltestelle Herderstraße (Fahrzeit 17 Minuten),
von dort 5 Minuten Fußweg.

Taxi :

Vom Hauptbahnhof in etwa 15 Minuten, vom Flughafen in etwa 20 Minuten

Impressum

Katalogredaktion: Christian und Grit Hesse · Fotografie und Bildbearbeitung: Grit Hesse

Gesetzt aus der Optima Nova von Hermann Zapf und der
Myriad Pro von Robert Slimbach und Carol Twombly

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Meister print + media GmbH, Kassel
Hamburg, Oktober 2025